U N S E R

PFARRBLATT

Klausen-Leopoldsdorf ***Hochstraß- Schwabendörfl***

52.Jahrgang	Jänner 2013	Nr.1

Liebe Pfarrgemeinde !

Das Neue Jahr 2013, welches lautstark gefeiert wurde, begrüßten auch unsere Glocken. Das alte Jahr ist vergangen, ein neues beginnt. Die Zeit bekommt plötzlich Bedeutung und Gewicht. Wir schauen zurück, was gewesen ist, und fragen uns, was wohl kommen wird. Keiner kann sich dem ganz entziehen. Rückblick und Ausblick werden unterschiedlich ausfallen, nicht nur weil verschiedene Erfahrungen und Erlebnisse vorliegen, sondern weil jedem etwas anderes wichtig erscheint. Gute und Schlechte Erfahrungen unseres Lebens lassen sich nicht gegeneinander ausspielen. Das tröstliche für uns im Rückblick ist, dass wir im Nachhinein oftmals erkennen, dass auch das, was Schmerzen bereitet hat, für uns bedeutungsvoll werden kann, wenn wir richtig damit umgehen. Vor allem kann der, der die Zeit in Händen hält, die Jahre unseres Lebens wandeln. „Herr, nimm auch dieses Jahres Last, und wandle sie in Segen“ (GL 157/1). Nur was man annimmt, kann man auch verwandeln. Nur wenn wir das vergangene Jahr annehmen, wie es war, können wir es verwandeln. Nur wenn wir uns selber annehmen, wie wir sind, können wir uns wandeln. So nehmen wir wohl manches mit hinein in das neue Jahr und beginnen es einerseits mit Bangen, andererseits mit Hoffnung. So steht über dem Neuen Jahr die Hoffnung durch JESUS, wie die Hirten sich auf das Wort des Engels hin auf den Weg machten. Einerseits vielleicht auch aus Neugier, was da Großartiges geschehen sei, andererseits in der Hoffnung auf eine bessere, neue Zeit. Jesus wird Mensch und nimmt unser Leben an, damit dieses Leben gewandelt werden kann auf Gott hin. In den Worten des Engels an die Hirten ist dies ausgedrückt: „Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren“ (Lk 2,11). Das ließ sie aufbrechen, noch in der Nacht. Mit diesen Worten gehen auch wir in das neue Jahr. Bedenken wir: Gott hat unser Leben angenommen und so zu SEINEM gemacht. Er vertröstet und beschwichtigt uns nicht, er stürzt die Welt nicht um, wir hingegen würden es tun, wenn wir dazu die Macht hätten. Er kommt in unser Leben und sagt: ich gehe mit euch. „ANNO DOMINE“ d.h.: „IM JAHR DES HERRN“, so haben unsere Vorfahren geschrieben und die Jahre ihres Lebens bezeichnet. Dies heißt, dass wir mit Gott in das Neue Jahr gehen, dass es ein Jahr des Glaubens und des neuen Aufbruchs werde.Euch allen ein gutes, gesegnetes und gesundes Jahr 2013: Euer Pfarrer Josef Kantusch

Der gewohnte Monatsrückblick

In die Ewigkeit vorausgegangen sind:

Auswärtige Begräbnisse:

7.Dezember in Pressbaum Frau Johanna Fallenecker, im 81. Lebensjahr;
28.Dezember in Katzelsdorf, Frau Wilma Klijn, im 86.Lebensjahr.

Gott schenke Auferstehung und ewiges Leben, den Angehörigen Trost und Glaubenskraft.

Jahresrückblick 2012
Die **Matrikenbücher der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf** zeigen folgendes:
TAUFEN 13 – davon 11 aus Klausen, 2 von auswärts.
In der Kirche Hochstraß: 4 Taufen, also zusammen Klausen/Hochstraß: 17 Taufen.
ERSTKOMMUNION: 20; FIRMLINGE: 10; TRAUUNGEN: 2.
TOTENBUCH: 19; davon: 14 aus Klausen, 3 aus Hochstraß, 1 auswärts,1 von auswärts; von den 21 Eintragungen wurden 15 in Klausen und 4 auswärts bestattet.

Ein Wort des Dankes:
Für alle Mitarbeit in der Pfarre, in allen Bereichen. Für alles was zum **Gottesdienst,** dem Herzstück der Gemeinde gehört: 3 **Organistinnen:** Maria Katzenbeisser, Roswitha Stachetsberger und Madeleine Gherman, sowie Aushilfen: Sebastian Harwart, Georg Stubitsch und Raimund Hofmann. Solisten Gerhard Maier. Bei den **rhythmischen Messen**: Rosemarie Dollensky, Norbert Drescher, Roman Skorpis, Irene Wittmann und Manfred Wallner, sowie seiner Gattin RL Edith Wallner für das Erstellen der Fürbitten; **Bläsern**: Gerald Kaswurm, Maria Simonitti, Lisi Reschreiter und **Blaskapelle** Hochstraß; Sängern bei der „Biblischen Herbergsuche"; Jungschargruppe Klausen/Hochstraß; die Ministranten, Lektoren, Kantoren. **Hilfe in der Sakristei**: Ing.Thomas Ploy und Eltern, unsern Propädeutiker Thomas Tsach, sowie in**Hochstrass** unserer Mesnerfamilie Nosch und allen Helferinnen und Helfern, Hrn. Willi Pölzl für ALLES, er gießt auch für Hochstraß alle Kerzen. In Klausen bekamen wir die Osterkerze von Frau Lore Hohlagschwandtner (Hablecker) und die verzierten Kerzen von Frau Sabine Drescher und Angela
Holzinger. **Verteilern:** Kirchenzeitung, **Pfarrblätter,** Zeitschriften, sowie Hrn. Peter Schwinghammer, Hochstrass der das Pfarrblatt allmonatlich ins Internet stellt. Dem Team der Caritasstation, dem Gemeindearzt und den Arzthelferinnen und allen unseren Vereinen. Der Jungschargruppe Klausen/Hochstraß mit Daniela Karner , sowie Inge Manninger (sie organisiert auch das Nikolausfest) und Cornelia Berger; den Ministranten. Dank den Feuerwehren Klausen und Hochstraß/Schwabendörfl, für die vielen Hilfen im Lauf des Jahres, aber auch für das Miteinander und für die Teilnahme an den kirchlichen Festen, sowie für das Abholen des Friedenslichtes aus Bad Vöslau. Dank allen Vereinen, den Kirchenbeitragszahlern, (die Pfarre BAR erhält: ca. € 5.000.-) Dank: Lore Hablecker mit Josef, Viktoria Lerchner, Poldi Watzek, Hablecker Josef, Emmi Wildum für die Sträußerl, sowie all jenen, die beim Herrichten zu den Festtagen

mithelfen und das Reinigen der Gewänder und Geräte Blumen, Blumenspenden, Christbäume, Umgangstauden, Opfergeld, Spenden für Pfarre und Sammlungen, PGR, Frauen, auch für die Weihnachtsbäckerei für Klausen: Fini Döller, Gundl Hinterecker, Cilli Hirschhofer, Anni Maier, Emmi Wildum, sowie Veronika Rottensteiner für Lebkuchen in Hochstraß. Danke, allen die für die Pflege des Leopoldisaales und der Kirche sorgen, den Helferinnen und Helfern bei unseren Märkten, die der Erhaltung des Pfarrheimes dienen, sowie jenen, die so Vieles dafür gebracht und für die Märkte gespendet haben. Allen unseren Vereinen, sowie all jenen, die bei den großen Feiern mithelfen, auch als Fahnen- Himmelträger, sowie unseren Schuhplattlern als Windlicht-und Erntekroneträger und denen, welche die Kapellen und alles zu Fronleichnam und zu den Bitttagen richten. Gemeinde: Bürgermeister mit Gemeinderat, Sekretären im Gemeindeamt, Bauhofarbeitern, den Schneeräumern am Kirchenplatz und in Dörfl bei mir. Fa.Hirschhofer Alfred, Geschäften: Trafik, Bäckerei, Blumenstuben, Gaststätten, Raika und den handwerklichen Betrieben! dem Team bei der Punschhütte. Der Lehrerschaft (VS/HS), dem Elternverein unserer Volksschule, allen Eltern und den Müttern, bei der Erstkommunionvorbereitung, den Kindergärtnerinnen und Helferinnen. **Friedhof:** Gerhard u.Heidi Matzinger, Beate Gruber u.Ernst Karner u.der Müllentsorgung Grundner mit Andreas Reisinger; **Bestattung** Hofstätter, sowie allen die Gräber richten und Grabgebühren bezahlen. Leider haben wir noch immer keine Friedhofsmauer! Familie **Katzenbeisser:** Maria meiner Haushälterin in der Kanzlei, Kirche und Pfarrhof, aber auch ihren Gatten Karl, der trotz seiner schweren Krankheit auch mithilft, wo es ihm halt möglich ist; **Helfern**: Johanna Strutzenberger, Erich und Maria Ploy, Thomas Ploy; Gerhard Maier, Rudolf Döller sen.; Helga Strohmaier für die Bibliothek, Viktoria Lerchner, sowie für alles Herrichten zu den Festtagen. Meine Cousine, Maria Strutzenberger, für das gute Essen, das sie mit ihrer Tochter Hansi so lange sie konnte zur Verfügung stellte, und jetzt Hansi es tut. DANK all denen, die ich jetzt nicht genannt habe, die in irgendeiner Art und Weise mithelfen, auch all denen die alles im Gebet mittragen. Allen, die treu zum Gottesdienst kommen, mitbeten und mitsingen und so zur Lebendigkeit der Gottesdienste und zur Ehre Gottes beitragen: allen Betern, allen alten und kranken Menschen, die in den Anliegen der Kirche, der Welt und der Pfarre beten und opfern, auch allen, die ihre Anliegen für Lebende und Verstorbene durch das Bestellen und Mitfeiern einer hl. Messe vor Gott hintragen, sowie jenen, die eine Ewiglicht- oder Opferkerze dafür brennen lassen. All denen, die in vieler Kleinarbeit dazu beitragen, dass das pfarrliche Leben in unserer Pfarre funktioniert. Besonders schmerzlich sind die Kirchenaustritte, aber auch der Schwund an der Sonntagsmesse, die sich wahrscheinlich durch die vielen Tratschereien und Intrigen abhalten ließen, ohne die Wahrheit zu wissen. Wir gehen nicht zur Sonntagsmesse, um der Leute willen oder nicht, SONDERN um Gott zu ehren und Kraft zu holen für den Alltag. Eine Bitte: Mögen sehr oft, so Viele in den Gottesdienst kommen, wie jetzt zu Weihnachten! Tut das, so gut es geht, auch an allen Sonn- und Feiertagen, aber auch an den Wochentagen. Bei der Gelegenheit bitte ich auch um Vergebung, wenn mir vieles nicht gelungen ist, was ich jemandem vielleicht zugesagt hätte und nicht getan oder unterlassen musste, weil die Zeit viel zu kurz ist.

Rückblick in den Advent

Zu einer vorweihnachtlichen Seniorenfeier in den Leopoldisaal lud am Dienstag, dem 4. Dezember die Caritas und die Pfarre ein. Dank allen die gekommen sind und jenen die so tatkräftig mitgeholfen haben, den Sängern Müller Otto mit den Töchtern Susanne und Sabine und den Kindern der Jungschar.Der Hl. Nikolaus hatte wieder viel zu tun. Am 5.Dezember in unseren Kindergärten, im Pflegeheim Mayerling, sowie bei der Nikolausfeier in der Kirche und nachher im Freien. Das Adventsingen in der Kirche Hochstraß war am 8.Dezember, im Rahmen der hl. Messe um 8.45 Uhr. Gestaltet von den Geschwistern Praschl-Bichler. Am 9. Dezember war das Adventsingen des Männergesangsvereines Alland, mit sehr tiefen und besinnlichen Texten.Beim Herbergsuchen gab es heuer 1 Gruppe in der Lammerau. Danke Frau Daniela Karner für die Organisation und all jenen, die das Herbergsbild aufgenommen haben. Die „Biblische Herbergsuche“ in unserem Ort hatten wir wieder unter großer Beteiligung, am 3.Adventsonntag, 16.Dezember. mit unsere Eselin „Roberta“, welche von Hrn. Karner Ernst, Beate Gruber und Eva Lösch her gebracht wurde. Danke den Sängern: Strohmaier Christian, Helga, Natalie, Beate Gruber und Thomas Ploy, welche bei den einzelnen Herbergstationen (Kindergarten, Volksschule, Kaffeehaus und Gasthaus Fahrenberger) durch unserem Ort das alte Herbergslied „Wer klopfet an“ gesungen haben. Nachdem es auch bei der letzten Station „keine Herberge“ gab, ging es weiter „in den Stall“, in unserem Leopoldisaal, zum Adventspiel der 3. Volksschulstufe mit unserer neuen Frau Lehrer Alexandra Schweiger.

Weihnachten in den Kirchen Klausen und Hochstraß

Das Friedenslicht von Bethlehem, wurde wieder von der Reitergruppe des „Hofes Krottenbach“ um 15,30 h vor die Kirche Klausen gebracht. Mit der Segnung der Reiter und Pferde, dem Empfang und Einzug des Friedenslichtes in die Kirche, begann in Klausen die Kinderchristmette, wobei die vielen Kinder die Krippenfiguren brachten. In Hochstraß wurde um 18 h das Friedenslicht zur Christmette von der Reitergruppe Schwabendörfl gebracht und die Reiter, Pferde und Hunde gesegnet. In der Kirche Klausen begann um 22 Uhr die Christmette mit dem festlichen Einzug des Friedenslichtes in die dunkle Kirche, begleitet vom Ehepaar Anita und Georg Sadil mit unserem großen Jesuskind, den Bläsern “ Mario Simonitti und Lisi Reschreiter und der Orgel mit Maria Katzenbeisser, sowie von Gerhard Maier, als unseren bewährten Solisten, sowie reichlichen Volksgesang mitgestaltet. Nach der Klausner Christmette gab es eine Agape bei der Punschhütte auf Einladung des Dorferneuerungsvereines, mit guten, erwärmenden Getränken wofür ich den Ehepaaren Martha und Horst Schmid und Ingrid und Othmar Franke herzlich danke, welche trotz vorangegangener Weihnachtsfeiern dazu bereit waren, für diese Agape in der Hl.Nacht zu sorgen. Herzlichen Dank den Spendern des

Weihnachtsblumenschmuckes: Weihnachtssterne, Amaryllis, Lilien, Rosen, Christrose. Dank für die Christbäume: am Kirchenplatz: Fam. Gaunersdorfer, der von der Firma Alfred Hirschhofer von „hoch oben“ geschnitten wurde; in der Kirche Klausen: vom „Christkind“, vom Hrn Felix Stadlmann. Die Bäume für die Kirche Hochstraß kamen von Familie Sickinger. Für die zahlreiche Mitfeier an den Weihnachtsfeiertagen, auch der Jugend: DANKE!

Unser Pfarrblatt

Herzlichen Dank unseren Pfarrblattverteilern, welche im ganzen Jahr unentgeltlich die Pfarrblätter in die Häuser bringen: (Namen in alphabetischer Reihenfolge): In Klausen: Döller Seraphine, Groschner Elisabeth, Hablecker Lore (Josef), Hirschhofer Cäcilia, Hofegger Maria, Karner Daniela; Karner Veronika, Kaswurm Anna 326, Kaswurm Rudolf 43, Lerchner Viktoria, Matzinger Maria, Terzer Katharina mit Obermoser Marianne, Ploy Maria, Prammer Theresia, Purgstaller Hannelore, Steffi Reschreiter, Steinacher Elfi, Strutzenberger Johanna 24, Strutzenberger Maria 261, Weber Fritz. In Hochstraß/Schwabendörfl: Gerda Dürmoser, Michaela Haas, Emma Nosch, Eva Reisinger, Veronika Rottensteiner, Martina Seisenbacher. Etwaige Pfarrblattspenden erbitten die Verteiler erst im Monat März.

Feuerwehrball Klausen

Die Freiwillige Feuerwehr Klausen-Leopoldsdorf ladet ein, zum Feuerwehrball am Samstag, 12.Jänner 2013 im Gasthaus Haidbauer. Beginn 20,30 Uhr.

Einheit der Christen

Die Woche vom 18.- 25.Jänner ist Gebetswoche für die Einheit der Christen. Heuer unter dem Thema: *“Mit Gott gehen“* (Mi 6,6-8). Auch in unseren Gottesdiensten wird zusammen, mit allen christlichen Kirchen um die Einheit der Kirche gebetet.

Das Fest des hl. Vinzenz, Sonntag 27. Jänner <u>10 Uhr</u>

Dieses Brauchtumsfest unseres Ortes, feiern wir <u>heuer am Sonntag, 27. Jänner, um 10 Uhr,</u> Abholung von der Schule um 9,50 Uhr. – Festmesse in der Kirche – Zug zum Leopoldisaal, dort Agape mit Frühschoppenkonzert des Musikvereines Hochstraß.

Die Österreichischen Bundesforste Forstbetrieb Wienerwald, der Dorferneuerungsverein Klausen-Leopoldsdorf und Pfarre u. Gemeinde Klausen-Leopoldsdorf laden herzlich ein.

Maria Lichtmeß

Am 40. Tag nach der Geburt Jesu, brachten Maria und Josef Jesus in den Tempel, dort nahm der Greis Simeon das Jesuskind in seine Arme und sagte über Jesus: *" Ein Licht zur Erleuchtung, das allen Völkern Heil bringt"*(Lk 2,22-40). Zu Maria Lichtmess – 2.Februar „Darstellung des Herrn im Tempel", werden die Kerzen für das ganze Jahr in Klausen am Samstag, 2.Februar, um 18,30 Uhr und in Hochstraß am Sonntag, 3.Februar um 8,45 Uhr geweiht.

Der hl. Blasius, ein Helfer in der Not – 3. Februar

Der hl. Bischof und Märtyrer Blasius, einer der 14 hl. Nothelfer, hat im Gefängnis einen Knaben, der an einer verschluckten Fischgräte zu ersticken drohte, das Leben gerettet. Er wird gegen Halsleiden angerufen und der Blasiussegen erteilt: am 2.Februar und am Sonntag, 3.Februar.

Das Wort des „Pfarrhofkaters Maxi „

Der Jahreswechsel war diesmal besonders laut. Da hatte ich, so wie auch viele andere Tiere, große Angst und habe mich schützend zu meinem Herrli auf den Schreibtisch gelegt, der an diesem Abend am Pfarrblatt bis kurz vor Mitternacht geschrieben hat. Zwischendurch musste er mir einige Streicheleinheiten geben, damit ich ihm vor Angst nicht den Bildschirm verdeckt habe. Selbst als er dann in die Kirche ging, um mit den Glocken das Neue Jahr zu begrüßen und es damit dem Schutz der Gottesmutter anzuvertrauen, habe ich mich nicht mitgehen getraut und nur zitternd das Läuten unserer Glocken vernommen. Ich habe dabei auch an die Menschen gedacht, denen es ähnlich geht als mir – und die nicht aus Angst vor einem Kirchgang verhindert waren, sondern wegen des Alters oder einer Krankheit – aber auch an jene, die den Weg zur Kirche verlassen oder noch nicht gefunden haben. Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes Neues Jahr! Euer Pfarrhofkater Maxi.

Impressum: Inhaber, Verleger und Herausgeber: r.k.Pfarramt Klausen-Leopoldsdorf, Pfarrblattteam der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Alle: 2533 Klausen-Leopoldsdorf 86; Hergestellt im eigenen Druckverfahren. **Offenlegung gem.§ 25 Mediengesetz:** Alleininhaber r.k.Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Kommuniakationsorgan der Pfarrgemeinde Klausen-Leopoldsdorf. DVR-Nr. 0029874(1101)

-

VINZENZI FEST 2013

Sonntag, dem 27. Jänner 2013, um

10 Uhr feiern wir das seit Jahrhunderten
in Klausen-Leopoldsdorf traditionelle

Fest zum Hl. Vinzenz, dem Schutzpatron der Holzhacker.

9,50 Uhr Treffpunkt bei der Volksschule, Prozession mit der Vinzenzireliquie zur
Vinzenzi-Festmesse in der Pfarrkirche,
anschließend
Vinzenzi-Fest im Leopoldisaal, beim Frühschoppen des Musikvereines Hochstrass.
Köstliche, warme Speisen werden zur Verfügung sein.

Bitte den Fortbestand dieses
traditionellen Brauchtumfestes durch die Teilnahme sichern!

Veranstalter: Österreichische Bundesforste–Forstbetrieb Wienerwald
Dorferneuerungsverein Klausen-Leopoldsdorf
Pfarre und Gemeinde Klausen-Leopoldsdorf

Mitteilungen aus dem Dekanat Heiligenkreuz
22. Jg., Nr. 232, Jänner 2013

Liebe Schwestern und Brüder im Dekanat!
Der Beginn eines neuen Jahres erinnert uns an den schnellen Lauf der Zeit. Wir werden darin unaufhaltsam mitgetragen, ja mitgenommen. So ein Jahreswechsel gibt uns Gelegenheit, auf unsere Erfahrungen zurückzuschauen, zugleich aber auch, uns eine gute Zukunft zu wünschen und zu erbitten. Wir Menschen können dem,

was gewesen ist, nichts mehr hinzufügen, aber auch nichts mehr wegnehmen. Deshalb sei alles in Gottes Hände gelegt, wie es im Alten Testament heißt: ***„Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig“*** (Num 6,25). Gottes Erbarmen und Gnade mögen uns jeden Tag begleiten, denn niemand von uns weiß, wie lange Gott uns dieses irdische Leben schenkt, wann die Stunde kommt, wo wir dieses unser Leben in seine Hände zurückgeben dürfen. Die Zeit, die Gott für uns erdacht, die hat er auch im Neuen Jahr uns zum Geschenk gemacht. Darum sei, „**Dir Herr, in die Hände, Anfang und Ende, alles gelegt!“**
Ein gesegnetes und gutes Neues Jahr des Glaubens, wünscht Euer Dechant: Josef Kantusch

Gottesdienste und Wallfahrten

Sittendorf: (neu) Hl. Messe jeden Dienstag in der Kapelle der Pfarrkirche um 20.20 Uhr
1.1. Gaaden: um 10 Uhr **Hl. Messe** in Sparbach,
um 17 Uhr Hl. Messe in Gaaden
4.1. Stift Heiligenkreuz: Jugendvigil, Beginn 20.15 Uhr in der Kreuzkirche
5.1. Stift Heiligenkreuz: Matutina Mariana, Beginn 20.15 Uhr in der Kreuzkirche
6.1. Gaaden: um 10 Uhr **Hl. Messe mit Jung und Alt (sowie den Sternsingern)**
11.1. Maria Raisenmarkt: 431. Monatswallfahrt Geistl. Leiter: P. Prior Simeon Wester OCist,
18:00 Uhr Beichtgelegenheit, 18:30 Uhr Marienandacht,
19:00 Uhr Rosenkranz, Hl. Messe, Krankensegen
12.1. Sulz: Vorabendmesse um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche mit anschließendem **Taizé-Gebet**
13.1. Grub: 10:15 Uhr. Das Ensemble **Tre Voci singt die „Gemischte Messe für Rhythmischen Chor“** von Maresa Kaufmann, Künstlerische Leitung: Ingrid Desbalmes. Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche musikalische Reise durch viele Länder, Epochen und Stile für Kirchenchor a capella.
19.1. Sulz: Familienmesse um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche
20.1. Alland: Kinderkirche um 9.00 Uhr. Das Ensemble **Tre Voci singt die „Gemischte Messe für Rhythmischen Chor“** von Maresa Kaufmann, Künstlerische Leitung: Ingrid Desbalmes. Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche musikalische Reise durch viele Länder, Epochen und Stile für Kirchenchor a capella. Anschließend Pfarrcafé
24.1. Sulz: Ökumenischer Wortgottesdienst um 18.00 Uhr gemeinsam mit dem evg. Pfarrer Lindner von Mödling in der Pfarrkirche Sulz.
27.1. Klausen-Leopoldsdorf: 10:00 Uhr, Einzug von der Schule zur **Festmesse zu Ehren des hl. Vinzenz**, des Schutzheiligen der Forstarbeiter und Angestellten, anschließend Frühschoppen des Musikvereines Hochstrass im Leopoldisaal

Veranstaltungen und Vorträge

4. - 6.1. Sternsingen in **Gaaden** und **Sparbach**
16.1. Gaaden: um 19.30 Uhr **Geistlicher Abend** im Haus St. Jakob
25.1. Sittendorf: „fest-frei-priesterlich“ – Glaube bewegt: Günter Bergauer spricht zum Thema **Wirtschaft, Ethik und Religion im Wandel der Zeit.** 19.30 Uhr Aula Sancti Petri, davor um 18:30 Uhr Hl. Messe.
27.1. Grub: Theatergruppe Landjugend Hafnerberg-Nöstach spielt **„Einen Jux will er sich machen“** von Johann Nestroy, 14.30 und 19.00 Uhr Im VAZ Grub (Feuerwehrhaus),
Kartenbestellungen bei Hr. Franz Wagenhofer: 0664-41-11-422
28.1. Sulz: 19.30 Uhr, 1. Abend **„Basisinfo Christentum“ Modul III - Herausforderungen:** Wo ist Wahrheit? – Das Christentum und die Religionen.

Alland

2534 Alland Tel. 02258/76168 - Fax Kl. 20

Zum Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich am 3.1. Fr. Ingeborg Kaiderer (Alland) zum 81er, am 6.1 Fr. Rudolfine Vasak (Alland) zum 92er; am 12.1. Hr. Heinrich Willach (Alland) zum 75er, Fr. Hilda Bernhard (Alland) zum 87er, Fr. Anna Miks (Alland) zum 84er und Hr. Josef Koch (Alland) zum 81er; am 13.1. Fr. Eveline Sipek (Alland) zum 82er; am 14.1. Fr. Maria Stadler (Mayerling) zum 90er und Hr. Gottfried Hainz (Alland) zum 82er; am 16.1. Hr. Friedrich Grassl (Alland) zum 84er; am 17.1. Fr. Erika Tanzer (Glashütten) zum 82er; am 19.1. Hr. Johann Fiegweil (Alland) zum 82er; am 23.1. Fr. Hildegard Knotzer (Alland) zum 86er; am 24.1. Fr. Maria Nagl (Alland) zum 81er und am 29.1. Hr. Rudolf Eggerer (Alland) zum 82er.

Kirchlich beerdigt wurden Fr. Erika Nestler, Hr. Anton Groiss, Fr. Anna Strubreiter und Hr. Janez Nose. **R.I.P.**

Gaaden

2531 Gaaden Tel. und Fax 02237/7202

Getauft wurde: Marie Krammer aus Gaaden am 8.12.
Wir gratulieren herzlich: Fr. Dr. Kerstin Strasser am 13.1. zum 81. Geb., Fr. Elfriede Bein am 15.1. zum 82. Geb., Hr. Ernst-Franz Lintner am 15.1. zum 70.

Geb., Fr. Zdenka Turnovsky am 18.1. zum 86. Geb., Fr. Inge Radfux am 23.1. zum 81. Geb. und Fr. Margarete Rankl am 26.1. zum 86. Geb.

Heiligenkreuz

2532 Heiligenkreuz Tel. 02258/8703-151

Wir gratulieren zum Geburtstag:

zum 70er: Altabt Gregor Henckel Donnersmark Stift Hl+ am 16.1., Hr. Erhard Bubenik aus Siegenfeld am 19.1., zum 75er: Franz Koller aus Siegenfeld am 12.1., Hr. Franz Matzinger aus Grub am 14.1., Fr. Stefanie Tömböl aus Grub am 19.1., Fr. Augustine Kerscher aus Siegenfeld am 24.1.; zum 83er: Fr. Gertrude Fabricy aus Hl+ am 17.1., Fr. Hildegard Niederberger aus Grub am 25.1.; zum 84er: Hr. Karl Hollergschwandner aus Grub am 1.1.; zum 85er: Hr. Kurt Sulzer aus Hl+ am 5.1.; zum 87er: Fr.Josefa Hollergschwandner aus Hl+ am 13.1.

Klausen-Leopoldsdorf

2533 Klausen-Leopoldsdorf Tel. 02257/220

Das hl. Sakrament der Taufe empfing:

am 24.11. Alissa Franziska Neuninger, Hochstrass

Herzliche Glück-u. Segenswünsche:

am 3.1. Fr. Hildegard Schweighofer, Agsbach, zum 83. Geb., am 4.1. Fr. Theresia Mayerhofer, Hainbach, zum 88. Geb., am 11.1. Fr. Adelheid Koubek, Hochstraß, zum 75. Geb., am 15.1. Fr. Theresia Karner, Lammerau, zum 86. Geb., am 17.1. Hr. Karl Steiner, Lammerau, zum 88. Geb., am 29.1. Hr. Josef Rottensteiner, Hochstraß, zum 81. Geb., am 31.1. Hr. Karl Heiß, Schöpflgitter, zum 70. Geb. und. Hr. Franz Krombholz, Hochstraß, zum 70. Geb.

In die ewige Heimat gingen uns voraus:

am 14.11. Hr. Erwin Stricker, im 50. Lebensjahr, bestattet am 22.11. in Hafnerberg.

Maria Raisenmarkt

2534 Maria Raisenmarkt Tel. und Fax 02258/2574

Wir gratulieren herzlichst: am 2.1. Fr. Vera Hirschhofer, dzt. Pflegeheim Mayerling, zum 92. Geb.; am 11.1. Hr. Franz Pertschy, Untermeierhof 3, zum 84. Geb.; am 12.1. Hr. Hermann Edelbacher, Zobelhof 18, zum 82. Geb.

Begräbnis von Anna Raith am 7.12.

Sittendorf

2393 Sittendorf Tel. 02237/7670

Wir gratulieren: am 2.1. Fr. Sieberer Stephanie zum 70. Geb., am 12.1. Fr. Lerner Elisabeth und Fr. Müller Marianne zum 85. Geb., am 16.1. Fr. Mathauser Johanna zum 80. Geb., am 26.1. Hr. Prof. Petermandl Johann zum 80. Geb., am 27.1. Fr. Braun Wilhelmine zum 89. Geb.;
sowie am 3.1. zum 60.Hochzeitstag Tromayer Johann und Leopoldine

Sulz im Wienerwald

2392 Sulz, Tel. 02238/8105

Wir gratulieren herzlich: zum 81. Geb. Hr. Franz Hacker am 3.1.; zum 82. Geb. Fr. Franziska Krizek am 1.2.; zum 86. Geb. Fr. Elfriede Schröder am 3.1. und Hr. Ing. Erich Schmölz am 22.1. sowie zum 98. Geb. Hr. Karl Kroneis am 10.01.;
zur Goldenen Hochzeit dem Ehepaar Erika und Dieter Christ am 16.1. und nachträglich zur Silbernen Hochzeit dem Ehepaar Eva-Maria und Ing. Andreas Winter am 7.12.

Sonntagsmessen im Dekanat

Alland: Samstag 18 Uhr (während Sommerzeit 19 Uhr), Sonntag 9 Uhr
Dornbach: 8.30 Uhr 1x monatl. statt d. Messe um 9 Uhr in Sittendorf
Gaaden: Samstag 18 Uhr (Kapelle), Sonntag 10 Uhr
Grub: Sonntag 10.15 Uhr
Gruberau: 3. Sonntag im Monat 18 Uhr (bitte in Sulz anfragen)
Heiligenkreuz: Samstag 18.45, Sonntag 8.30,9.30,11,18.45 Uhr
Hochstraß: Sonntag 8.45 Uhr
Klausen-Leopoldsdorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 7.30 & 10 Uhr
Mayerling: Sonntag Kapelle d. Heimes 14.30 Uhr, Karmel 19 Uhr
Maria Raisenmarkt: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9.30 Uhr
Schwarzensee: Sonntag 8.15 Uhr
Siegenfeld: Sonntag 10 Uhr
Sittendorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9 Uhr
Sparbach: Sonntag 8.30 Uhr
Sulz: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9:30 Uhr

Ärztebereitschaftsdienst – Ärztenotruf: 141

Sonn- und Feiertagsdienste der Ärzte in den Gemeinden
Alland, Gaaden, Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf:

1.1. Dr. KRONBICHLER Klausen, 02257-213
5./6.1. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258-8200
12./13.1. Dr. SCHARF-HOFNER Alland, 02258/76161
19./20.1. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358
26./27.1. Dr. KRONBICHLER Klausen, 02257-213
2./3.2. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358

Zahnarzt-Bereitschaftsdienst:
Tel. 02258/2150 Dr. Raimann, Alland;
Tel. 02258/8580 Dr. Stift, Heiligenkreuz
Tierarzt-Bereitschaft:
Tel. 02258/6628 Dr. Grünwald, Alland

Impressum: Kommunikationsorgan der Pfarren im Dekanat Heiligenkreuz, **Herausgeber**: Dechant Mag. Josef Kantusch,

A-2533 Klausen-
Leopoldsdorf **FH**

U N S E R

PFARRBLATT

Klausen-Leopoldsdorf Hochstraß- Schwabendörfl

52.Jahrgang Februar 2013 Nr.2

Liebe Pfarrgemeinde !

In vielfacher Weise können wir in unserer Zeit feststellen, dass der Mensch auf das alles baut und vertraut, was er selber schafft. Gott hat dabei sehr wenig oder gar keinen Platz. Doch bei all unserem menschlichen Tun sollen wir auch den Wert des GEBETES beachten, der im Leben einen wichtigen Platz haben soll. Jesus weist oft auf das Gebet hin und sagt ganz deutlich***: „Bittet, dann wird euch gegeben werden“*** (Lk11,9ff). Doch steigt da oft der Gedanke in uns auf: Wie ist das wirklich, wenn wir etwas erbitten, was in unseren Augen gut scheint und wir es nicht erhalten. Kann oder will Gott unsere Gebete nicht erfüllen? An einer anderen Stelle (1 Joh4,16 b) heißt es: „***Gott ist die Liebe und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm“.*** Gott hat nicht bloß die Liebe, so wie wir, sondern Gott IST Liebe. Gott kann die Liebe nicht „dosieren“, sondern er liebt alle Geschöpfe. Es würde seinen Wesen widersprechen, nicht zu lieben. Wir dürfen also

vertrauen, dass unsere Gebete so erhört werden, wie es für uns gut ist, auch wenn wir das auf Erden nicht immer erkennen oder verstehen können, vor allem dann nicht, wenn es uns oder unseren Lieben schlecht geht. Es ist also von uns verlangt, auf Gottes Allmacht und Liebe zu vertrauen. Jeder, der schwierige Situationen durchgestanden hat, weiß, wie schwer das ist. Aber es kommt noch eine Schwierigkeit hinzu: Geschöpfe, die frei sind, also Menschen, können sich Gott zu- oder von ihm abwenden. Nicht alles, was Menschen tun oder einander antun, ist daher im Sinne Gottes, aber wohl in seinen Heilsplan einkalkuliert, denn er weiß im Voraus, aber er will es nicht, er verhindert es nicht, aber er wendet es zum Guten, wie es im Sprichwort heißt: „Gott kann auch auf krummen Zeilen gerade schreiben". Das führt zu der tiefer liegenden Frage: Wer soll durch das Gebet verändert werden, Gott oder wir? Die Antwort ist leicht: Gott kann nicht verändert werden, weil er ewig ist. Darum sollten wir, was das Gebet betrifft, umdenken: Das Gebet, vor allem das Bittgebet soll nicht Gott ändern, sondern uns! Je mehr sich die Menschen von Gott verwandeln lassen, desto mehr wird durch sie möglich werden. Ein deutliches Beispiel ist das Gebet Jesu am Ölberg (Lk 22,42): ***„Vater, wenn du willst, nimm Kelch von mir! Aber nicht mein, sondern dein Wille soll geschehen".*** Wer, wie Jesus, den eigenen Willen dem Willen Gottes unterstellt, anerkennt den unbedingten Vorrang des göttlichen Willens und vertraut, dass dessen Erfüllung letztlich das Beste für ihn ist. Gebet ist also ein Erbetteln von Gott, sondern eine Ausrichtung des gesamten Lebens auf IHN hin. Je mehr sich der Mensch auf Gott einlässt, desto mehr kann Gott bewirken. Denken wir daran, besonders in der Österlichen Buß- und Fastenzeit, in diesem „Jahr des Glaubens".

Euer Pfarrer: Josef Kantusch mit dem PGR

Ein kleiner Rückblick - Freud und Leid

In die ewige Heimat gingen uns voraus:

04.01.Frau Maria Strutzenberger, Glashütten, mit 91 Jahren. best. 12.1.in Klausen.

Begräbnis auswärts:

07.01. Herr Siegfried Plank, Kottingbrunn, mit 64.Lebensjahren,
19.01. Frau Elfriede Gartner, Alland, im 90.Lebensjahr;
26.01. Herr Doz.DDr.Heinrich Hackl, Alland, im 93.Lebensjahr.

Der Herr schenke ihnen ewiges Leben und den Angehörigen Trost und Kraft aus dem Glauben an Christus, den Auferstandenen.

Sternsingeraktion 2012/2013

Die Sternsinger zogen wieder mit den Begleitern durch unser Gemeindegebiet. In Hochstraß waren die „3 Könige": Binder Sophie, Pölzl Pia und Strubreiter Lea und

einmal Alexandra Reiss, mit Thomas Pölzl, welche bereits zwischen Weihnachten und Neujahr im gesamten Gebiet von Hochstraß unterwegs waren. Euch allen: DANKE! Es wurde in Hochstraß der Betrag: gesamt € 1.296,68 : davon für die Aktion € 1.101,68; privat € 195.-; und in Klausen gesamt: € 2.930.-; davon für die Aktion € 2.335.-, privat € 595.-; In Klausen begann die Sternsingeraktion am 30.12. und wurde von 2.-6.1. fortgesetzt. Die Sternsingermesse fand am 6.1.in Hochstraß um 8,45 und in Klausen um 10 h statt. Die „3 Könige“ in Klausen, waren Ministranten und Jungscharkinder:Dürmoser Sophie, Karner Melanie und Dominik, Langschwert Maximilian, Lerchner Stefan, Manninger Marion, Doris und Astrid, Ploy Barbara und Anna, Schweighofer Katja und Paul, Sophia Heiß; Stöger Christian, Strohmaier Benjamin, Lena und Mara Draxler. Sie wurden jeweils begleitet von: Karner Daniela, Manninger Inge, Thomas Ploy, Wallner Manfred, Tsach Thomas, Hablecker Josef 227, Karner Johann 367. Frau Maria Katzenbeißer, hat alles hergerichtet und die Sternsinger in Klausen „eingekleidet“. Euch allen: DANKE! Am Dreikönigsfest, feierten die Sternsinger in ihren Gewändern in Hochstraß und in Klausen den Festgottesdienst mit, bei dem das Opfergeld in Klausen € 105.-; in Hochstraß € 65.- für die Ausbildung von einheimischen Priestern in der weiten Welt gehörte. So wie wir hier glücklich in einer Pfarrgemeinde zusammen leben und feiern können, so geht es auch anderen Pfarren in aller Welt. Damit das auch dort möglich wird, einen einheimischen Priester zu haben, geben wir unsere Spende, damit solche Priester für ihr Land ausgebildet werden können. Danke allen, welche die Sternsinger mit ihren Begleitpersonen so freundlich aufgenommen, bewirtet und so viel gespendet haben, auch für die vielen Süßigkeiten.

Vinzenzifest 2013

Den **Festtag des hl. Vinzenz,** des Schutzpatrones der Waldarbeit am 22.Jänner, haben wir in unserem Ort heuer am **Sonntag**, **27. Jänner gefeiert**. Nach alter Tradition war der Treffpunkt wieder bei der Schule und dann der Einzug in die Kirche mit der Reliquie des hl.Vinzenz und der Vinzenzifahne, zur festlichen hl. Messe zu Ehren des hl. Vinzenz mit den aktiven und pensionierten Mitarbeitern des Forstbetriebes und Gästen, sowie sehr vielen aus unserer Pfarrgemeinde.In Anschluss gab es im Leopoldisaal den Frühschoppen mit dem Musikverein Hochstraß, den uns die Gemeinde ermöglicht hat, weil das Vinzenzifest zur Kultur unseres Ortes gehört. Bei der Agape“, gab es köstliche Schnitzel, welche uns Frau Emmi Wildum mit ihren Helferinnen bereitet hat. Herzlichen Dank dem Dorferneuerungsverein, mit Obmann Horst Schmid, seiner Gattin seinen fleißigen MitarbeiterInnen, für die vielen Mühen um
diesen Festtag und die gute Zusammenarbeit. Fastenzeit 2013

Mit dem **<u>ASCHERMITTWOCH, 13. Februar</u>** beginnt heuer die Fastenzeit. Dieser Tag, der **Aschermittwoch, sowie auch der Karfreitag sind STRENGE FASTTAGE.** Das heißt: An diesem Tag verbinden wir uns in besonderer Weise

mit Christus, dem leidenden Herrn und verzichten freiwillig auf jede Art von Fleischspeisen. Erwachsene essen sich an diesen Tagen nur einmal satt. Bei dieser Gelegenheit taucht bei manchen von uns die Frage nach dem **Freitag, als Fasttag** auf. Wie ist das? Gibt es den **Freitag noch als Fasttag? JA**, es gibt ihn noch immer und zwar auf folgende Art. Jedem Menschen ist es am Freitag freigestellt, in welcher Art er FASTEN will. **Fasten heißt, auf etwas freiwillig verzichten**. Sei es, wie früher auf Fleischspeisen zu verzichten, weniger zu rauchen, zu trinken, fernzusehen, zu naschen oder ein gutes Werk zu tun, jemandem zu helfen (auch ohne Lohn dafür), oder irgend ein Opfer zu bringen. Fasten könnte auch bedeuten: Nicht immer über andere schlecht reden, sie ausrichten..., denn es gibt niemanden, der keinen Fehler hat!!! Am Aschermittwoch wird das Aschenkreuz, zum Zeichen der Buße, der Vergänglichkeit des Menschen, uns auf die Stirn gezeichnet, mit den Worten: *"Bedenke Mensch, du bist Staub und wirst wieder zum Staub zurückkehren – Kehr um und glaub an das Evangelium".* Das geschieht beim **Aschermittwochsgottesdienst am 13. Februar** am Vormittag in allen **Kindergärten,** um **17,00 h** in der **Kirche Hochstraß** und um **18,30 h** in der **Kirche Klausen.** Für die Volksschule wird es erst am Freitag, 15.2. sein**.** Bitte merkt Euch diesen einmaligen Tag zum **Empfang des Aschenkreuzes vor**, denn der Aschermittwoch ist ein besonderer Tag im Lauf des Jahres, nehmt dieses Angebot an.

Familienfasttag - Freitag 22.Februar

Alljährlich am 2.Freitag der Fastenzeit - **heuer am Freitag, 22. Februar, -** ist der **Familienfasttag** der Katholischen Frauenbewegung. Die Katholische Frauenbewegung unserer Pfarre ladet ein, aus Anlass des **Familienfasttages** am folgenden **2. Fastensonntag, 24.Februar,**zum **„FASTEN-SUPPENESSEN"** in das Pfarrheim**, nach der Sonntagsmesse um 10 Uhr**.

Weltgebetstag der Frauen – Messe und Frauenrunde

Alljährlich am 1.Freitag des Monats März, - heuer am Freitag, 1. März**, -** ist der **Weltgebetstag der Frauen.** In diesem Jahr 2013 blicken wir auf Frankreich, wo die Frauen den Gebetstext unter dem Thema: *„Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen"* erstellten. Die Katholische Frauenbewegung unserer Pfarre ladet aus Anlass des **Weltgebetstages, am Vorabend, Donnerstag, 28.Februar, um 17,00 Uhr zur hl. Messe** mit den entsprechenden Texten und zur **anschließenden Frauenrunde im Pfarrheim** ein.

Kreuzwegandachten in der gesamten Fastenzeit

Dabei betrachten wir das Leiden und Sterben Jesu, wozu ich herzlich einlade.
Kreuzwegandachten in der **Kirche Klausen:**

<u>Freitag:</u> 15.,22. Februar, 1.,8.,15. 22.März, jeweils um **17,00 h;**
<u>Sonntag</u>: 24.Februar, 3. u. 24.März, um **17 Uhr.**

<u>Kreuzwegandachten</u> in der **<u>Kirche Hochstraß</u>:**
<u>Sonntag</u>: **17.Februar** und **10. März,** um **17 Uhr.**

<u>5. Fastensonntag</u>, **17. März ist der <u>Dekanatskreuzweg in Heiligenkreuz</u>**, **um 16 Uhr** für alle unsere 7 Pfarren des Dekanates: Alland, Gaaden, Heiligenkreuz, Klausen-Leopoldsdorf/Hochstraß, Maria Raisenmarkt, Sittendorf und Sulz.
<u>Freitag,</u> 22.März 19 Uhr: **<u>Feuerwehrkreuzweg</u>** in Weissenbach/Triesting.

Klauser Senioren

Wir wünschen unserem Geburtstagskind, Frau Boyer Gertrude zum 70.Geburtstag alles Gute.

Der Obmann und seine Mitglieder.

Unser Pfarrblatt

Im Lauf des Jahres geben so Viele persönlich, aber auch über die Pfarrblattverteiler, bzw. per Zahlschein eine Spende für das Pfarrblatt, bzw. für das Porto, das sehr teuer geworden ist. Ganz herzlich Danke! Die Pfarrblattverteiler erbitten eine **Spende erst im Monat März**! Danke den Ehepaaren Katzenbeißer Maria/Karl und Maria/Erich Ploy, die beim Pfarrblattzusammenlegen und Auszählen mithelfen.

Das Wort des „Pfarrhofkaters Maxi „

Heuer ist ein kurzer Fasching, da ist nur eine kurze Zeit für die lustigen Veranstaltungen, daher ist ja meistens der Beginn kurz nach dem Jahresanfang. Ich habe auch sehr zeitig begonnen mit allen möglichen Schabernacks. Von einem solchen will ich euch heute berichten, wo es für mich in der Pfarrkanzlei sehr lustig und beschwingt war. Ich habe vom Fensterbrett über die Lehne der Bettbank eine lustige Rolle gemacht, wobei der Vorhang und die dort befindenden Kabeln dazwischen kamen. Aber alles ging gut, es war sehr lustig. Am Abend dieses Tages, als mein Herrli, die Nachrichten schauen wollte, stellte er fest, dass das Fernsehgerät kaputt war. So konnte er nur im Radio einige Tage die Nachrichten hören. Als Thomas in die Kanzlei kam, um sich nach dem Fernsehgerät zu erkundigen, da sagte ihm mein Herrli, er habe noch keine Zeit gefunden, um zu schauen, was kaputt ist. Da tat er es und stellte fest, dass ich bei meinem „Lustanfall“ ein Kabel ausgesteckt habe. Jetzt funktioniert wieder alles. Eigentlich könnte mein Ausstecken des Fernsehgerätes bei vielen Leuten zum Vorbild werden, besonders für die Fastenzeit, als persönlichen Verzicht, um sich bloß mit

den Nachrichten zufrieden zu geben. Euer Pfarrhofkater „Maxi“.

Gottesdienste und Termine

Ergänzung zu Seite 2 „Vinzenzifest“: Bei der Agape“, gab es köstliche Schnitzel mit Kartoffelsalat, welche uns Frau Emmi Wildum und Herr Thomas Poseth bereitet und für das Fleisch und die Würstel, welche unser Bürgermeister Herbert Lameraner gespendet hat. Danke auch für die köstlichen Mehlspeisen, die auch gespendet wurden.

Fastenaktion der Diözese St.Pölten

Seit dem Jahr 1961 veranstaltet die Diözese St.Pölten in ihrem Diözesanbereich zu dem auch Hochstraß/Schwabendörfl gehört, die alljährliche Fastenaktion. Dafür gibt es in der Kirche Hochstraß Fastensackerl. Die Sammelsackerl können als Direktspende selber eingeschickt (Konto Nr. steht rückwärts drauf) *oder* in der Kirche Hochstraß in die dafür vorgesehene Sammelschachtel gegeben werden, wofür ich dafür bürge, alles für die Aktion zu überweisen.

Klausner Ostermarkt – 22. – 24. März 2013

Der Klausner Ostermarkt findet heuer in der Zeit von 22.bis 24.März 2012 im Leopoldisaal statt. **Öffnungszeiten**: Freitag 9-17 h; Samstag, 9-18 h, Sonntag 8-15 Uhr. Das ist eine Veranstaltung des Vereines „Bastelfeen Alland-Klausen“, Jungschargruppe und Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Der Reinerlös dient karitativen Zwecken. Diesmal gibt es in Verbindung mit dem Ostermarkt K E I N E N Flohmarkt, sondern an einem eigenen Termin, eventuell im Sommer, der rechtzeitig bekanntgegeben wird.

Impressum: Inhaber, Verleger und Herausgeber: r.k.Pfarramt Klausen-Leopoldsdorf, Pfarrblattteam der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Alle: 2533 Klausen-Leopoldsdorf 86; Tel/Fax: 02257/220 od: O664/4345705 E-Mail: pfarre.klausen@aon.at
Hergestellt im eigenen Druckverfahren. **Offenlegung gem.§ 25 Mediengesetz:** Alleininhaber r.k.Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Kommuniakationsorgan der Pfarrgemeinde Klausen-Leopoldsdorf. DVR-Nr. 0029874(1101).
Pfarrblatt im Internet unter: www.klausen-leopoldsdorf.at oder: www.hochstrass.at

Der* Offroad-Club Klausen *präsentiert:

Seine Touren durch die rumänischen Karpaten.
Am 1. März 2013, ab 18.00 Uhr, im Cafe Cappuccino in Klausen.

1 Chili con Carne und 1 Bier gratis!

Foto- und Filmpräsentation im Cafe.
Auf Euer Kommen freut sich das Team: Johann Strutzenberger und Andreas Rottensteiner Rudi Döller und Günter Heiss

****
****

Rette Leben – Spende Blut! - 14.März 2013

Die Blutspendeaktion ist heuer am **Donnerstag, 14. März 2013, von 15,30 – 20,00 Uhr** im Blutspendebus beim Feuerwehrhaus Klausen-Leopoldsdorf.

Raiffeisen
Regionalbank Mödling

Höchst persönlich

„Offen für Ihre Anliegen – jetzt zu neuen Zeiten in Klausen-Leopoldsdorf!“

Montag–Freitag nach individueller **Terminvereinbarung** und zu unseren **regulären Öffnungszeiten:**

Mo: **14:00–18:30**
Di: 8:00–12:30
Do: 8:00–12:30

Ihre Berater der RRB Mödling

Ab
11. März
2013

www.rrb-moedling.at
www.facebook.com/rrbmoedling

Mitteilungen aus dem Dekanat Heiligenkreuz
22. Jg., Nr. 233, Februar 2013

Wort des Dechantstellvertreters:
Liebe Christen im Dekanat!
Nach einem sehr kurzen Fasching stehen wir vor dem Kreuz, vor dem Leid, vor dem Tod Christi. In der Fastenzeit wollen wir uns darauf vorbereiten. Im Psalm 31 beten wir: „Erbarme dich meiner, o Herr, ich bin ja in Not! Vor Kummer ist matt mein Auge, meine Seele und mein Leib.“ Solange es uns gut geht, wollen wir es nicht wahrhaben, aber wir können nicht fliehen vor dem Leid und vielfach erfahrener Not in uns und um uns. Aus diesen Erfahrungen lernen wir auch. Im Mangel entfalten wir Kräfte, die unserem Leben eine mögliche Neuorientierung bringen. Die Brückenpfeiler für ein tragfähiges Leben ruhen auf Fundamenten, die bleibenden Wert haben. Glaube, Vertrauen, Nächstenliebe, Verzeihen können dazu gehören und noch mehr. Diese Tugenden machen das Leben vordergründig nicht immer leichter, aber tiefer, geben Sinn und schenken eine innere Zuversicht, dass das Leben nicht einfach so ausrinnt. Wir Christen feiern Ostern: Überwindung des Todes. Auferstehung des Lebens.
Ihr P. Sebastian

Gottesdienste und Wallfahrten

Sittendorf: (neu) Hl. Messe jeden Dienstag in der Kapelle der Pfarrkirche um 20.20 Uhr
1.2. Stift Heiligenkreuz: Jugendvigil, Beginn 20.15 Uhr in der Kreuzkirche
2.2. Stift Heiligenkreuz: Matutina Mariana, Beginn 20.15 Uhr in der Kreuzkirche
2.2. Gaaden: 18 Uhr **Hl. Messe zu Mariä Lichtmess mit Kerzenweihe** in der Kapelle Untergaaden (Berggasse)
3.2. Gaaden: 10 Uhr **Hl. Messe mit Jung und Alt** in der Pfarrkirche Gaaden
3.2. Stift Heiligenkreuz: Sonntagsmesse,
um 9.30 Uhr **übertragen ORF und ZDF** die Sonntagsmesse mit Abt Maximilian, den Mönchen des Stiftes Heiligenkreuz, den Studenten der Hochschule und den Gläubigen der Pfarre Heiligenkreuz aus der Abteikirche. Die Heilige Messe beginnt um 9.30 Uhr und wird nur 42 Minuten dauern. Bitte trotzdem warm anziehen. Wir laden herzlich zur Mitfeier ein.
11.2. Maria Raisenmarkt: 432. Monatswallfahrt Geistl. Leiter: Altabt Gregor Henckel Donnersmarck, 18:00 Uhr Beichtgelegenheit,
18:30 Uhr Marienandacht,
19:00 Uhr Rosenkranz, Hl. Messe, Krankensegen

13.2. Gaaden: 18.30 Uhr **Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes** in der Pfarrkirche Gaaden
16.2. Sulz: Vorabendmesse um 18.30 Uhr mit anschließendem **Taizé-Gebet und Agape**
17.2. Sulz: Sonntag der Liebenden, um 9.30 Uhr eine besonders gestaltete Eucharistiefeier für alle liebenden Paare; zu der besonders Paare mit einem runden Hochzeitstag in diesem Jahr eingeladen sind
17.2. Maria Raisenmarkt: 1.Fastensonntag, 19:00 Uhr, Fastenpredigt von H.H. Abt Dr. Maximilian Heim
23.2. Sulz: Familienmesse um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche
24.2. Schwarzensee: 2.Fastensonntag, 19:00 Uhr, Fastenpredigt von H.H. Abt Dr. Maximilian Heim

Veranstaltungen und Vorträge

10.2. Gaaden: 11 Uhr **Faschingsfrühschoppen** im Jakobikeller Gaaden
11.2. und 25.2. Sulz: 19.30 Uhr, **„Basisinfo Christentum“ Modul III - Herausforderungen:** *Thema am 11.2.: Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Thema am 25.2.: Was ist der Sinn des Lebens?*
Beide Male mit DI Dr. Valentino Hribernig-Körber.
Die weiteren Termine sind**:** 11.3. und 25.3.

13.2., 20.2., 27.2., 6.3.,13.3., 20.3. Gaaden:
Geistliche Abende in der Fastenzeit im Haus St. Jakob Gaaden, Mittwoch um 19.30 Uhr
19.2. Sulz: 18.00 Uhr, **Klassische Musik** in der Marienkirche Sulz, gestaltet von Peter Ragendorfer
22.2. Sittendorf: „fest-frei-priesterlich" – Glaube bewegt: Herr Werner Konas spricht über die **Mönchsrepublik am Heiligen Berg Athos**. 19.30 Uhr Aula Sancti Petri, davor um 18:30 Uhr Hl. Messe, gestaltet vom Wiener Schubertbund

Alland

2534 Alland Tel. 02258/76168 - Fax Kl. 20

Zum Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich:
am 1.2. Fr. Maria Emrich (Alland) zum 83er, am 10.2. Fr. Hedwig Seitschek (Alland) zum 91er; am 12.2. Fr. Ida Cvejn (Alland) zum 88er; am 16.2. Hr. Walter Reichel (Alland) zum 83er; am 22.2. Hr. Johann Putz (Alland) zum 89er; am 23.2. Hr. Heinz Gerger (Alland) zum 70er und am 25.2. Fr. Adolfine Schichl (Alland) zum 83er.
Kirchlich beerdigt wurde: Fr. Elfriede Gartner. R.I.P.

Gaaden

2531 Gaaden Tel. und Fax 02237/7202

Getauft wurden Louise Ponleitner in Sparbach am 26.12.2012 und Philipp Haiden aus Gaaden am 19.1.
Wir gratulieren herzlich Hr. Richard Anghelesku (Sparbach) am 6.2. zum 92. Geb., Hr. Josef Fuckerrieder (Sparbach) am 8.2. zum 82. Geb., Hr. Ing. Johann Benesch am 15.2. zum 81. Geb., Fr. Anna Bruckberger am 22.2. zum 92. Geb., Fr. Margareta Altenbacher am 23.2. zum 90. Geb. und Hr. Ing. Mathaeus Kreil (Sparbach) am 28.2. zum 70. Geb.
Verstorben ist Fr. Ottilie Ruhsam (Gaaden) am 28.12.2012, beerdigt am 5.1. R.i.P.

Heiligenkreuz

2532 Heiligenkreuz Tel. 02258/8703-151
Getauft wurde: am 2.12.2012 Oliver Gamauf aus Pfaffstätten
Wir gratulieren zum Geburtstag: zum 81er: Hr. Walter Gramm aus Sattelbach am 27.2., zum 83er: Hr. Franz Winter aus Siegenfeld am 24.2., zum 87er: Fr. Elfriede Danzer aus Heiligenkreuz am 7.2.

Verstorben sind: am 30.11.2012 Maria Müller aus Wien, am 3.12.2012 Dkfm. Feodor Michael Erdelji aus Mödling

Klausen-Leopoldsdorf

2533 Klausen-Leopoldsdorf Tel. 02257/220

Das hl. Sakrament der Taufe empfing:

am 18.11.2012 Valentina Pia Grundböck, Dörfl

Herzliche Glück-u. Segenswünsche: am 4.2. Fr. Margarete Etlinger, Lammerau, zum 83.Geb., am 5.2. Hr. Johann Scherzer, Agsbach, zum 75.Geb., am 7.2. Hr. Alois Wildum, Ort, zum 84.Geb., am 10.2. Fr. Hertha Fraz, Hochstraß, zum 84.Geb., am 11.2. Fr. Maria Reßler, Doktorgasse, zum 80.Geb., am 17.2. Fr. Gertrude Winter, Burgenland, zum 84.Geb., am 21.2. Fr. Olga Grossmann, Groß Krottenbach, zum 88.Geb., am 23.2. Fr. Gertrude Stauber, Hainbach, zum 84.Geb.; am 25.2. Fr. Maria Brader, Riesenbach, zum 83.Geb. und Fr. Gertrude Boyer, Klein Krottenbach, zum 70.Geb., am 27.2. Hr. Helmuth Junghans, Hochstraß, zum 89.Geb.

In die ewige Heimat gingen uns voraus:

am 4.1. Frau Maria Strutzenberger, Glashütten, mit 91 Jahren, bestattet am 12.1.

Maria Raisenmarkt

2534 Maria Raisenmarkt Tel. und Fax 02258/2574

Heilige Taufe:

am 6.1. Matthias Sieder, Maria Raisenmarkt

Wir gratulieren herzlichst:

am 6.2. Fr. Franziska Loidl, M. Raisenmarkt 5, zum 75. Geb.; am 12.2. Fr. Elisabeth Steiner, Untermeierhof 4, zum 89. Geb. und Fr. Maria Kaiser, Rohrbach 7, zum 80. Geb.; am 14.2. Hr. Franz Pelleritzer, M. Raisenmarkt 28, zum 83. Geb.; am 24.2. Fr. Emma Fischer, Untermeierhof 10, zum 80. Geb. und Fr. Anna Schönmann, M. Raisenmarkt 40, zum 85. Geb.; am 26.2. Hr. Johann Brandl, Zobelhof 17, zum 84. Geb.; am 27.2. Hr. Erwin Kuber, M. Raisenmarkt 33, zum 83. Geb.

In die Ewigkeit heimgegangen:

am 9.1. Erika Huber, Maria Raisenmarkt

Sittendorf

2393 Sittendorf Tel. 02237/7670

Wir gratulieren: am 1.2. Hr. Johann Schmölz zum 70. Geb., am 17.2. Fr. Anna Uhor zum 75. Geb., am 22.2. Fr. Leopoldine Tromayer zum 82. Geb. und am 24.2. Hr. Josef Schlamp zum 84. Geb.

Beerdigt wurden: am 11.12. Hr. Dkfm. Feodor Erdelyi, verst. am 3.12.; Hr.

Walter Grimm am 5.1., verst. am 26.12.; Fr. Maria Schmölz am 19.1., verst. am 10.1.

Sulz im Wienerwald
2392 Sulz, Tel. 02238/8105

Das Sakrament der Taufe empfing Gregor Eugen Maria Krist am 30.12.2012 (Mödling).
Wir gratulieren herzlich:
zum 70. Geb. Hr. Helmut Milota am 15.2., zum 75. Geb. Fr. Helga Mayer am 5.2., zum 80. Geb. Hr. Mag. Walter Pemp am 26.2., zum 81. Geb. Hr. Josef Laager am 22.2., zum 82. Geb. Fr. Franziska Krizek am 1.2. und Hr. Gerhard Repes am 2.2., zum 83. Geb. Hr. Erich Spielvogel am 5.2., zum 84. Geb. Hr. Leopold Deycmar am 6.2. und Fr. Michaela Spielvogel am 11.2., zum 88. Geb. Fr. Renate Kogler am 10.2. und Fr. Dr. Elisabeth Bruck am 20.2., zum 97. Geb. Fr. Berta Theuer am 15.2. und zum 98. Geb. Fr. Helene Krischke am 20.2.
In die ewige Heimat gerufen wurde Fr. Leopoldine Stephan am 25.12.2012.

Sonntagsmessen im Dekanat
Alland: Samstag 18 Uhr (während Sommerzeit 19 Uhr), Sonntag 9 Uhr
Dornbach: 8.30 Uhr 1x monatl. statt d. Messe um 9 Uhr in Sittendorf
Gaaden: Samstag 18 Uhr (Kapelle), Sonntag 10 Uhr
Grub: Sonntag 10.15 Uhr
Gruberau: 3. Sonntag im Monat 18 Uhr (bitte in Sulz anfragen)
Heiligenkreuz: Samstag 18.45, Sonntag 8.30,9.30,11,18.45 Uhr
Hochstraß: Sonntag 8.45 Uhr
Klausen-Leopoldsdorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 7.30 & 10 Uhr
Mayerling: Sonntag Kapelle d. Heimes 14.30 Uhr, Karmel 19 Uhr
Maria Raisenmarkt: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9.30 Uhr
Schwarzensee: Sonntag 8.15 Uhr
Siegenfeld: Sonntag 10 Uhr
Sittendorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9 Uhr
Sparbach: Sonntag 8.30 Uhr
Sulz: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9:30 Uhr

Ärztebereitschaftsdienst – Ärztenotruf: 141
Sonn- und Feiertagsdienste der Ärzte in den Gemeinden Alland, Gaaden, Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf:

2./3.2. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358
9./10.2. Dr. SCHARF-HOFNER Alland, 02258/76161
16./17.2. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258-8200

23./24.2. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358
2./3.3. Dr. KRONBICHLER Klausen, 02257-213

Zahnarzt-Bereitschaftsdienst:
Tel. 02258/2150 Dr. Raimann, Alland;
Tel. 02258/8580 Dr. Stift, Heiligenkreuz
Tierarzt-Bereitschaft:
Tel. 02258/6628 Dr. Grünwald, Alland

Impressum: Kommunikationsorgan der Pfarren im Dekanat Heiligenkreuz, **Herausgeber**: Dechant Mag. Josef Kantusch, A-2533 Klausen-Leopoldsdorf **FH**

U N S E R

PFARRBLATT

Klausen-Leopoldsdorf ***Hochstraß- Schwabendörfl***

52.Jahrgang März 2013 Nr.3

Liebe Pfarrgemeinde !

Der größte Teil der Fastenzeit liegt heuer im März. Das Fastenkreuz mit den 6 Kerzen in den liturgischen Farben der Fastensonntage (1.2.3. in violett; 4.rosa, als Sonntag der Freude in der Fastenzeit; 5.violett und 6. rot, am Palmsonntag), will uns hinführen zum **Osterfest**, im**„JAHR DES GLAUBENS",** das uns Papst Benedikt XVI. als sein „Abschiedsgeschenk" gegeben hat. Das höchste Fest des Kirchenjahres weist uns neu auf die Auferstehung Jesu hin. Im Katechismus lesen wir: *„So verkünden wir die frohe Botschaft: Gott hat die Verheißung, die an die Väter ergangen ist, an uns, ihren Kindern, erfüllt, indem er Jesus auferweckt hat (Apg 13,32-33). Die Auferstehung Christi ist die Wahrheit, in der unser Glaube an Christus gipfelt; die christliche Urgemeinde glaubt und lebt sie als zentrale Wahrheit, die Überlieferung gibt sie als grundlegend weiter, die Dokumente des Neuen Testaments weisen sie nach, zugleich mit dem Kreuz wird als wesentlicher Teil des Ostergeheimnisses verkündet. Die Auferstehung Christi ist ein wirkliches Geschehen, das sich nach dem Zeugnis des Neuen Testamentes geschichtlich feststellbar ereignet hat. Paulus schreibt um das Jahr 56 „Vor allem habe ich euch überliefert, was auch ich empfangen habe: Christus ist für unsere Sünden gestorben, gemäß der Schrift und ist begraben worden. Er ist am dritten Tag auferweckt worden, gemäß der Schrift und erschien dem Petrus, dann den Zwölf (1 Kor 15,3-4)*". Jeder Sonntag ist daher ein „kleines Osterfest" der uns an die Auferstehung Jesu erinnert. Durch alles Mögliche, unserer modernen Welt und des herrschenden Zeitgeistes, wird der Sonntag und der Glaube in vielen Menschen zurückgedrängt, verschleiert oder ganz ausgelöscht. Ein altes Gedicht von Pfarrer Franz Jetschgo mit dem Thema SONNTAG, drückt das gut aus: *„Wo bleibt Gottes Ehr? Sind viele Kirchen jetzt halb leer. Die Glocke ruft zum heiligen Ort, doch muss man weg zu Spiel und Sport. Mit Reisebus und mit der Bahn, kein Gottesdienst im Tagesplan. Der rast im Auto durch die Welt, der andere sein Feld bestellt. Der dritte werkt an seinem Haus, so treibt man Gottes Segen aus. Ist Sonntag nicht der Tag des Herrn,*

erlischt im Leben Stern um Stern. Fällt eins, zieht`s andere mit hinein. Ist Gottes Wille nicht mehr Norm, verliert das Leben Halt und Form. Macht man zur rechten Zeit nicht kehrt, wird man auf andre Weis` belehrt. Es löst sich alle Ordnung auf, das Unheil nimmt nun seinen Lauf. Nicht Gott lässt seine Welt im Stick, nein umgekehrt verhält es sich. Vergessen ist, der für uns litt, drum folgt der Fluch auf Schritt und Tritt. Und einmal kommt das End` o Christ! Was dann? Der Herr deinRichter ist! Ja in den Himmel wächst kein Baum, Glück ohne Gott, das bleibt ein Traum". Das Osterfest in diesem Jahr des Glaubens soll uns wieder neu erkennen lassen, wie wichtig und wertvoll der christliche Glaube für uns Menschen ist.
Gesegnete Ostern: Euer Pfarrer Josef Kantusch mit dem PGR!

Ein kleiner Rückblick - Freud und Leid

Das hl. Sakrament der Taufe empfingen:

26.01. Marco Arnold Glazmaier, Hochstraß;
24.02. Leo Eibenberger, Agsbach.

Gottes Segen den Kindern, den Eltern und den Paten.

In die ewige Heimat gingen uns voraus:

05.02. Frau Mag. Hilde Steinwender, Groß Krottenbach, im 89.Lebensj., Verabschiedet 9.2.
08.02. Herr Josef Müllner, Klein Krottenbach, im 74.Lebensjahr; bestattet: 16.2.in Klausen.

Begräbnisse auswärts:
11.02. Herr Franz Pieringer, im 77.Lebensjahr in Thenneberg; verstorben am 20.1.
19.02. Frau Milada Jordan, im 80.Lebensjahr, verstorben: 04.02. in Mayerling;
27.02. Frau Angela Steinacher, im 91.Lebensjahr, verstorben: 12.02. in Mayerling.
28.02. Frau Margareta König, im 91.Lebensjahr in Viehofen, verstorben: 21.2.Mayerling.

Gott schenke Auferstehung und ewiges Leben, den Angehörigen Trost und Glaubenskraft.

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Dabei betrachten wir das Leiden und Sterben Jesu, wozu ich herzlich einlade.
Kreuzwegandachten in der **Kirche Klausen:**

Freitag: 1.,8.,15. 22.März, jeweils um **17,00 h;**
Sonntag: 3. u. 24.März, um **17 Uhr.**

Kreuzwegandachten in der **Kirche Hochstraß:**
Sonntag: **10. März,** um **17 Uhr.**

5. Fastensonntag, **17. März ist der Dekanatskreuzweg in Heiligenkreuz**, **um 16 Uhr** für alle unsere 7 Pfarren des Dekanates: Alland, Gaaden, Heiligenkreuz, Klausen-Leopoldsdorf/Hochstraß, Maria Raisenmarkt, Sittendorf und Sulz.
Freitag, 22.März 19 Uhr: **Feuerwehrkreuzweg** in Weissenbach/Triesting.

Fastenaktion der Diözese St.Pölten

Seit dem Jahr 1961 veranstaltet die Diözese St.Pölten in ihrem Diözesanbereich zu dem auch Hochstraß/Schwabendörfl gehört, die alljährliche Fastenaktion. Dafür gibt es in der Kirche Hochstraß Fastenwürfel. Diese können als Direktspende selber eingeschickt (Konto Nr. steht drauf) *oder* in der Kirche Hochstraß wieder abgegeben werden, wofür ich dafür bürge, alles für die Aktion zu überweisen.

Osterbeichte – Osterkommunion

Jeden Sonn- und Feiertag ist ab **7.00 Uhr Beichtgelegenheit in Klausen** bei mir, sowie jeden 1.Samstag im Monat nach der Vorabendmesse, während der Anbetung bis 20,30 Uhr und nach persönlichem Wunsch. **Beichtgelegenheit** ist auch am **Gründonnerstag und Karfreitag** nach dem Abendgottesdienst bis zur gemeinsamen Andacht, jeweils um 21 Uhr im Beichtraum neben der Wochentagskapelle. Ebenso bin ich gerne bereit, **im Krankenhaus Besuche**zu machen, bitte es mir sagen, ich erfahre es sonst nicht! Ebenso bringe ich gerne den kranken und alten Menschen die **Osterkommunion** ins Haus. Bitte es mir zu sagen.

Klausner Ostermarkt 22. - 24.März 2013

Herzliche Einladung zum Klausner Ostermarkt in der Zeit von 22. bis 24. März im Leopoldisaal. **Öffnungszeiten**: Freitag 9 -17 h; Samstag, 9 -18 h, Sonntag 8 -15 Uhr. Veranstaltung des Vereines „Bastelfeen Alland-Klausen“, Jungschargruppe. Der Reinerlös dient karitativen Zwecken.

Ratschen in den Kartagen

Vom Gloria der Abendmahlmesse am Gründonnerstag, bis zum Gloria der Osternachts-messe schweigen die Glocken. Da werden unsere Ministranten wieder mit ihren Ratschen zum Beten des „Engel des Herrn“ aufrufen. In Klausen, am Gründonnerstag Abend, nach der Abendmahlmesse, gehen sie um den Ortskern ratschend herum. Am Karfreitag kommen sie in der Früh, zu Mittag und am Abend und am Karsamstag in der Früh und zu Mittag in die Häuser. Dann bitten sie für ihre Mühen und Strapazen um die wohlverdienten Gaben. Das gegebene Geld gehört alles den Ministranten. Es wird so wie in den Vorjahren, je nach der Anzahl ihrer Ministrantendienste, das heißt: sooft jeder im Lauf des Jahres ministriert und selber auf seinen Ministrantenzettel in der Sakristei Klausen eingetragen hat, aufgeteilt. Es gibt daher kein privates Geld, auch keines für die Kirche oder für irgendwelche Zwecke. In Hochstraß wird mit einer fahrbaren Ratsche durch die Straßen gefahren, aber nicht abgesammelt, sondern am Ostersonntag gehen die Kinder, wie immer Eiersammeln.

Kartage und Ostern

Die Karwoche, die Heilige Woche, beginnen wir mit dem **PALMSONNTAG, 24.März**: Es ist jener Tag, an dem Jesus, auf einem Esel reitend in die Stadt Jerusalem unter den Hosannarufen der Leute eingezogen ist, die ihm mit den Palmzweigen begrüßt haben. Am **Samstag**, **23. März, ist um 18,30 h Vorabendmesse mit Palmweihe**. Am **Palmsonntag, 24.März, Frühmesse um 7,30 Uhr**, wie immer. Zur Palmweihe, bei Schönwetter mit unserer Eselin „Roberta“, versammeln wir uns in **Hochstraß beim Feuerwehrhaus, um 8,45 Uhr** und in**Klausen, bei der Reitherkapelle um 10 Uhr**. Wie einst die Leute in Jerusalem, ziehen wir in der Palmprozession mit dem Esel zur Kirche und feiern dort die hl. Messe. Kreuzwegandacht ist am Palmsonntag um 17 Uhr in der Kirche Klausen.

GRÜNDONNERSTAG, 28.März, Feier des Letzten Abendmahles Jesu .

Hl. Messe vom Letzten Abendmahl: Kirche **Hochstraß** um **17,30 Uhr**. **Klausen** um **19 Uhr**. Nach dieser hl. Messe wird in Klausen das Allerheiligste in die Wochentagskapelle getragen, in Erinnerung daran, dass Jesus nach dem Letzten Abendmahl auf den Ölberg gegangen ist, um zu beten und so sein Leiden durch den Verrat des Judas und die Gefangennahme zu beginnen. Stilles Gebet bis 21 Uhr, dann die Ölbergandacht. Von 20 – 21 Uhr ist auch Beichtgelegenheit im Beichtraum bei der Wochentagskapelle.**KARFREITAG, 29. März, Todestag Jesu. STRENGER FASTTAG. KEIN FLEISCH**

ERWACHSENE ESSEN SICH NUR EINMAL SATT.Hochstraß: 17,30 h
Karfreitagsgottesdienst ! **Klausen**: **8 Uhr Kreuzwegandacht. 19 Uhr Karfreitagsgottesdienst**.
Anbetung beim Hl.Grab bis 21 h, Beichtgelegenheit - Andacht der letzten Worte Jesu.

KARSAMSTAG, 30. März, Tag der Grabesruhe Jesu. Von 9 – 11 Uhr / 14 – 16,30 Uhr Anbetung beim Hl. Grab. **15 Uhr Kindergottesdienst beim Hl.Grab - Speisensegnung**.
OSTERNACHTSFEIERN: Kirche **Hochstrass um 17,30 h**. Kirche **Klausen um 20 h**.
In dieser Feier ist die Segnung des neuen Feuers, der Einzug mit der Osterkerze in die Kirche. Osterlob, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe und Tauferneuerung, Ostermesse, Speisensegnung. In Klausen ist im Anschluss an die Osternachtsfeier
die Auferstehungsprozession.

OSTERSONNTAG, 31. März, HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG JESU
In der Kirche **Hochstraß um 8,45 h** Festliche Ostermesse. **Klausen:** Beichte ab 7 Uhr; **7,30 h / 10 h Festmessen**. Speisensegnung nach jeder hl. Messe.

OSTERMONTAG, 1. April: In **Hochstraß um 8,45 Uhr** Festmesse. In **Klausen**: **7,30 h Festmesse; 10 Uhr** Rhythmische Kinderostermesse.

Klauser-Senioren

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern: Frau Gusti Schöndorfer, zum 70.Geburtstag, sowie Frau Emma Nosch zum 85.Geburtstag recht herzlich. Der Obmann und Mitglieder.
Ein frohes Osterfest wünschen: Die Klauser-Senioren

N o t a r Sprechstunde

Dr. Johann Fasching aus Baden bietet wieder eine **Sprechstunde am Gemeindeamt Klausen-Leopoldsdorf** an**, am Mittwoch, 3.April 2013 von 15.00 – 18.00 Uhr**

Frühlingskonzert der Blasmusik Altenmarkt

Die Blasmusik Altenmarkt wird am **Sonntag, 7.April 2013 um 17 Uhr** im Klausner Leopoldisaal ihr **Frühlingskonzert** geben, gegen freie Spenden. Dazu herzliche Einladung.

Das Wort des „Pfarrhofkaters Maxi „

Die Fastenzeit leitet uns an, auf etwas zu verzichten. Das gilt scheinbar nicht nur für die Menschen, sondern auch für mich, als Pfarrhofkater. Nur gab es da einen deutlichen Unterschied, dass ich schon in der Faschingszeit auf die Anwesenheit meines Herrli im Pfarrhof verzichten musste. War er in der letzten Jänner-Woche in Passau bei der Dechantenklausur der Erzdiözese Wien und dann, in der ersten Februar-Woche, im Krankenhaus St.Josef in Wien. In all der Zeit wurde ich aber bestens betreut, denn mein Frauli war jeden Tag da und auch Thomas Tsach ließ mich auch nachts nicht allein. Aber trotz allem, war meine Freude übergroß, als mein Herrli wieder heimkam. Da habe ich ihn beim ersten Mal am Gartenzaun und beim zweiten Mal unmittelbar vor der Pfarrhoftür mit einen kräftigen Miau empfangen. Meine Freude zeigte ich aber jedes Mal, als meine Nase sich vor Freude ganz rot färbte und ich gleich mit ihm jedes Mal in die Kirche ging und natürlich auch am Sonntag zur hl.Messe. Ich habe mir gedacht, wenn es doch auch bei vielen Leuten so wäre, dass sie froh sind, wenn der Pfarrer da ist, Gottesdienst feiert und viele auch in der Karwoche und zu Ostern, ja jeden Sonntag, mit ihm voll Freude und Dankbarkeit mitfeiern würden. Euer Pfarrhofkater: Maxi

Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberaterin in
Fachsozialbetreuerin – Behindertenbegleitung – Supervision

Annemarie Hochleitner, 2533 Klausen-Leopoldsdorf, Agsbach 609A
Mobil: 0664/1099831; E-Mail: a.hochleitner@derphoenix.at www.derphoenix.at

Für nähere Informationen und Terminvereinbarung stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Ich freue mich auf ihren Anruf.

Impressum: Inhaber, Verleger und Herausgeber: r.k.Pfarramt Klausen-Leopoldsdorf, Pfarrblattteam der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Alle: 2533 Klausen-Leopoldsdorf 86; Tel/Fax: 02257/220 od: O664/4345705 E-Mail: pfarre.klausen@aon.at
Hergestellt im eigenen Druckverfahren. **Offenlegung gem.§ 25 Mediengesetz:** Alleininhaber r.k.Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Kommuniakationsorgan der Pfarrgemeinde Klausen-Leopoldsdorf. DVR-Nr. 0029874(1101).
Pfarrblatt im Internet unter: www.klausen-leopoldsdorf.at oder: www.hochstrass.at

Rette Leben – Spende Blut! - 14.März 2013

Die Blutspendeaktion ist heuer am **Donnerstag, 14. März 2013, von 15,30 – 20 Uhr** im Blutspendebus beim **Feuerwehrhaus Klausen-Leopoldsdorf**.

Mitteilungen aus dem Dekanat Heiligenkreuz
22. Jg., Nr. 234, März 2013

Liebe Schwestern und Brüder im Dekanat!
Wir stehen in der Österlichen Buß- und Fastenzeit. Wir könnten sagen, so wie jedes Jahr! Und doch hat die Fastenzeit 2013 etwas besonders an sich, denn es gibt mitten in dieser Fastenzeit ein Konklave, die Wahl eines neuen Papstes. „Benedikt XVI. hat am 11.2. als 265. Nachfolger des Hl. Petrus seinen Rücktritt bekannt gegeben, der ein welthistorisches Ereignis darstellt. Dieser Schritt ist zugleich demütig und groß. Er entspricht der Persönlichkeit dieses Menschen, der mit seiner Bescheidenheit und Gewissenhaftigkeit mich immer wieder beeindruckt hat“, wie Kardinal Schönborn sagte. Beim Gottesdienst am Aschermittwoch hat der Papst in besonderer Weise um das Gebet für die Kirche und für sich selber gebeten. So wollen wir dankbaren Herzens, diesen, seinen Aufruf in der Fastenzeit, in diesem Jahr des Glaubens folgen. Bitten wir Gott für Papst Benedikt XVI. in den letzten Tagen der Ausübung seines Amtes, als oberster Hirte, er möge ihm reichlich die Mühen, die er auf sich genommen hat vergelten, aber auch der Kirche einen würdigen Nachfolger im Petrusamt geben, der die Herde Christi in Treue zu Jesu Wort und Willen leitet.
Euer Dechant: Josef Kantusch

Gottesdienste und Wallfahrten

Sittendorf: (neu) Hl. Messe jeden Dienstag in der Kapelle der Pfarrkirche um 20.20 Uhr
1.3. Stift Heiligenkreuz: Jugendvigil, Beginn 20.15 Uhr in der Kreuzkirche
2.3. Stift Heiligenkreuz: Matutina Mariana, Beginn 20.15 Uhr in der Kreuzkirche
3.3. Gaaden: um 10 Uhr **Hl. Messe mit Jung und Alt** in der Pfarrkirche Gaaden

3.3. Maria Raisenmarkt: 19:00 Uhr, **Fastenpredigt** von H.H. Abt Dr. Maximilian Heim, Hl+
9.3. Sulz: Familienmesse um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche
10.3. Gaaden: um 16 Uhr **Familienkreuzweg** in der Pfarrkirche Gaaden
10.3. Schwarzensee: 19:00 Uhr, **Fastenpredigt** von P. Dr. Bernhard Vosicky, OCist, Hl+
10.3. Stift Heiligenkreuz: FASTENEINKEHRTAG der „Freunde des Heiligen Kreuzes“, Beginn mit der Konventmesse um 9.30 Uhr in der geheizten Bernardikapelle, um 11 Uhr und 14 Uhr geistliche Vorträge von P. Dr. Bernhard Vošicky, Thema: "Das Jahr des Glaubens"
11.3. Maria Raisenmarkt: 433. Monatswallfahrt Geistl. Leiter: MMag. Georg Sallaberger, Neupriester, Kaplan von Gleisdorf, Primizsegen.
18:00 Uhr Beichtgelegenheit, 18:30 Uhr Marienandacht, 19:00 Uhr Rosenkranz, Hl. Messe, Krankensegen
16.3. Sulz: Taizé-Gebet um 19.20 Uhr nach der Vorabendmesse in der Pfarrkirche Sulz, anschl. Agape
17.3. Stift Heiligenkreuz: Kreuzweg im Freien = Dekanatskreuzweg, an jedem Fastensonntag ab 16 Uhr Kreuzweg im Freien, Treffpunkt bei der 1. Stationskapelle. Bei Schlechtwetter in der geheizten Kreuzkirche
17.3. Maria Raisenmarkt: 19:00 Uhr, **Fastenpredigt** von P. Dr. Bernhard Vosicky, OCist, Hl+
24.3. Gaaden: um 10 Uhr **KiKi (Kinderkirche)** am Palmsonntag in Gaaden
27.3. Gaaden: um 15 Uhr **Kinderkreuzweg** in der Pfarrkirche Gaaden
28.3. Gaaden: um 19 Uhr **Liturgie vom Letzten Abendmahl** in der Pfarrkirche Gaaden
29.3. Sparbach: um 15 Uhr **Kreuzweg** in der Kirche Sparbach
29.3. Gaaden: um 17 Uhr **Karfreitagsliturgie** in der Pfarrkirche Gaaden
30.3. Gaaden: um 21 Uhr **Feier der Osternacht** in der Pfarrkirche Gaaden

Veranstaltungen und Vorträge

6.3., 13.3., 20.3. Gaaden: Geistliche Abende in der Fastenzeit im Haus St. Jakob Gaaden, jeweils Mittwoch, um 19.30 Uhr
11.3. und **25.3. Sulz:** 19.30 Uhr, **„Basisinfo Christentum“ Modul III - Herausforderungen:** *Thema am 11.3.: Gott und das Leid – „Der Fels des Atheismus“*
Thema am 25.3.: Wie geht „glauben“
15.3. Sittendorf: „fest-frei-priesterlich“ – Glaube bewegt. Der nigerianische Priester Hr. Mag. Dr. Emeka Emeakaroha (Pfarrer in Obergrafendorf und Weinburg) spricht über das **Spitalsprojekt der Hartmannschwestern in Nigeria** (Projekt der heurigen Sternsingeraktion) 19.30 Uhr Aula Sancti Petri, davor um 18:30 Uhr Hl. Messe
16.3. Gaaden: um 15-17 Uhr **"Kinder-Kirche-Kreativ"** im Haus St. Jakob Gaaden
17.3. Gaaden: ab 11 Uhr **Suppensonntag** im Gemeindesaal Gaaden
24.3. Stift Heiligenkreuz: BESINNLICHER NACHMITTAG, ab 14 Uhr geistliche Vorträge und Besinnung im Kaisersaal mit P. Dr. Bernhard Vosicky und P. Dr. Karl Wallner. Einstimmung auf die Heilige Woche, Beichtgelegenheit, Ende ca. 19.30 Uhr nach der Abendmesse.
27.3. Gaaden: um 15 Uhr **Kinderkreuzweg und Ostereierfärben**
27. 3. Stift Heiligenkreuz: PASSIONSKONZERT in der Abteikirche zur Einstimmung auf die Heiligen Mysterien mit dem Razumovsky-Quartett **"Die sieben letzten Worte des Erlösers am Kreuz"** von Joseph Haydn. Beginn 19.30 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr, Dauer ca. 70 Minuten. Die Abteikirche ist noch kühl, warme Kleidung wird empfohlen. Eintritt: Freie Spende

Alland

2534 Alland Tel. 02258/76168 - Fax Kl. 20
Zum Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich:
am 6.3. Fr. Hildegard Wimmer(Alland) zum 89er; am 6.3. Fr. Josefin Heider (Mayerling) zum 89er; am 10.3. Fr. Cäcilia Hanner(Mayerling) zum 80er; am 10.3. Hr. Franz Streibl (Alland) zum 80er; am 12.3. Fr. Maria Schäfer (Mayerling) zum 92er; am 13.3. Fr. Anna Maier (Groisbach) zum 86er; am 15.3. Fr. Maria Reichl (Alland) zum 83er; am 16.3. Hr. DI Gerhard Haiderer (Alland) zum 82er; am 17.3. Hr. Johann Hanner (Mayerling) zum 80er; am 25.3. Fr. Maria Schillab (Alland) zum 80er; am 25.3. Hr. Johann Bonfert (Glashütten) zum 88er; am 27.3. Hr. Kurt Richard (Alland) zum 83er; am 28.3. Hr. Rudolf Kornberger (Alland) zum 82er.
Kirchlich beerdigt wurde:
Hr. Dr. Dr. Heinrich Hackl. R.I.P.

Gaaden

2531 Gaaden Tel. und Fax 02237/7202

Wir gratulieren herzlich: Fr. Ulrike Bubenik am 2.3. zum 70. Geb., Fr. Gertrud Vogl am 6.3. zum 81. Geb., Fr. Camilla Miksits am 9.3. zum 84. Geb., Hr. Richard Fluch am 12.3. zum 75. Geb., Hr. RgR Franz Petzwinkler am 26.3. zum 86. Geb. und Hr. Josef Bernhard am 31.3. zum 70. Geb.
Verstorben ist: Fr. Johanna Bauer (Sparbach) am 7.2., beerdigt am 18.2. R.i.P.

Heiligenkreuz

2532 Heiligenkreuz Tel. 02258/8703-151
Getauft wurden: am 13.1. Raphael Bagheri Anbouhi aus Sieggraben, am 2.2. Fabian Glazmaier aus Grub
Wir gratulieren zum Geburtstag: zum 80er: Fr. Margarethe Schieder aus Hl+ am 13.3., Fr. Hermine Bernglau aus Preinsfeld am 21.3., zum 82er: Fr. Anna Tasch aus Hl+ am 1.3., zum 83er: Hr. Ing. Johann Tömböl aus Hl+ am 5.3., Fr. Erika Bauernfeind aus Hl+ am 17.3., Fr.Hermine Schwaiger aus Hl+ am 19.3., zum 93er: Hr. Josef Beier aus Grub am 16.3.
Verstorben ist: am 22.1. Rolf Paul Schuhmacher aus Grub, Seelenmesse und Verabschiedung am 26.1. in Grub

Klausen-Leopoldsdorf

2533 Klausen-Leopoldsdorf Tel. 02257/220
Das hl. Sakrament der Taufe empfing:
am 26.1. Marco Arnold Glazmaier, Hochstraß
Herzliche Glück-u. Segenswünsche: am 6.3. Fr. Elisabeth Sadil, Doktorgasse, zum 85. Geb., am 7.3. Fr. Josefine Löffler, Agsbach, zum 70. Geb., am 8.3. Hr. Herbert Fischbacher, Mitterriegel, zum 70. Geb.; am 9.3. Fr. Martha Dalbauer, Schwabendörfl, zum 91. Geb., am 11.3. Fr. Judith Lenhart, Hochstraß, zum 85. Geb., am 12.3. Fr. Augusta Schöndorfer, Groß Krottenbach, zum 70. Geb.; am 14.3. Hr. Rudolf Kaswurm, Hauptbach, zum 84. Geb., am 21.3. Fr. Johanna Ploy, Hainbach, zum 89. Geb., am 25.3. Fr. Maria Scheiblecker, Lammerau, zum 87. Geb., am 25.3. Fr. Emma Nosch, Hochstraß zum 85. Geb., am 30.3. Fr. Anna Burger, Groß Krottenbach, zum 89. Geb.

In die ewige Heimat gingen uns voraus:
am 5.2. Fr. Mag. Hilde Steinwender, Groß Krottenbach, im 89. Lebensjahr, verabschiedet am 9.2.in Klausen; am 8.2. Herr Josef Müllner, Klein Krottenbach, im 74. Lebensjahr, best. am 16.2. in Klausen.

Maria Raisenmarkt

2534 Maria Raisenmarkt Tel. und Fax 02258/2574

Wir gratulieren herzlichst:
am 10.3. Fr. Maria Hirschhofer, Obermeierhof 2, zum 80. Geb.; am 14.3. Fr. Leopoldine Bachner, M. Raisenmarkt 48, zum 93. Geb.; am 22.3. Fr. Helga Baran, M. Raisenmarkt 45, zum 89. Geb.; am 28.3. Fr. Gabriele Potacek, Untermeierhof 16, zum 85. Geb.

Sittendorf

2393 Sittendorf Tel. 02237/7670
Wir gratulieren:
am 4.3. Fr. Leonora Berger zum 85. Geb., am 14.3. Hr. Josef Trummer zum 70. Geb., am 17.3. Hr. Josef Stelzer zum 81. Geb. und am 24.3. Fr. Leopoldine Binder zum 83. Geb. sowie am 5.3. Fr. Andrea und Hr. Anton Geyer zum 25. Hochzeitstag

Sulz im Wienerwald

2392 Sulz, Tel. 02238/8105

Das Sakrament der Taufe empfing Gregor Eugen Maria Krist am 30.12.12 (Mödling).
Wir gratulieren herzlich zum 70. Geb. Fr. Johanna Pinther am 10.3., Hr. Otto Weleba am 11.3. und Hr. Dr. Anton Hilscher am 18.3., zum 75. Geb. Hr. Herbert Rubak am 5.3., Hr. Siegfried Spörl am 19.3. und Fr. Angela Weichselbaum am 22.3., zum 81. Geb. Fr. Johanna Röger am 10.3., zum 83. Geb. Hr. Franz Fahrecker am 27.3., zum 85. Geb. Fr. Hermine Grim am 18.3., zum 87. Geb. Fr. Iwana Hanke am 5.3. und Hr. Peter Hanke am 16.3., zum 88. Geb. Fr. Maria Niederberger am 19.3.
zur Eisernen Hochzeit dem Ehepaar Friederike und Friedrich Beck am 28.3.

Sonntagsmessen im Dekanat

Alland: Samstag 18 Uhr (während Sommerzeit 19 Uhr), Sonntag 9 Uhr
Dornbach: 8.30 Uhr 1x monatl. statt d. Messe um 9 Uhr in Sittendorf
Gaaden: Samstag 18 Uhr (Kapelle), Sonntag 10 Uhr
Grub: Sonntag 10.15 Uhr
Gruberau: 3. Sonntag im Monat 18 Uhr (bitte in Sulz anfragen)
Heiligenkreuz: Samstag 18.45, Sonntag 8.30,9.30,11,18.45 Uhr
Hochstraß: Sonntag 8.45 Uhr
Klausen-Leopoldsdorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 7.30 & 10 Uhr
Mayerling: Sonntag Kapelle d. Heimes 14.30 Uhr, Karmel 19 Uhr
Maria Raisenmarkt: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9.30 Uhr
Schwarzensee: Sonntag 8.15 Uhr
Siegenfeld: Sonntag 10 Uhr
Sittendorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9 Uhr

Sparbach: Sonntag 8.30 Uhr
Sulz: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9:30 Uhr

Ärztebereitschaftsdienst – Ärztenotruf: 141

Sonn- und Feiertagsdienste der Ärzte in den Gemeinden
Alland, Gaaden, Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf:
2./3.3. Dr. KRONBICHLER Klausen, 02257-213
9./10.3. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258-8200
16./17.3. Dr. SCHARF-HOFNER Alland, 02258/76161
23./24.3. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358
30./31.3. Dr. KRONBICHLER Klausen, 02257-213

Zahnarzt-Bereitschaftsdienst:
Tel. 02258/2150 Dr. Raimann, Alland;
Tel. 02258/8580 Dr. Stift, Heiligenkreuz
Tierarzt-Bereitschaft:
Tel. 02258/6628 Dr. Grünwald, Alland

Impressum: Kommunikationsorgan der Pfarren im Dekanat Heiligenkreuz, **Herausgeber**: Dechant Mag. Josef Kantusch,
A-2533 Klausen-Leopoldsdorf **FH**

U N S E R

PFARRBLATT

Klausen-Leopoldsdorf ***Hochstraß- Schwabendörfl***

52.Jahrgang April 2013 Nr.4

Liebe Pfarrgemeinde !

In diesen Tagen, um Ostern ist sehr viel vom Frühling zu hören, vor allen, weil er heuer kaum noch spürbar geworden ist. Aber nicht nur vom Frühling in der Natur ist die Rede, sondern auch vom „Frühling in der Kirche“. Dazu sagte unser Erzbischof Christoph Kardinal Schönborn: „Christus hat uns durch Papst Franziskus einen frischen Frühlingswind in der Kirche geschenkt. Auch für die Kardinäle beim Konklave war es eine wichtige Erfahrung, zu spüren, dass Christus, der Herr seiner Kirche ist, so auch durch menschliche Schwächen hindurch. Diese Erfahrung sei eine Bestätigung, auf die Führung Gottes zu vertrauen, auch wenn Schweres auf den Weg wartet. Papst Franziskus habe schon in seiner ersten Predigt vor den Kardinälen ausdrücklich vom Kreuz gesprochen, aber hervorgehoben, dass Gott die Menschen nicht quälen will, sondern sie durch Leid hindurch zum Leben führt. Was die Menschen auf dem Petersplatz an Papst Franziskus so bewegt habe, sei dessen Einfachheit, Demut und Unkompliziertheit. Er stelle sich nicht in den Mittelpunkt, darum sei er so frei, denn Demut macht frei. Im Evangelium werde deutlich, dass Jesus seine innere Freiheit aus dem Gebet gewann, aus dem Hören und Schauen auf den Vater. Auch die Freiheit, Souveränität und Spontaneität des Papstes komme aus einer tiefen Quelle, aus dem Gebet. Papst Franziskus stehe jeden morgen schon

um 4,30 auf, um zwei Stunden „stille“ Zeit zum Gebet zu gewinnen. In dieser frühlinghaften Atmosphäre in der Kirche dürfen wir voll Freude auf Christus schauen, der uns den Weg des Lebens zeigt, über das Kreuz zum Ostermorgen“. In all diesen Worten und Gedanken steckt nicht nur ein Programm für den neuen Papst, sondern soll jeden von uns zum Denken und Überlegen aufrufen: was kann ich nicht daraus für mein Leben lernen, dass wir der Liebe Gottes trauen. Gott schenkt seine Liebe, ohne dass wir eine Vorleistung erbringen müssen. Bedenken wir, überall dort, wo Menschen nur auf sich selbst konzentriert sind, werden Hass, Neid und Eifersucht die Oberhand gewinnen. Seien wir auch darum aufmerksam auf die Lebensschicksale unserer Mitmenschen und lassen wir Gott teilnehmen an unserem Leben. Die große Zusage Gottes der Karwoche und des Osterfestes, dass Gott den Menschen in seiner Liebe treu bleibt und auch in Leiderfahrungen bei ihnen ist. Möge Ostern 2013 im Jahr des Glaubens uns wieder einen neuen Schwung geben, dass wir aus so mancher Dunkelheit unseres Lebens, zum Licht des Glaubens finden und damit so unser Leben, ein vom Licht des Auferstandenen erfülltes Leben werde.

Euch allen, ein gesegnetes Osterfest: Euer Pfarrer Josef Kantusch

Der gewohnte Monatsrückblick

Das hl.Sakrament der Taufe empfingen:

03.03. Fabian Matzinger, Klein Krottenbach, in Klausen;
23.03. Shirin Figura, Hochstraß, in Hochstraß;
01.04. Leonie Schwarzneker, Agsbach, in Klausen.
Gottes Segen dem Täuflingen, Eltern und Patinnen.

In die Ewigkeit vorausgegangen ist:
14.03. Katharina Stefan, Hainbach, im 88.Lebensjahr, bestattet in Klausen am 23.03.
13.03. Walter Schwabl, Hochstraß im 101.Lebensjahr, bestattet in 22.3.Wien
26.03. Anna Burger, Groß Krottenbach, im 89.Lebensjahr, bestattet in Klausen am 3.4.
29.03. Theresia Wallner, Schwabendörfl, im 88.Lebensjahr, bestattet in Altlengbach: 8.4.02.04.

Dürmoser Gerda, Hochstraß, im 75.Lebensjahr, bestattet in Altlengbach am 15.04.

Auswärtige Begräbnisse:
04.03. Johann Zivny, verst. 26.02. im 91.Lebensjahr, bestattet in Alland am 04.3.
09.03. Alois Winzer, verst.08.03. mit 86 Jahren, best. Hafnerberg am 9.3.

Gott schenke Auferstehung und ewiges Leben, den Angehörigen Trost und Glaubenskraft.

Rückblick auf den Palmsonntag (über Ostern erst im Pfarrblatt Mai!)

Die Palmprozessionen - heuer bei extrem kalten, winterlichen Wetter - mit unserer Eselin Roberta. Danke Beate Gruber und Eva Löschl, die Roberta hergebracht haben, um in „biblischer Art“ den Palmsonntag zu feiern. In Hochstraß beim Feuerwehrhaus und in Klausen bei der „Reitherkapelle“, herzlichen Dank für das so zahlreiche Kommen, sowie Frau Reither, welche ihre Kapelle so schön dafür vorbereitet und geschmückt hat.

Frühlingskonzert der Blasmusik Altenmarkt – 7.April – 17 h

Die Blasmusik Altenmarkt gibt am **Sonntag, 7.April 2013 um 17 Uhr im Klausner Leopoldisaal** ihr Frühlingskonzert, gegen freie Spenden. Dazu herzliche Einladung.

Markusprozession – 25.April

Am Fest des hl. Markus, Mittwoch 25.April, als Abschluss der Abendmesse um 18,30 h Markusprozession, um gutes Wetter und das tägliche Brot, zum „Leopoldipark“ neben der Agsbachstraße. Bischofsvikar Dr.Rupert Stadler wird an diesem Abend mit uns feiern.

Maibaumaufstellen – 30.April, ab 18 Uhr

Die Vereine und die Feuerwehr laden ein, zum Maibaumaufstellen: Feuerwehrhaus Klausen-Leopoldsdorf. Die Feuerwehr Hochstraß/Schwabendörfl und der Kulturverein Hochstraß laden ein, zum Maibaumaufstellen beim LK-Stüberl in Hochstraß.

Klauser Senioren

Wir wünschen Frau Baumgartner Hermine alles Gute und Gesundheit zum 70.Geburtstag.
Ein frohes Osterfest wünschen die Klauser Senioren. *Der Obmann und seine Mitglieder*

Gefunden wurde:
am Wahlsonntag, 3.März in der Volksschule ein goldener Ohrring. Auskunft 0664 9379500

Holztrift- und Forstmuseum Schöpflklause

Das Museum ist von April bis Oktober an jedem 1. und 3.Sonntag im Monat von 14 – 16 Uhr geöffnet. Für Gruppen ab 6 Personen vereinbaren wir auch gerne andere Termine unter 02257/67002.
DORFERNEUERUNGSVEREIN KLAUSEN-LEOPOLDSDORF

Das Wort des „Pfarrhofkaters Maxi „

In diesen Tagen hat der „Osterhase“ viel zu tun. Vor kurzem habe ich ihm schon im vorösterlichen Trubel ein wenig ausgeholfen. Ich freue mich auch, wenn jemand etwas sucht und es sogar auch findet. Ich habe aber nicht Ostereier versteckt, sondern das Handy meines Fraulis. Als sie es suchte, war ich aber auch da behilflich, nachdem ich mich auf ihren Schreibtisch setzte und spöttisch in den Papierkorb schaute, wo ich es versteckt habe. Als sie es dort fand, da freute sie sich und natürlich auch ich mit ihr. Ich will Euch damit sagen: Wenn ihr Euch einen Spaß erlaubt, dann helft auch die damit verbundenen Unklarheiten wieder aufzuklären und dabei zu bedenken: „Geteiltes Leid ist halbes Leid, geteilte Freude aber ist doppelte Freude“! Euch allen viel Freude in dieser Osterzeit. Euer Pfarrhofkater Maxi.

Wenn auch noch nicht, - wie auf Seite 2 steht, - das Maipfarrblatt zur Verfügung ist, so zeigt sich doch, dass die Arbeit der Karwoche und Ostern so reichhaltig war und dieses April-Pfarrblatt auf 2 Etappen zu Stande kam. Daher hier der Rückblick auf Karwoche und Ostern. Vom Palmsonntag ist ja schon auf Seite 2 zu lesen. Der Gründonnerstag, ein wettermäßig kalter Tag – Messe vom Letzten Abendmahl – zeigte in Klausen eine große Ministrantenschar und dazu auch einige Nichtministranten, welche auch bereit waren zu gehen. Herzlichen Dank unseren Ratschern in Klausen: Karner Melanie, Karner Dominik, Manninger Marion, Doris, Astrid, Strohmaier Natalie, Bianca, Benjamin, Schweighofer Katja, Paul, Draxler Lena, Mara-Sophie, Rosenberger Christoph, Lukas, Langschwert Maximilian, Lerchner Stefan, Ploy Barbara, Anna, welche soweit es möglich war sehr bemüht waren, in die Häuser zu kommen. Danke für alles was Ihr ihnen für ihre Mühe gegeben habt. Neben den vielen Eiern und anderen guten Dingen, bekamen sie in Klausen den schönen Betrag von € 1.293. Als Grundbetrag bekam jeder Ratscher € 50.-, der Rest wurde entsprechend der Messdienste wie immer aufgeteilt. Danke den Hochstraßern: Neuninger Joelina, Eisinger Jasmin, die mit den „fahrbaren Ratschen“ in den Straßen unterwegs waren. Der Höhepunkt aller Feste des

ganzen Jahres, ist die Feier der Osternacht. Um 17,30 h, in Hochstraß am „Beginn der biblischen Nacht“, mit der Segnung des Osterfeuers, das Herr Toni Rottensteiner vor der Kirche bereitet hat. Viele kamen und feierten, zusammen mit der Feuerwehr Hochstraß/Schwabendörfl und der Jugendfeuerwehrgruppe mit. Am Kirchenplatz in Klausen begann die Osternachtsfeier, bei Regen, um 20 Uhr, beim neuen Feuer, das Herr Josef Hablecker 227 bereitet hat. Danke dafür, aber auch all jenen, für die Mitfeier der Osternacht, den Vereinen und der Feuerwehr Klausen, die wie immer, die Auferstehungsprozession mit den Fackeln flankierten. Es war eine „weihnachtliche Prozession“ bei ruhigen und dichten Schneefall durch unseren Ort.
Dank all jenen, die mitgeholfen haben, bei den vielen Arbeiten in der Karwoche, vor allem in der Nacht zum Karsamstag, wenn die ganze Kirche für die Feier der Osternacht geschmückt wird: Maria, Erich und Thomas Ploy, Maria Katzenbeißer, Thomas Tsach, Leopoldine Watzek, Josef Hablecker-Agsbach 123. Danke für die vielen Blumen. Danke für die neue Osterkerze in Klausen, die uns Frau Eleonore Hohlagschwandtner (Heiligenkreuz) gemacht und gespendet hat. Danke unserer „Feuerwehrkapelle“ mit Gerald Kaswurm, Mario Simonitti und Elisabeth Reschreiter, welche bei der Auferstehungsprozession spielten. Danke für die Gestaltung der rhythmischen Kinderostermesse am Ostermontag.

Impressum: Inhaber, Verleger und Herausgeber: r.k.Pfarramt Klausen-Leopoldsdorf, Pfarrblattteam der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Alle: 2533 Klausen-Leopoldsdorf 86; Tel/Fax: 02257/220 od: O664/4345705 E-Mail: pfarre.klausen@aon.at
Hergestellt im eigenen Druckverfahren. Offenlegung gem.§ 25 Mediengesetz: Alleininhaber r.k.Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Kommuniakationsorgan der Pfarrgemeinde Klausen-Leopoldsdorf. DVR-Nr. 0029874(1101).
Pfarrblatt im Internet unter: www.klausen-leopoldsdorf.at oder: www.hochstrass.at

Mitteilungen aus dem Dekanat Heiligenkreuz
22. Jg., Nr. 235, April 2013

Wort des Dechantstellvertreters:
Liebe Christen im Dekanat!
Die Auferstehung Jesu ist das große Geheimnis in unserem persönlichen Lebensweg. Ostern zu feiern bedeutet: glauben zu lernen, dass mein Leben nicht in Tod und Grab endet, sondern auch den Morgen eines neuen Lebens findet. Immer wieder müssen wir aufstehen, um unseren Weg aus dem Dunkel zum Licht zu finden: aus Tränen der Verzweiflung und des Leidens in das Lachen der Erlösung, aus Verzagtheit der Vergangenheit in die Zuversicht der Zukunft, aus der Ungeduld des eigenen Herzens in die Gelassenheit der anderen ….
In diesem Sinne wünsche ich allen, dass das Fest der Auferstehung uns allen Mut macht und uns mit Kräften, Genesung, Hoffnung und Lebensfreude stärkt. Möge der auferstandene Herr uns auf allen Wegen begleiten! Wie er einst nach Emmaus ging, sei er auch jetzt unser Begleiter! Vor allem wünsche ich Mut und Kraft für unseren Papst Franziskus.
Ihr P. Sebastian

Gottesdienste und Wallfahrten

Sittendorf: Hl. Messe jeden Dienstag in der Kapelle der Pfarrkirche um 20.20 Uhr
1.4. Gaaden: 10 Uhr **Emmausgang** ab Kapelle Untergaaden, Hl. Messe am Kögerl
1.4. Sparbach: 17 Uhr **Hl. Messe** in Sparbach
1.4. Sulz: Emmausgang, 17 Uhr ab Sulzer Kirche zur Kapelle in der Gruberau, dort 18 Uhr Hl. Messe
5.4. Stift Heiligenkreuz: Jugendvigil, Beginn 20.15 Uhr in der Kreuzkirche
6.4. Stift Heiligenkreuz: Matutina Mariana, Beginn 20.15 Uhr in der Kreuzkirche
7.4. Gaaden: 10 Uhr Hl. **Messe mit Jung und Alt** in der Pfarrkirche Gaaden
7.4. Stift Heiligenkreuz: Barmherzigkeitssonntag
15.00 Uhr Priesterweihe von P. Johannes Paul und Diakonenweihe von P. Kilian Müller durch Kardinal Christoph Schönborn
11.4. Maria Raisenmarkt: 434. Monatswallfahrt
mit Abt Christian Feuerstein aus dem Zisterzienserstift Rein, Stmk.,
18:00 Uhr Beichtgelegenheit, 18:30 Uhr Marienandacht, 19:00 Uhr Rosenkranz, Hl. Messe, Krankensegen
26.4. Sulz: 18 Uhr **Abendmesse** in der Kirche, anschließend **Anbetung** bis 19.00 Uhr
27.4. Sulz: Lange Nacht der Marienkirche Sulz,
19:00 Uhr **Gottesdienst**, Messe bréve no. 7 in C von Charles Gounod (Singgemeinschaft Sulz),
20:00 Uhr **Bruckner meets U2**, Musik vom Mittelalter bis heute (WW-Voices u. Kirchenchor St. Johann, Breitenfurt),
21:15 Uhr **Orgelkonzert**, Albrechtsberger, Frescobaldi, J.S. Bach (Orgel: Dominik Lepuschitz),
22:10 Uhr **„Dauernd ist irgendwas“**, Heitere Lieder u. Geschichten aus dem Leben (Peter Meissner ORF NÖ)
23:15 Uhr **Komplet**, Nachtgebet der Kirche und Texte (P. Norbert Stigler) bis 24:00 Uhr
29.4. Sulz: 19.30 Uhr im Pfarrheim Sulz, Reisebericht **„Mit Beduinen auf den Spuren von Moses und Jesus in den jordanischen Wüsten“** vom Ehepaar Peklak über die gemeinsame Jordanienreise im Okt. 2012 (Toni Wimmer, Peter Pölz, P. Norbert u. andere).
30.4. Stift Heiligenkreuz: 15.00 Uhr **Festmesse Silbernes Priesterjubiläum** Abt Maxmilian, P. Karl u. P. Marian - Spatenstich für den Hochschulausbau

Veranstaltungen und Vorträge

7.4. Klausen-Leopoldsdorf: 17 Uhr
Frühlingskonzert der Blasmusik Altenmarkt im Leopoldisaal
9.4. Stift Heiligenkreuz: 19.30 Uhr: Dr. Norbert Nemec: "Die Enkel von Kaiser Franz Joseph I.: Die Tochter von Kronprinz Rudolf"
16.4. Stift Heiligenkreuz: 19.30 Uhr: Dr. Norbert Nemec: "Die Enkel von Kaiser Franz Joseph I.: Die Nachkommen von Erzherzogin Marie Valerie"
16.4. Sulz: 19.00 Uhr **Abend mit klassische Musik** in der Marienkirche (Peter Ragendorfer)
17.4. Gaaden: 19.30 Uhr **Geistlicher Abend** im Haus St. Jakob
20.4. Gaaden: 15-17 Uhr **KinderKircheKreativ**
24.4. Gaaden: 15 Uhr **Seniorencafé** im Haus St. Jakob
26.4. Sittendorf: „fest-frei-priesterlich“ – Glaube bewegt. Das Leben von Igino "Foco" Giordani, Ehemann, Familienvater, Journalist, Politiker, beseelt von großen Leidenschaften, 1894 - 1980, derzeit läuft der Heiligsprechungsprozess, 19.30 Uhr Aula Sancti Petri, davor um 18:30 Uhr Hl. Messe
26. - 28.4. Stift Heiligenkreuz: EUPHRat-Tagung zu Romano Guardini (Gerl-Falkovitz)
1.5. Stift Heiligenkreuz Klostermarkt:
8.00 bis 18.00 Uhr
7.7. Vorankündigung für **Stift Heiligenkreuz: Festveranstaltung 100 Jahre**

Wasserberg, Tagesausflug zum Schloss Wasserberg; Abfahrt von Maria Raisenmarkt um 7:10 Uhr, vom Stift Heiligenkreuz um 7.30 Uhr, Festmesse zelebriert von Abt Maximilian um 10 Uhr, anschließend Frühschoppen, 15 Uhr Besuch Stift Seckau, Abschluss bei einem Heurigen in Leobersdorf, ca. 20 Uhr Rückkunft. Preis pro Person für Fahrtkosten und Führung im Stift Seckau 31 Euro.
Voranmeldung unter 02258/8703/151, Dienstag und Freitag Vormittag bereits möglich.

Alland

2534 Alland Tel. 02258/76168 - Fax Kl. 20
Zum Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich:
am 1.4. Fr. Eva Buschek (Mayerling) zum 75er, am 8.4. Fr. Anna Tanzer (Alland) zum 80er, am 14.4. Fr. Hedwig Hirschhofer (Glashütten) zum 83er, am 15.4. Hr. Ing. Hans Leonhardsberger (Alland) zum 88er, am 16.4. Hr. Alois Rapold (Groisbach) zum 90er, am 17.4 Fr. Angela Spörer (Alland) zum 75er, am 25.4. Fr. Johanna Pölleritzer (Alland) zum 75er und am 29.4. Fr. Dr. Marianne Kromer (Alland) zum 89er.
Das Sakrament der Ehe haben sich Christian Lösl und Birgit Wimmer einander gespendet.
Kirchlich beerdigt wurde: Hr. Johann Zivny. R.I.P.

Gaaden

2531 Gaaden Tel. und Fax 02237/7202

Wir gratulieren herzlich:
Fr. Dkfm. Elfriede Herbeck am 2.4. zum 90. Geb., Hr. Gerhard Man am 10.4. zum 81. Geb., Hr. Dr. Werner Brüda am 14.4. zum 88. Geb., Hr. Leopold Kranl am 15.4. zum 84. Geb., Fr. Hertha Sulzer (Sparbach) am 23.4. zum 83. Geb. und Hr. Friedrich Hablecker am 27.4. zum 83. Geb.
Verstorben sind:
Hr. Alfred Braunsteiner (Gaaden) am 28.2. und Fr. Maria Haberkorn (Sparbach) am 7.3. R.i.P.

Heiligenkreuz

2532 Heiligenkreuz Tel. 02258/8703-151
Getauft wurden:
am 16.2. Emma Maria Hagenbüchl aus Wien und Valentina Anna Bernhard aus Grub, am 23.2. Jonas Elias Krutzler aus Neulengbach
Wir gratulieren zum Geburtstag:
zum 75er: Fr. Anna Steiner aus Füllenberg am 4.4., zum 80er: Fr. Auguste Grasl aus Siegenfeld am 30.4., zum 84er: Fr. Barbara Hohlagschwandtner aus Preinsfeld am 20.4., zum 87er: Fr. Maria Steiner aus Preinsfeld am 8.4. und Fr. Maria Hönigsberger aus Grub am 17.4., zum 90er: Fr. Katharina Hager aus Grub am 10.4. und Hr. Johann Hohlagschwandtner aus Heiligenkreuz am 22.4.
Verstorben sind: am 13.2. Wolfgang Ganser aus Heiligenkreuz, kirchl. begr. am 22.2. in Heiligenkreuz; am 6.3. Margarethe Happenhofer zuletzt wh. in Pottendorf, kirchl. begr. am 13.3. in Heiligenkreuz

Klausen-Leopoldsdorf

2533 Klausen-Leopoldsdorf Tel. 02257/220
Das hl. Sakrament der Taufe empfingen:
am 24.2. Leo Eibenberger, Agsbach; am 3.3. Fabian Matzinger, Klein Krottenbach; am 10.3. Markus Eberstaller, Neulengbach.
Herzliche Glück-u. Segenswünsche:
am 5.4. Hr. Georg Denich, Hochstraß, zum 81. Geb.; am 16.4. Fr. Friederike Steinbach, Hainbach, zum 81. Geb.; am 16.4. Fr. Gertraud Pühringer, Hochstraß, zum 82. Geb.; am 19.4. Fr. Helene Saly, Annagasse, zum 82. Geb.; am 25.4. Hr. Norbert Huber, Agsbach zum 83. Geb.; am 26.4. Fr. Hermine Baumgartner, Glashütten, zum 70. Geb..; am 28.4. Hr. Ferdinand Hinterberger, Hochstraß, zum 87. Geb.
In die ewige Heimat gingen uns voraus:
am 14.3. Frau Katharina Stefan, Hainbach im 88. Lebensjahr, bestattet am 23.3. in Klausen.

Maria Raisenmarkt

2534 Maria Raisenmarkt Tel. und Fax 02258/2574

Wir gratulieren herzlichst:
am 2.4. Hr. Manfred Hollogschwandtner, Holzschlag 12, zum 70. Geb., am 13.4. Hr. Friedrich Potacek, Untermeierhof 16, zum 82. Geb., am 20.4. Fr. Magda Derkits, M. Raisenmarkt 51, zum 65. Geb.

Sittendorf

2393 Sittendorf Tel. 02237/7670
Wir gratulieren:
am 8.4. Fr. Ingeborg Beer zum 81. Geb.

Sulz im Wienerwald

2392 Sulz, Tel. 02238/8105

Wir gratulieren herzlich zum 70. Geb. Fr. Renate Pichler am 18.4., zum 75. Geb. Fr. Antonia Forstner am 13.4., zum 80. Geb. Fr. Maria Parzer am 4.4., zum 82. Geb. Hr. Alois Machacek am 14.4. und Fr. Margarita Berger am 19.4., zum 83. Geb. Hr. Josef Berger am 13.4., zum 84. Geb. Fr. Theresia Kühmayer am 9.4., zum 85. Geb. Fr. Gertrude Brunbauer am 21.4. und Fr. Angela Sikora am 28.4., zum 87. Geb. Fr. Theresia Schöny am 7.4., zum 91. Geb. Fr. Anna Lapacek am 10.4. und Hr. Alfred Fürst am 25.4.2012; sowie
zum **Goldenen Ehejubiläum** dem Ehepaar Irmtraud und Gert Vojtec am 27.4.
In die ewige Heimat gerufen wurden Hr. Josef Pluhatsch am 15.2., Hr. Leopold Roithner am 10.3. und Hr. Josef Winter am 17.3.

Sonntagsmessen im Dekanat

Alland: Samstag 18 Uhr (während Sommerzeit 19 Uhr), Sonntag 9 Uhr
Dornbach: 8.30 Uhr 1x monatl. statt d. Messe um 9 Uhr in Sittendorf
Gaaden: Samstag 18 Uhr (Kapelle), Sonntag 10 Uhr

Grub: Sonntag 10.15 Uhr
Gruberau: 3. Sonntag im Monat 18 Uhr (bitte in Sulz anfragen)
Heiligenkreuz: Samstag 18.45, Sonntag 8.30,9.30,11,18.45 Uhr
Hochstraß: Sonntag 8.45 Uhr
Klausen-Leopoldsdorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 7.30 & 10 Uhr
Mayerling: Sonntag Kapelle d. Heimes 14.30 Uhr, Karmel 19 Uhr
Maria Raisenmarkt: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9.30 Uhr
Schwarzensee: Sonntag 8.15 Uhr
Siegenfeld: Sonntag 10 Uhr
Sittendorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9 Uhr
Sparbach: Sonntag 8.30 Uhr
Sulz: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9:30 Uhr

Ärztebereitschaftsdienst – Ärztenotruf: 141

Sonn- und Feiertagsdienste der Ärzte in den Gemeinden
Alland, Gaaden, Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf:
1.4. Dr. SCHARF-HOFNER Alland, 02258/76161
6./7.4. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258-8200
13./14.4. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358
20./21.4. Dr. SCHARF-HOFNER Alland, 02258/76161
27./28.4. Dr. KRONBICHLER Klausen, 02257-213
1.5. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258-8200
4./5.5. Dr. KRONBICHLER Klausen, 02257-213

Zahnarzt-Bereitschaftsdienst:
Tel. 02258/2150 Dr. Raimann, Alland;
Tel. 02258/8580 Dr. Stift, Heiligenkreuz
Tierarzt-Bereitschaft:
Tel. 02258/6628 Dr. Grünwald, Alland

Impressum: Kommunikationsorgan der Pfarren im Dekanat Heiligenkreuz, **Herausgeber**: Dechant Mag. Josef Kantusch,

A-2533 Klausen-Leopoldsdorf **FH**

U N S E R

PFARRBLATT

Klausen-Leopoldsdorf ***Hochstraß- Schwabendörfl***

52.Jahrgang Mai 2013

Nr.5

Liebe Pfarrgemeinde !

Ostern ist nicht nur das Fest „eines Tages“, sondern von 50 Tagen bis Pfingsten und dazu erinnert uns jeder Sonntag an den „ersten Tag der Woche“, wo Jesus von den Toten auferstanden ist. Das will uns sagen, Ostern hinterlässt Spuren, die uns immer begleiten und uns auch an unser eigentliches Ziel, der Auferstehung erinnern.Wir sollten doch versuchen, dieses zentrale, für uns so wertvolle Geschehen, auch zu vergleichen mit unserem Leben, das auch Spuren hinterlässt. Diese Spuren zeigen sich an uns durch verschiedene Ereignisse, welche sich in uns einprägen, wie es das Lebensalter, eine Krankheit oder einfach die Vergänglichkeit zeigt. Das alles hinterlässt in uns so etwas wie Narben an Körper und Seele. Narben sind sichtbar mahnende Zeugen verheilter Wunden, von denen uns jede einzelne ihre eigene Geschichte erzählt. Aber nicht nur die sichtbaren Narben am Körper sind es, sondern auch die tiefer liegenden Narben in unserer Seele, bis hin zu jenen Narben, wo man sich sehr schmerzlich an einen geliebten Menschen erinnert. Beschwerden und Unsicherheiten lassen Raum für Phantasien. Immer dann ist es gut, jemanden zu haben, an den man sich „anhalten“ kann. Von einer ähnlichen Begebenheit erzählt die Bibel (Joh 20,19-31), wo es um den „ungläubigen Thomas“ geht. Thomas hatte gehört, dass Jesus auferstanden sei. Er hatte auch gehört, dass diejenigen, die dem Auferstandenen begegnet sind, ihn zunächst gar nicht erkannten. Ein Toter, der nach drei Tagen zum Leben ersteht – wer kann das schon ohneweiters so glauben? Thomas zweifelt und beschließt: wenn der Auferstandene die Wunden seiner Leiden trägt, die Wundmale, dann wird er allen Zweifel begraben. Acht Tage darauf ist es dann so weit. Als Thomas den Auferstandenen sehen und selber angreifen kann, gibt er die kurze Antwort des Glaubens: ***„Mein Herr und mein Gott“.*** Jetzt sieht er und spürt, die sichtbaren Spuren, welche das Leiden an Jesus hinterlassen hat, ja er durfte sich in diese Spuren (Wunden) hineinbegeben, sie selber berühren. Aus der Bibel wissen wir, dass Jesus mit diesen Wunden zu seinem Vater in den Himmel heimgekehrt ist, was wir am 40.Tag nach Ostern – Christi Himmelfahrt – feiern. Das will auch uns zeigen, dass wir nicht nur alle Freuden dieses Lebens, sondern auch alle Leiden – Narben –uns in den Himmel, also in die Ewigkeit begleiten. Gott weiß es und er sieht es, er nimmt uns an, als die, welche wir sind. Keine Wunde, keine Narbe muss verschwiegen werden, weil sie von der Geschichte unseres persönlichen Lebens erzählen. Mit diesem Blick, mit dem wir in die Augen des Auferstandenen einmal schauen dürfen, wird uns die Wärme und das Licht der Geborgenheit, ja der Osterhoffnung leuchten. Seien wir immer OFFEN, wenn Jesus, uns in unserem Leben jemanden schickt, an dem wir uns festhalten können, bis er uns in seine liebenden Arme aufnimmt. Vertrauen wir aber auch auf der Fürbitte der Gottesmutter Maria, besonders jetzt im Monat Mai. **Euer Pfarrer: Josef Kantusch mit dem PGR**

Maiandachten 2013

Der Monat Mai ist in besonderer Weise Maria, unserer himmlischen Mutter geweiht. Wir werden daran erinnert durch die Maiandachten und dem Schlusslied der hl. Messe. So lade ich ganz herzlich ein, zu den Maiandachten. **Mittwoch, 1. Mai,** 18 Uhr in der Kirche. **Sonntag, 5.Mai**, 18 Uhr, Uhr beim Leopoldimarterl“ auf meiner Wiese in Lammerau, hinter dem Sportplatz, nach dem Haus Nr.208; **Sonntag, 12.Mai - Muttertag**, 18 Uhr am Friedhof, beim großen Kreuz, im Gedenken an unsere verstorbenen Mütter und Großmütter; **Pfingstsonntag, 19. Mai** - um 18 Uhr Hirschenbild, Untergrödl; **Pfingstmontag, 20. Mai** um 18 Uhr Kapelle der Familie Gaupmann; **Sonntag, 26.Mai** um 18 Uhr beim Rastbankkreuz“, Richtung St.Corona;**Fronleichnamsfest, Donnerstag, 30.Mai**, um 16,30 Uhr in Hochstraß Matzingerkapelle (in Verbindung mit der hl.Messe, da um 9 h Umgang in Klausen, ist daher vormittags keine Messe in Hochstraß) **Fronleichnamsfest, Donnerstag, 30.Mai** - 18 Uhr Letzte Maiandacht: Kirche Klausen.

Bitttage 6. bis 8. Mai

Die Tage vor Christi Himmelfahrt sind die Bitttage. Wir beten um das tägliche Brot und um günstiges Wetter und allem, was damit verbunden ist. In alter Tradition unseres Ortes, haben wir dazu unsere 3 Kapellen, wo wir auch heuer wieder die Bittgottesdienste feiern. Am **1. Bitttag, Montag, 6. Mai**, um **18,30 h** Bittgottesdienst bei der Kapelle in **Dörfl,** dann die Bittprozession zur Kirche und die Bittmesse. Am **2. Bitttag, Dienstag, 7. Mai**, um **18,30 h** Bittgottesdienst bei der Kapelle in **Lammerau** und dann die Bittmesse in der Kirche. Am **3. Bitttag, Mittwoch, 8. Mai**, um **18,30 h in der Kirche** die Vorabendmesse, im Anschluss bei der Kapelle **in Agsbach** der Bittgottesdienst.

Erstkommunionfeier – Christi Himmelfahrt 9. Mai

Am Hochfest Christi Himmelfahrt – 9.Mai – 10 h Erstkommunion Kirche Klausen. Es sind 13 Kinder aus unserer Volksschule und dem Sacre Couer. Um 17 Uhr in der Kirche Klausen Kindersegnung und anschließend Agape im Leopoldisaal.

Pfingsten – Hochfest des Heiligen Geistes

Das Pfingstfest, feiern wir heuer am 18., 19.u. 20.Mai. Es ist jenes Ereignis, das am 50. Tag nach der Auferstehung Jesu in Jerusalem war. Die Apostel, die mit Maria, nach der Himmelfahrt am 40. Tag, betend den Hl. Geist erwartet haben, den ihnen Jesus versprochen hatte, empfingen den Heiligen Geist in Feuerzungen am Pfingstfest und waren so mutige Zeugen für Jesus. Auch unsere den jungen Christen werden im hl. Sakrament der Firmung die Gaben des Hl. Geistes am **Samstag, 22.Juni 2012**: um 10 h für die Firmlinge der Hauptschule Alland und um 16 Uhr für die des Sacre Cour Pressbaum. Firmspender ist Abt Maximilian Heim OCist. Heiligenkreuz. Beten wir für unsere jungen Menschen, dass der Hl. Geist in ihnen auch wirken möge. Herzliche Einladung zu den Pfingstgottesdiensten in der Kirche Klausen,

am Pfingstsamstag, 18,30 Uhr; am Pfingstsonntag 7,30 h und 10 h und Pfingstmontag um 7,30 h und um 10 Uhr. In Hochstraß Pfingstsonntag und Pfingstmontag um 8,45 Uhr.

Fronleichnamsfest – 30. Mai 2013 – 9 Uhr !!!

Das Fronleichnamsfest erinnert uns an den Gründonnerstag, wo Jesus das Letzte Abendmahl gefeiert hat. Darum ist auch Fronleichnam ein Donnerstag, heuer der 30.Mai. Um 7,30 ist wie immer die Frühmesse und um 9 Uhr die Festmesse, mit der anschließenden Fronleichnamsprozession. Herzliche Einladung dazu an unsere Feuerwehren Klausen und Hochstraß/Schwabendörfl, alle Vereine, die Musikkapelle von Hochstraß, unserem Bürgermeister mit dem Gemeinderat, den Pfarrgemeinderat, den Kindergärten und der Schule mit den Lehrern, auch die Kinder welche anderer Orts in die Schule gehen, unsere Jugend, unsere ganze Gemeinde und alle Gäste. Ich bitte wieder die Kapellen, den Prozessionsweg und die Häuser zu schmücken. In HOCHSTRASS an diesem Donnerstag, Fronleichnamstag, 30. Mai um 16,30 Uhr bei der Matzingerkapelle in Verbindung mit der hl.Messe, da um 9 h hl.Messe mit Umgang in Klausen ist, wird vormittags keine Messe in Hochstraß sein.

Klauser Senioren

Wir wünschen zum 85. Geburtstag unserer Frau Ottilie Schöndorfer, Lammerau und zum 70.Geburtstag unseren Herrn Walter Baumgartner, Alland, alles Gute, vor allem Gesundheit. Wir wünschen auch den Müttern zum Muttertag alles Gute. Der Obmann und seine Mitglieder.

Holztrift- und Forstmuseum Schöpflklause

Das Museum ist von April bis Oktober an jedem 1. und 3.Sonntag im Monat von 14 Uhr – 16 Uhr geöffnet. Für Gruppen ab 6 Personen vereinbaren wir auch gerne andere Termine unter

02257/67002. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. DORFERNEUERUNGSVEREIN KLAUSEN-LEOPOLDSDORF

Vorankündigung – Flohmarkt – 6. - 8. Juni 2013

In der Zeit von **Donnerstag 6. bis Samstag 8. Juni 2013** findet im Leopoldisaal der Flohmarkt der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf zusammen mit der Caritasstation Klausen-Leopoldsdorf, jeweils von 9-18 Uhr statt.

Das Wort des „Pfarrhofkaters Maxi „

Da es heuer so lange Winter war, konnte ich es kaum erwarten, bis es endlich wieder schön und wärmer geworden ist. Das gleiche sagen auch viele Leute. Schön langsam beginnt alles grün zu werden und sich auf das Blühen vorzubereiten. Wenn es da nicht unsere geschmückte Kirche gebe, besonders jetzt zu Ostern, wo mein Herrli so viele Blumen wieder bekommen hat, würde man vom Frühling gar nichts merken. Darum war der Raum der Kirche das Einzige, wo ich alle österlichen Freuden erleben und auch ausleben konnte. Ich habe das Gefühl, dass sich die Leute mit mir und auch über mich freuen, wenn ich im Gottesdienst sichtbar werde. Manchmal denke ich mir, dieses Erleben im Gottesdienst ist doch in unserer Zeit das Einzige, wo man noch die gegebene Jahreszeit spüren und erleben kann. Was gibt es da noch Schöneres? Wenn ich das so sage denke ich an das Bibelwort: *„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt“* (1.Petrus 3,15). Ich würde mich sehr freuen, wenn der Gottesdienstbesuch immer besser werden würde, vor allem an Kinder und Jugendlichen. Dies meint: Euer Pfarrhofkater Maxi

Wienerlied, einfach zum Nachdenken und Roswitha lädt ein:

Die findest Du im Forum

Forum-Pfarre

Impressum: Inhaber, Verleger und Herausgeber: r.k.Pfarramt Klausen-Leopoldsdorf, Pfarrblattteam der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Alle: 2533 Klausen-Leopoldsdorf 86; Tel/Fax: 02257/220 od: O664/4345705 E-Mail: pfarre.klausen@aon.at
Hergestellt im eigenen Druckverfahren. Offenlegung gem.§ 25 Mediengesetz: Alleininhaber r.k.Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Kommuniakationsorgan der Pfarrgemeinde Klausen-Leopoldsdorf. DVR-Nr. 0029874(1101).
Pfarrblatt im Internet unter: www.klausen-leopoldsdorf.at oder: www.hochstrass.at

Vortrag – Dienstag, 21.5.2013 – 19 h

Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper

Gesundheit bedeutet geistige, seelische und körperliche Harmonie. Was können wir selbst tun, um diese Harmonie herzustellen und zu bewahren? Wie beeinflussen unsere Gedanken und Gefühle unseren Körper?

Vortragende: Annemarie Hochleitner,
Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Supervisorin.

Wann: Dienstag, 21.Mai 2013 – 19 Uhr

Wo: Leopoldisaal Klausen-Leopoldsdorf

Kosten: freier Kostenbeitrag

Um Voranmeldung wird gebeten: Tel: 0664/1099831
E-Mail: a.hochleitner@derphoenix.at

Caritashaussammlung 2013

Von **1.Juni -15.Juli 2013** findet in Niederösterreich die alljährliche Caritashaussammlung statt. In Verbindung mit dem Juni Pfarrblatt bitten die Pfarrblattverteiler in Klausen und Hochstraß um Spenden dafür. Das Sammeln für Menschen in Not verlangt Mut. Es ist auch eine große Herausforderung für jene, welche die Sammlung alljährlich durchführen. Daher bitte ich um Freundlichkeit den Sammlern gegenüber, denn diese verdienen dabei keinen einzigen Cent und aller „Grant" der manchmal an ihnen abgelassen wird, wird ja an niemanden weitergeleitet, daher ist so etwas sinn– und lieblos!

Mitteilungen aus dem Dekanat Heiligenkreuz
22. Jg., Nr. 236, Mai 2013

Liebe Schwestern und Brüder im Dekanat!
Den Monat Mai kann man heuer als einen besonderen „Festmonat" sehen, weil in ihm viele der großen Feste des Jahres fallen. Eigentlich sind es im ganzen Jahr 52 Sonntage und 10 Feiertage, welche für alle Menschen in Österreich als arbeitsfreie Tage zusätzlich abgesichert sind. Viele Menschen nützen diese Tage bloß für eine Gelegenheit zu einem Kurzurlaub. Ob all diese Feste nur dazu da sind, um Urlaub zu machen und die Freizeit zu genießen? Eigentlich sind die meisten Feiertage biblischen Ursprungs. 40 Tage sind es von Ostern bis zum Hochfest Christi Himmelfahrt (heuer 9.Mai) und 10 weitere Tage dazu, zum Pfingstfest, wo Jesus den Hl. Geist am 50.Tag nach seiner Auferstehung den Aposteln gesandt hat. Damit begann die junge Kirche zu leben. So bezeichnen wir Pfingsten als Geburtstag der Kirche. Und schließlich am letzten Donnerstag im Mai, Fronleichnam, als Erinnerung an den Gründonnerstag, wo Jesus das Letzte Abendmahl, die erste Hl. Messe gefeiert hat. Eine Ausnahme ist der 1.Mai, der Staatsfeiertag, der als Tag der Arbeit gilt. Aber auch dieser staatliche Feiertag lässt uns auf einen Hl. Arbeiter schauen, auf den Hl. Josef. Sollten wir bei all diesen Feiertagen nicht dankbar sein, dass uns Gott sein Wirken in unser Welt und Zeit sichtbar machen will und wir diese Tage auch mit der Mitfeier des Gottesdienstes feiern? Gottes Segen besonders für den Monat Mai.
Euer Dechant: Josef Kantusch

!!! Wichtige Information !!!
Aufgrund des Datenschutzgesetzes dürfen die **Geburtstage im Dekanats- bzw. Pfarrblatt nicht mehr automatisch veröffentlicht** werden. Wer jedoch aufscheinen möchte, wird gebeten, dies im jeweiligen Pfarrbüro bekanntzugeben.
Im Mai sind in einzelnen Pfarren die Geburtstage noch aufgenommen. Auf der nächsten Dekanatskonferenz wird eine Regelung festgelegt.

Gottesdienste und Wallfahrten

1.5. Gaaden: 10 Uhr **Kindersegnung** in der Pfarrkirche
1.5. Stift Heiligenkreuz:

Heiligenkreuzer Klostermarkt 8.00 bis 18.00 Uhr, **Maiandacht** in der Stiftskirche um 17 Uhr
3.5. Cholerakapelle: um 19 Uhr **Maiandacht und Florianifeier** und Neueinweihung durch Abt Maximilian
3.5. Stift Heiligenkreuz: Jugendvigil, Beginn 20.15 Uhr in der Kreuzkirche
4.5. Stift Heiligenkreuz: Matutina Mariana, Beginn 20.15 Uhr in der Kreuzkirche
5.5. Gaaden: 10 Uhr **Hl. Messe mit Feier der Ersten Hl. Kommunion** in der Pfarrkirche
5.5. Stift Heiligenkreuz: um 8.30 Uhr
Jägermesse anlässlich des Bezirksjägertages bei der **12. Kreuzwegstation**
5.5. Dornbach: 10:00 Uhr, **Florianimesse** mit Segnung des Feuerwehrhauses, anschließend Frühschoppen
9.5. Christi Himmelfahrt 8.30 Uhr **Hl. Messe in Sparbach**, 10 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche **Gaaden**
9.5. Stift Heiligenkreuz: Firmung in der Stiftskirche um 9.30 Uhr, Firmlinge und Paten bitte um 9 Uhr im Stiftshof versammeln
11.5. Maria Raisenmarkt: 435. Monatswallfahrt
mit Weihbischof Dr. Franz Scharl,
18:00 Uhr Beichtgelegenheit, 18:30 Uhr Marienandacht, 19:00 Uhr Rosenkranz, Hl. Messe, Krankensegen, Lichterprozession
11.5. Sulz: Vorabendmesse um 18.30 Uhr**,** anschließend **Taizé-Gebet .**
20.5. Gaaden: 9 Uhr **Fußwallfahrt zur Cholerakapelle** im Helenental (Treffpunkt: Kirchenplatz Gaaden)
30.5. Gaaden: 9 Uhr **Hl. Messe am Schneiderbach**, anschl. **Fronleichnamsprozession**

Veranstaltungen und Vorträge

1.5. Stift Heiligenkreuz:
Heiligenkreuzer Klostermarkt 8.00 bis 18.00 Uhr, **Maiandacht** in der Stiftskirche um 17 Uhr
7., 14., 28.5. Alland: ORGELKURS: Liturgisches Orgelspiel, Pfarrkirche Alland von 19.30 bis 21.45 Uhr.
11.5. Gaaden: 15-17 Uhr **KinderKircheKreativ** im Haus St. Jakob
15.5. Gaaden: 19.30 Uhr **Geistlicher Abend** im Haus St. Jakob
21.5. Klausen-Leopoldsdorf: 19 h im Leopoldisaal
Vortrag: **„Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper",** Vortragende: Annemarie Hochleitner, Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Supervisorin
21.5. Sulz: 19 Uhr **Klassik in der Marienkirche Sulz**
24.5. um 14.30 Uhr **und 25.5.** 10 Uhr **Stift Heiligenkreuz:** Möglichkeit zum Blutspenden in Baden. Abfahrt mit dem Bus bei der Klosterpforte

Alland

2534 Alland Tel. 02258/76168 - Fax Kl. 20

Zum Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich:
am 5.5. Hr. Karl Mentasti (Mayerling) zum 83er; am 14.5. Hr. Ferdinand Nagl (Alland) zum 82er; am 23.5. Fr. Elisabeth Königsberger (Alland) zum 92er und Hr. Alfred Schmid (Alland) zum 87er. Nachträglich gratulieren wir Fr. Wilhelmine Berndoner (Baden, vorher Alland) zum 93er.

Gaaden

2531 Gaaden Tel. und Fax 02237/7202

Das Sakrament der Taufe empfingen am 13.4. Emil Bauer (Brunn/Geb.) und Ella Bauer (Wien)
Wir gratulieren herzlich Hr. Dr. Florian Brandl am 1.5. zum 80. Geb., Hr. Adolf Brenn und Hr. Hermann Brenn am 10.5. zum 75. Geb., Fr. Maria Straka am 16.5. zum 84. Geb., Hr. Franz Zavorka am 26.5. zum 83. Geb. und Fr. Margareta Brunner am 31.5. zum 81. Geb.

Heiligenkreuz

2532 Heiligenkreuz Tel. 02258/8703-151
Getauft wurden:
am 16.3. Sophia Embacher aus Grub, am 30.3. Helmut Krisch aus Hinterbrühl, am 1.4. Tizian Kretschmer aus Siegenfeld, am 6.4. Maximilian Nagl aus Heiligenkreuz, Martin und Matthäus Hosseinipour aus Neumarkt/ Wallersee, Paulus Rasuli aus Innsbruck, Christian Maniat aus Kohfidisch, Markus Fathi Irlo aus Wien

Aufgrund des Datenschutzgesetzes dürfen wir die **Geburtstage** nicht mehr automatisch veröffentlichen. Wer jedoch im Pfarrblatt aufscheinen möchte, wird gebeten, dies im Pfarrbüro bekanntzugeben.

Klausen-Leopoldsdorf

2533 Klausen-Leopoldsdorf Tel. 02257/220

Das hl. Sakrament der Taufe empfingen:
am 23.3. Shirin Figura, Hochstraß, am 1.4. Leonie Schwarzneker, Agsbach
Herzliche Glück-u. Segenswünsche:
Nachträglich: am 23.4. Hr. Johann Groschner, Untergrödl zum 75.Geburtstag.
am 5.5. Fr. Anna Stummvoll, Agsbach, zum 82. Geb., am 18.5. Fr. Rosa Strutzenberger, Lammerau, zum 90. Geb., am 18.5. Hr. Ing. Hermann Bretschneider, Agsbach, zum 88. Geb., am 21.5. Hr. Ernst Burger, Groß Krottenbach, zum 86. Geb., am 23.4. Hr. Johann Groschner, Untergrödl, zum 75. Geb., am 25.5. Fr. Ottilie Schöndorfer, Lammerau, zum 85. Geb., am 26.5. Hr. Hans Bauer, Klein Krottenbach, zum 75. Geb.,
zur **Silber Hochzeit am** 14.5. Burger Auguste und Ernst.
In die ewige Heimat gingen uns voraus:
am 13.3. Walter Schwabl, Hochstraß im 101. Lebensjahr, bestattet in Wien; am 26.3. Anna Burger, Groß Krottenbach, im 89. Lebensjahr, best: 3.4. in Klausen; am 29.3. Theresia Wallner, Schwabendörfl, im 88. Lebensjahr, best: 8.4. in Altlengbach; am 2.4. Gerda Dürmoser, Hochstraß, im 75. Lebensjahr, best: 15.4. in Altlengbach; am 6.4. Theresia Kronbichler, im 93. Lebensjahr, best: 16.4. in St.Corona.

Maria Raisenmarkt

2534 Maria Raisenmarkt Tel. und Fax 02258/2574

Das hl. Sakrament der Taufe empfing:
Petra Katharina Eveline Christine Sieder, Maria Raisenmarkt 65
Wir gratulieren herzlichst:
am 6.5. Fr. Margarethe Klug, M. Raisenmarkt 38, zum 86. Geb.; am 14.5. Hr. Karl Winter, Schwarzensee 5, zum 70. Geb.; am 15.5. Hr. Willibald Kaiser, Rohrbach 7, zum 83. Geb.; am 16.5. Hr. Michael Winter, Gutental 23, zum 80. Geb.; am 24.5. Fr. Jutta Edlinger, M. Raisenmarkt 15 A, zum 70. Geb.; am 29.5. Hr. Günter Hollagschwandtner, Rabental 46, zum 70. Geb.

Sittendorf

2393 Sittendorf Tel. 02237/7670

Wir gratulieren:
am 10.5. Fr. Valentine Tromayer zum 83. Geb., am 13.5. Fr. Aloisia Kastl zum 90. Geb., am 23.5. Hr. Johann Tromayer zum 84. Geb., am 29.5. Hr. OSR Robert Müller zum 89. Geb.; am 31.5. Fr. Magdalena Tromayer zum 87. Geb.
Das hl. Sakrament der Ehe spendeten einander:
am 13.4. Lisa Denk und Herwig Heindl
Beerdigt wurde:
am 12.4. Hr. Rupert Muck, gest. am 8.4.

Sulz im Wienerwald

2392 Sulz, Tel. 02238/8105

Das Sakrament der Taufe empfing Marie Therese Kerstinger am 23.3. (Wien)
Wir gratulieren herzlich zum 70. Geb. Hr. Ing. Richard Kroneis am 14.5. und Hr. Ernst Machacek am 24.5., zum 75. Geb. Hr. Dieter Christ am 6.5. und Hr. Anton Böhme am 19.5., zum 80. Geb. Hr. Josef Ludwig am 2.5., zum 81. Geb. Fr. Elfriede Schiefer am 3.5., Fr. Paula Fahrecker am 8.5. und Fr. Johanna Stelzer am 19.5., zum 82. Geb. Fr. Margarete Brunner am 26.5., zum 84. Geb. Fr. Anna Fasching am 5.5., zum 87. Geb. Fr. Hedwig Rössler am 5.5., Fr. Friederike Beck am 6.5. und Fr. Maria Winter am 17.5, zum 89. Geb. Fr. Anna Pransberger am 1.5. und Fr. Agnes Seifert am 3.5. und zum 108. Geb. Fr. Aloisia Urban am 10.5.
Das Sakrament der Ehe spendeten einander Michaela Ponleitner und Ing. Harald Deuschlinger am 19.4.
In die ewige Heimat wurden gerufen Fr. Herta Theuer am 23.3. und Hr. Dr. Walter Prüfling am 29.3.

Sonntagsmessen im Dekanat

Alland: Samstag 18 Uhr (während Sommerzeit 19 Uhr), Sonntag 9 Uhr
Dornbach: 8.30 Uhr 1x monatl. statt d. Messe um 9 Uhr in Sittendorf
Gaaden: Samstag 18 Uhr (Kapelle), Sonntag 10 Uhr
Grub: Sonntag 10.15 Uhr
Gruberau: 3. Sonntag im Monat 18 Uhr (bitte in Sulz anfragen)
Heiligenkreuz: Samstag 18.45, Sonntag 8.30,9.30,11,18.45 Uhr
Hochstraß: Sonntag 8.45 Uhr
Klausen-Leopoldsdorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 7.30 & 10 Uhr
Mayerling: Sonntag Kapelle d. Heimes 14.30 Uhr, Karmel 19 Uhr
Maria Raisenmarkt: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9.30 Uhr

Schwarzensee: Sonntag 8.15 Uhr
Siegenfeld: Sonntag 10 Uhr
Sittendorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9 Uhr
Sparbach: Sonntag 8.30 Uhr
Sulz: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9:30 Uhr

Ärztebereitschaftsdienst – Ärztenotruf: 141

Sonn- und Feiertagsdienste der Ärzte in den Gemeinden
Alland, Gaaden, Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf:
1.5. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258-8200
4./5.5. Dr. KRONBICHLER Klausen, 02257-213
9.5. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358
11./12.5. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258-8200
18./19.5. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358
20.5. Dr. KRONBICHLER Klausen, 02257-213
25./26.5. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258-8200
30.5. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358
1./2.6. Dr. SCHARF-HOFNER Alland, 02258/76161

Zahnarzt-Bereitschaftsdienst:
Tel. 02258/2150 Dr. Raimann, Alland;
Tel. 02258/8580 Dr. Stift, Heiligenkreuz
Tierarzt-Bereitschaft:
Tel. 02258/6628 Dr. Grünwald, Alland

Impressum: Kommunikationsorgan der Pfarren im Dekanat Heiligenkreuz, **Herausgeber**: Dechant Mag. Josef Kantusch,
A-2533 Klausen-Leopoldsdorf **FH**

U N S E R

PFARRBLATT

Klausen-Leopoldsdorf ***Hochstraß- Schwabendörfl***

52.Jahrgang Juni 2013

Nr.6

Liebe Pfarrgemeinde !

„Volksfrömmigkeit ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Kirche. Volksfrömmigkeitist die rechtmäßige Weise, den Glauben zu leben. Volksfrömmigkeit ist ein Schatz der Kirche. Dieses traditionsreiche Element der Kirche habe in jüngster Zeit eine Erneuerung und Wiederentdeckung erfahren“, so sagte vor kurzem Papst Franziskus in diesem Jahr des Glaubens. Durch die

Volksfrömmigkeit geschieht vieles wertvolle in unseren Pfarren, auch wenn leider von Kindern, Jugendlichen und manchen jungen Familien das kaum mehr beachtet oder mit vollzogen wird. Die „Volksfrömmigkeit“ ist mir auch in unserer Pfarre ein großes Anliegen. Zur großen Freude gibt es Menschen in unserer Pfarre, die „Gott sei Dank“ darauf Wert legen „das Erbe der Ahnen zu bejahen und weiterzubauen“. Ich denke hier auch an die Treuen, die Sonn- und Feiertags, aber auch an Wochentagen die hl. Messe mitfeiern. Ich denke z.B.: an die Mitfeier der Bitttage, der Maiandachten und mit allem, was damit verbunden ist, wie das Herrichten der Kapellen für die jeweiligen Anlässe, auch zu Fronleichnam, aber auch das ganze Jahr über und sage allen ein herzliches Danke dafür. Wir haben in unserem Ort für alle Anlässe feststehende Kapellen und Bildstöcke, welche als sichtbare Zeichen Zeugnis für unseren Glauben geben. Vor der Himmelfahrt hat Jesus den Auftrag gegeben: „***Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen und ihr werdet meine Zeugen sein, bis an die Grenzen der Erde“*** (Apg 1,7-8). Mir tut das oft sehr weh, wenn ich höre, dass in manchen Gemeinden das religiöse Brauchtum kaum mehr gepflegt wird, weil so wenige Leute daran teilnehmen. Das soll in unserer Pfarre kein Grund sein, auf manches im Laufe des Kirchenjahres zu verzichten, wenn auch nur wenige kommen. Sagt doch schon Jesus: ***„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“*** (Mt 18,20), bzw. „***Fürchte dich nicht du kleine Herde“*** (Luk 12,32). Jesu Worte sind Auftrag nicht nur damals, als er auf Erden war, sondern das gilt für alle Zeit, vielleicht umso mehr für unsere jetzige Zeit, wo leider so vieles verflacht oder vergessen ist. Was könnte der Grund dafür sein, wo es doch den Menschen gut geht? - Ob es sich hier nicht um einen Mangel am Glauben geht? Wir stehen im Jahr des Glaubens! Mögen alle „kirchlichen Angebote“ und auch die Volksfrömmigkeit uns wieder Gelegenheit geben, unseren Glauben zu vertiefen, damit uns nicht die „Stürme der Zeit“ gleich umwerfen, welche sooft durch alle möglichen Diskussionen entstehen. Möge auch die Volksfrömmigkeit ein Weg sein, der wieder zum Wesentlichen führt, *„wenn in der Kirche Gemeinschaft mit dem Hirten gelebt wird. Gebt euch nicht mit einem mittelmäßigen christlichen Leben zufrieden, sondern beachtet die Zugehörigkeit zur Kirche als Ansporn, um Jesus noch mehr zu lieben“.* So sagt es Papst Franziskus vor kurzem in einer Ansprache zu den zahlreich versammelten Leuten am Petersplatz in Rom.

Der gewohnte Monatsrückblick:

Das hl. Sakrament der Taufe empfingen:

01.05. Lucas Pechhacker, in Kleinmariazell;
04.05. Marlies Purgstaller, Breitenfurt, hier;

Gottes Segen den Kindern, den Eltern und den Paten.

In die ewige Heimat gingen uns voraus:

02.04. Gerda Dürmoser, Hochstraß, im 75.Lebensjahr, best:15.04. in Altlengbach;
07.05. Michael Fallenecker, Hochstraß, im 91. Lebensjahr, bestattet Altlengbach: 13.5.

Auswärtige Begräbnisse:

06.04. Theresia Kronbichler, im 93.Lebensjahr, bestattet am 16.04.in St.Corona.
23.04. in Eichgraben, Walter Hinterberger
08.05. Ruth Hanker, früher Lammerau 147, mit 93 Jahren, bestattet: 16.5.in Deutschland

Gott schenke Auferstehung und ewiges Leben, den Angehörigen Trost und Glaubenskraft.

Erstkommunionfeier am 9. Mai 2013

Am Hochfest Christi Himmelfahrt, war die Feier der Erstkommunion der 13 Kinder der 2. Schulstufe der Volksschule Klausen-Leopoldsdorf und der Kinder des Sacre Coeur in Pressbaum. Es waren die Kinder: Berger Maximilian, Blaschke Fabian, Dornig Samuel, Reischer Martin, Schweighofer Paul, Christof Victoria, Figura Denise, Heiß Sophia, Manninger Astrid, Ofner Sabrina, Podgorski Lea, Sommereder Ricarda, Wiert Nicole. Um 17 Uhr war in der Kirche die Kindersegnung, wozu auch andere Kinder und Kleinkinder kamen. Dabei wurden alle Andenken, sowie Kreuze, Kerzen und Erstkommunionbilder gesegnet. Danke Hrn.Ing.Thomas Ploy, welcher die Erstkommunionbilder vom Letzten Abendmahl mit Name und Widmung beschriftet und sie gerahmt hat, welche die Kinder nach der Kindersegnung, zusammen mit den Umhängekreuzen bekamen. Ebenso die Kerzen, welche Frau Ottilie Schöndorfer machte. Dank allen, welche zur Feier der Erstkommunion beigetragen haben, besonders Frau Inge Manninger (sie hat mich bei den Vorbereitungsstunden unterstützt und einige Stunden selber geleitet, als ich im Krankenhaus war), die Eltern, aber auch Frau Lehrer Isabella Donschachner (sie hat freiwillig, in ihrer Freistunde, einige Male mit den Kindern die Lieder geübt). Mit einer Agape im Leopoldisaal wurde dieser Festtag in sehr gemütlicher Weise abgeschlossen.

9. Dorffest in Klausen Sonntag – 2.Juni

Herzliche Einladung zum 9.Dorffest in Klausen-Leopoldsdorf, am **Sonntag, 2.Juni 2013, von 10 bis 18 h in der Annagasse beim Feuerwehrhaus**. Beginn mit der **rhythmischen Feldmesse um 10 Uhr**. Für das leibliche Wohl, sowie für verschiedene Darbietungen ist bestens vorgesorgt. Ein sichtbares Zeichen im Volksbrauchtum des Jahres, ist **der Maibaum,** welcher dann in diesem Dorftfest „umgeschnitten“ wird. Die Feier unseres Dorffestes, ist ein Zeichen des Miteinanders in unserem Ort.

Anbetung am 2.Juni 17 h - Monat Juni – Herz-Jesu-Monat

Am Sonntag, 2.Juni ladet Papst Franziskus in Rom zu einer Anbetungsstunde im Jahr des Glaubens ein, welche in den einzelnen Diözesen die Bischöfe in den Domkirchen folgen und auch die Gläubigen in den jeweiligen Pfarren zu einer Anbetungsstunde einladen. Wir halten diese Anbetungsstunde, - so wie in Rom – am 2.Juni 2013 von 17 – 18 h in der Kirche Klausen und beschließen diese mit der Herz-Jesu-Andacht um 17,30 h. So wie der Monat Mai der Marienmonat ist, so ist seit alters her der Monat Juni dem heiligsten Herzen Jesu geweiht. Gott hat ein Herz für die Menschen. Schon der Prophet Sacharja sagt: “*Sie werden auf den schauen, den sie durchbohrt haben“* (Sach 12,10b). Dieses Wort hat sich am Kreuz erfüllt, als der Soldat die Seite Jesu mit der Lanze geöffnet hat (Joh 19,34.37). Die Herz-Jesu Verehrung ist also ganz biblisch begründet: In Dankbarkeit schauen wir auf den Herrn, der alles für die Menschen gegeben hat, sogar den letzten Tropfen seines Blutes.

2.Rosswallfahrt am 30. Juni 2013

In diesem Jahr sind es 350 Jahre, dass der hl.Leopold, als unser Landespatron gefeiert wird. Die diesjährige 2.Rosswallfahrt in N.Ö. vom 22. – 30 Juni führt in alle 3 Gründungen des hl.Leopold (Klosterneuburg, Heiligenkreuz, Kleinmariazell) und findet bei uns in Klausen-Leopoldsdorf den Abschluss. Die Pferde kommen wieder von Lammerau und werden am Kirchenplatz von der Musikkapelle Hochstrass erwartet. Am Kirchenplatz ist der Abschluss mit dem „Leopoldisegen“. Anschließend ist im Feuerwehrhaus die Agape. Herzliche Einladung an unsere Ortsbevölkerung.

Firmung 2013 in Klausen

Am Samstag, 22. Juni 2013, spendet Abt Maximilian Heim OCIST, vom Stift Heiligenkreuz in der Kirche Klausen unseren jungen Christen das hl.Sakrament der Firmung. Um 10 Uhr für die Firmlinge der HS Alland und um 16 h für die Firmlinge, welche im Sacre Coeur Pressbaum zur Schule gehen. Die Firmung ist die Vollendung der Taufe, das „Pfingsten“ unserer Firmlinge. Daran soll auch die

Taufkerze erinnern, die wir auch bei der Firmung verwenden. Wir haben dazu einen Ständer für die Taufkerzen, welche die Firmlinge an der Osterkerze entzünden und dann vor dem Altar tragen, wo sie bei der Firmungsmesse brennen bleiben. Freitag, 21.Juni: 19,30 Uhr Firmprobe, wozu ich die Eltern und Paten auch einlade. Ich bitte um das Gebet für unsere jungen Menschen, die gefirmt werden.

Caritashaussammlung 2013

Von 1.Juni - 15.Juli findet in Niederösterreich die alljährliche Caritashaussammlung statt. In Verbindung mit dem Juni Pfarrblatt bitten in Klausen die Pfarrblattverteiler um Spenden dafür. Auch in Hochstraß wird die Sammlung durchgeführt.

Holztrift- und Forstmuseum

Das Holztriftmuseum kann bis Oktober besucht werden an jedem 1. und 3.Sonntag im Monat von 14 Uhr – 16 Uhr. Andere Termine unter 02257/67002.

Vorankündigung: Wallfahrt nach Mariazell

Eine Buswallfahrt, welche zugleich auch wieder unsere diesjährige Pfarrwallfahrt ist, wird am Montag, 26.August nach Mariazell sein. Wir treffen dort die Fußwallfahrer des Mauer-Pilgervereines, welche heuer „300 Jahre Maria Zell Wallfahrt“ feiern. Mit allen zusammen feiern wir die hl. Messe um 11,15 Uhr in der Basilika. Wer vielleicht an der Fußwallfahrt von 23.- 26.8. ganz oder teilweise mitgehen will, möge es bitte bei mir bald zu melden, sowie auch für die Busfahrt. Nach dem Mittagessen steht der Nachmittag jeden zur freien Verfügung. Um 17 h ist in Mariazell wieder Heimfahrt.

In eigener Sache!

Oftmals wird nachgefragt, wann dem Pfarrblatt ein „Zahlschein“ beigelegt wird. Da wir aber keine Zahlscheine mehr haben, bitten wir auf das Konto: RAIKA KLAUSEN-LEOPOLDSDORF BLZ 32 250, Konto Nr. 900.704 zu überweisen. DANKE!

Das Wort des „Pfarrhofkaters Maxi „

Oft spricht mein Herrli vom + Weihbischof Florian Kuntner, bei dem er 7 Jahre als Zeremoniär tätig war, der oftmals sagte: “*Der Mensch braucht oft einen „gsunden Stesser* (=Anstoß geben)“, damit er weiß wie es weiter geht“. Das habe auch ich mir angeeignet und gebe meinen Herrli oft diesen „gsunden Stesser“. Vor allem in der Früh, wenn ich schon in die Kirche gehen will, oder wenn mein Herrli in der Kirche tagsüber arbeitet und ich meine, er sollte eine kleine Pause machen. Da sage ich laut „miau“ und gehe zu meinen bestimmten Plätzen hin, wo sich dann mein Herrli hinsetzt, ich zu ihm hinaufspringe und wie so miteinander eine kurze Pause machen. Er streichelt mich so lange, bis ich sage, es ist genug, dann gehen wir beide erholt wieder an die Arbeit. Ich sage Euch: Lasst Euch oftmals auch so einen „gsunden Stesser“ geben, um drauf aufmerksam zu werden, dass es Zeit ist, in die Kirche zu gehen, um dort die hl.Messe mitzufeiern, sich zu entspannen, zu beten im Blick auf Jesus, der unter uns im Tabernakel gegenwärtig ist.

Dies meint: Euer Pfarrhofkater: Maxi

Gottesdienste und Termine

Bitte unter Pfarrkalender suchen (einfach klicken)

Impressum: Inhaber, Verleger und Herausgeber: r.k.Pfarramt Klausen-Leopoldsdorf, Pfarrblattteam der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Alle: 2533 Klausen-Leopoldsdorf 86; Tel/Fax: 02257/220 od: O664/4345705 E-Mail: pfarre.klausen@aon.at
Hergestellt im eigenen Druckverfahren. Offenlegung gem.§ 25 Mediengesetz: Alleininhaber r.k.Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Kommuniakationsorgan der Pfarrgemeinde Klausen-Leopoldsdorf. DVR-Nr. 0029874(1101).
Pfarrblatt im Internet unter: www.klausen-leopoldsdorf.at oder: www.hochstrass.at

Mitteilungen aus dem Dekanat Heiligenkreuz
22. Jg., Nr. 237, Juni 2013

Liebe Christen im Dekanat!
Wie Sie im letzten Dekanatsblatt vielleicht vernommen haben, gibt es wieder Schwierigkeiten wegen des Datenschutzes. Aus Gründen dieses Gesetzes dürfen keine Geburtstage und keine personenbezogenen Daten veröffentlicht werden. Bei der letzten Dekanatskonferenz haben wird lange diskutiert, wie wir die Geburtstage ehren und veröffentlichen können, ohne das Gesetz zu verletzen. Wir werden in Zukunft die Namen unserer Jubilare, ohne das genaue Datum anzugeben, veröffentlichen. Wir bitten um Verständnis, aber so sind die Gesetze!
Ihr Dechantstellvertreter, P. Sebastian Bezuidenhoudt

Gottesdienste und Wallfahrten

2.6. Gaaden: 10 Uhr **Hl. Messe mit Jung und Alt** in der Pfarrkirche Gaaden
7.6. Stift Heiligenkreuz: Jugendvigil, Beginn 20.15 Uhr in der Kreuzkirche
8.6. Stift Heiligenkreuz: Matutina Mariana, Beginn 20.15 Uhr in der Kreuzkirche
8.6. Sulz: die Pfarre gestaltet die Vorabendmesse um 18.30 Uhr als **Familienmesse.**
11.6. Maria Raisenmarkt: 436. Monatswallfahrt
Geistl. Leiter: Andreas Schätzle von Radio Maria,
18:00 Uhr Beichtgelegenheit, 18:30 Uhr Marienandacht, 19:00 Uhr Rosenkranz, Hl. Messe, Krankensegen, Lichterprozession
15.6. Gaaden: 11 Uhr **Firmung** in der Pfarrkirche Gaaden
15.6. Sulz: Vorabendmesse um 18.30 Uhr**,** anschließend **Taizé-Gebet** mit Agape**.**
30.6. Klausen-Leopoldsdorf: 15 Uhr **Abschluss der Rosswallfahrt 2013** am Kirchenplatz mit dem Leopoldisegen.

Veranstaltungen und Vorträge

7.6. Sittendorf: „fest-frei-priesterlich“ – Glaube bewegt. Der **Maler Michael Fuchs** spricht zum **Thema Kirche und Kunst**, 19.30 Uhr Aula Sancti Petri, davor um 18:30 Uhr Hl. Messe
19.6. Gaaden: 19.30 Uhr **Geistlicher Abend** im Haus St. Jakob
22.6. Gaaden: 15-17 Uhr **KinderKircheKreativ** im Haus St. Jakob
28.6. Stift Heiligenkreuz: 9 -12 Uhr **Grundsteinlegung Hochschulausbau.** Dies festivus und Festmesse zur Grundsteinlegung: **Dies festivus an der Hochschule** mit Kardinal Grocholewski, Bundesminister Dr. Karlheinz Töchterle, Prof. DDr. Peter Löw, Prof. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Prof. Christian Noe usw., 15 Uhr: **Festmesse** in der Abteikirche mit Kardinal Zenon Grocholewski, anschließend Grundsteinlegung in der Hochschule.Agape für alle. *Den Grundstein hat Papst Benedikt XVI. am vorletzten Tag seiner Amtszeit, 27. Februar 2013, in der Sala Clementina des Apostolischen Palastes persönlich gesegnet.*
29.6. Sulz: Gelöbniswallfahrt **nach Maria Hafnerberg**. Wir halten eine Tradition der Vorfahren lebendig. Damit bringen wir unsere Dankbarkeit für unser Leben zum Ausdruck, ab Kirche 5.00h früh. Zur Hl. Messe in der Wallfahrtskirche Hafnerberg um 10.00h sind alle eingeladen. Anschließend Möglichkeit zum Mittagessen und Rückfahrt nach Sulz. Heuer kein Ausflug geplant.

Alland
2534 Alland Tel. 02258/76168 - Fax Kl. 20

In diesem Monat gratulieren wir ganz herzlich
zum **75. Geb**.: Hr. Ing. Johann Jagersberger (Alland); zum **80er** Fr. Margarete Sommer (Alland); zum **82er** Hr. Josef Samek (Alland); zum **85er** Fr. Herta Knotzer (Alland); zum **86er** Hr. Franz Knotzer (Alland); zum **88er** Fr. Anna Esterle (Alland); zum **90er** Fr. Rosalia Grundner (Alland); und zum **91er** Hr. Jakob Weiss (Alland).
In die ewige Heimat gerufen wurden Hr. Wilhelm Herzog und Fr. Mag. Hedwig Seitschek.

Gaaden
2531 Gaaden Tel. und Fax 02237/7202

Das Sakrament der Taufe empfingen Lina Marie Rankl, Stefan Daniel Rankl und Lisa Victoria Dvoracek. Wir gratulieren und wünschen den Familien Freude an ihren Kindern. Gottes Segen!
Wir gratulieren herzlich: zum **70er** Fr. Maria Laister und Hr. Heribert Mithlinger, zum **75er** Fr. Erika Cechota, zum **80er** Fr. Gertrud Sommer (Sparbach) und Fr. Anna Hablecker, zum **83er** Fr. Elisabeth Sulzer, zum **85er** Fr. Mag. Elfriede Brüda, zum **84er** Fr. Anna Menhofer (Sparbach) und zum **95er** Fr. Hermine Kislinger (Sparbach).
Das Sakrament der Ehe spendeten sich Dr. Michaela Kamptner und Ing. Thomas Cecon, Jennifer Neulinger und Jakob Breyer sowie Tobias und Petra Engelhard

Heiligenkreuz
2532 Heiligenkreuz Tel. 02258/8703-151

Getauft wurden:
Jolanda Hehenberger aus Alland, Julia Sophie Daxböck aus Nöstach, Katrin Moser aus Wien, Johanna Höß aus Vösendorf, Hanna Vosicky aus Maria Lanzendorf, Martin Michael Wurm aus Langenzersdorf, Lorenz Dietl aus Guntramsdorf, Paul Severin Höretzeder aus Heiligenkreuz

Wir gratulieren zum Geburtstag :
zum **80er:** Hr. Johannes Duller aus Siegenfeld; zum **82er:** Hr. Horst Kaczirek aus Siegenfeld, Fr. Hilda Hohlagschwandtner aus Grub, Fr. Anna Winter aus Heiligenkreuz, Fr. Michaela Gramm aus Sattelbach; zum **83er:** Fr. Margarete Winter aus Siegenfeld, Fr. Anna Steiner aus Preinsfeld; zum**85er:** Fr. Elfriede Bickelhaupt aus Siegenfeld, Hr. Karl Steiner aus Grub; zum **86er:** Hr. Robert Tomaschko aus Heiligenkreuz; zum **87er:** Fr. Anna Wagehofer aus Grub, Fr.Maria Zeller aus Siegenfeld
Wir gratulieren nachträglich ganz herzlich:
P. Gottfried Eder zum Geburtstag und zum 50jährigen Priesterjubiläum
Kirchl. getraut wurden:
Mag. Philipp und Mag. Astrid Chladek, wh. in London; Manuel und Mirela Samer aus Wien

Klausen-Leopoldsdorf
2533 Klausen-Leopoldsdorf Tel. 02257/220

Das hl. Sakrament der Taufe empfing:
Marlies Purgstaller, Breitenfurt
Herzliche Glück-u. Segenswünsche: zum **70. Geb.:** Fr. Dipl. Dolm. Denise Pisa, Hochstraß; Fr. Franziska Feichtinger, Groß Krottenbach; zum **75. Geb.:** Hr. Adolf Gaunersdorfer, Untergrödl; zum **82. Geb.:** Fr. Leopoldine Rottensteiner, Hochstraß; zum **83. Geb.:** Fr. Leopoldine Cagala, Groß Krottenbach; zum **85. Geb.:** Hr. Josef Gramm, Agsbach; zum **86. Geb.:** Fr. Emilie Schönleitner, Lammerau; Hr. Viktor Ressler, Doktorgasse; zum **88. Geb.:** Fr. Rosa Nosch, Agsbach; zum **89. Geb.:** Fr. Christine Sacco, Hochstraß; Hr. Heinrich Nosch, Hochstraß.
Wir gratulieren nachträglich zur Goldenen Hochzeit:
Rothaler Grete und Rudolf, Dörfl.
In die ewige Heimat ging uns voraus:
am 7.5. Michael Fallenecker, Hochstraß, im 91. Lebensjahr, bestattet Altlengbach am 13.5.

Maria Raisenmarkt
2534 Maria Raisenmarkt Tel. und Fax 02258/2574

Wir gratulieren herzlichst im Monat Juni:
Fr. Aloisia Weissenböck, Steinfeld, zum 65. Geb.; Hr. Manfred Höfer, M. Raisenmarkt, zum 70. Geb.; Fr. Veronika Hollogschwandtner, Schwarzensee, zum 81. Geb.; Fr. Margarethe Zirbs, Untermeierhof, zum 94. Geb.

Sittendorf
2393 Sittendorf Tel. 02237/7670

Das hl. Sakrament der Taufe empfing:
Lukas Seczer.
Wir gratulieren: Fr. Gerda Matzinger zum 70. Geb.
Beerdigt wurde: am 20. 4. Fr. Helen Steiner

Sulz im Wienerwald
2392 Sulz, Tel. 02238/8105

Das Sakrament der Taufe empfingen Sebastian Schmid (Brunn a.Geb.), Freda Kristine Marie Schilling und Hanna Cespon (Kottingbrunn)
Wir gratulieren herzlich im Monat Juni: zum **70. Geb.** Hr. Eduard Pichler und Hr. Paul Pirbaumer, zum **75. Geb.** Fr. Annemarie Radolf, zum **80. Geb.** Fr. Charlotte Schmölz, zum **81. Geb.** Fr. Anna Bernhard , zum **82. Geb.** Fr. Elfriede Bernhard, zum **83. Geb.** Hr. Johann Fahrecker, zum**86. Geb.** Fr. Helene Rattenschlager und zum **97. Geb.** Frau Anna Vockathaler.
Das Sakrament der Ehe spendeten einander Christian Jäger und Michaela Kick (Kaltenleutgeben).
Wir gratulieren herzlich zum 40. Hochzeitstag dem Ehepaar Roswitha und Erich Kühmayer

Sonntagsmessen im Dekanat
Alland: Samstag 18 Uhr (während Sommerzeit 19 Uhr), Sonntag 9 Uhr
Dornbach: 8.30 Uhr 1x monatl. statt d. Messe um 9 Uhr in Sittendorf
Gaaden: Samstag 18 Uhr (Kapelle), Sonntag 10 Uhr
Grub: Sonntag 10.15 Uhr
Gruberau: 3. Sonntag im Monat 18 Uhr (bitte in Sulz anfragen)
Heiligenkreuz: Samstag 18.45, Sonntag 8.30,9.30,11,18.45 Uhr
Hochstraß: Sonntag 8.45 Uhr
Klausen-Leopoldsdorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 7.30 & 10 Uhr
Mayerling: Sonntag Kapelle d. Heimes 14.30 Uhr, Karmel 19 Uhr
Maria Raisenmarkt: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9.30 Uhr
Schwarzensee: Sonntag 8.15 Uhr
Siegenfeld: Sonntag 10 Uhr
Sittendorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9 Uhr
Sparbach: Sonntag 8.30 Uhr
Sulz: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9:30 Uhr

Ärztebereitschaftsdienst – Ärztenotruf: 141
Sonn- und Feiertagsdienste der Ärzte in den Gemeinden
Alland, Gaaden, Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf:
1./2.6. Dr. SCHARF-HOFNER Alland, 02258/76161
8./9.6. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258-8200
15./16.6. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358
22./23.6. Dr. KRONBICHLER Klausen, 02257-213
29./30.6. Dr. SCHARF-HOFNER Alland, 02258/76161
6./7.7. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358

Zahnarzt-Bereitschaftsdienst:
Tel. 02258/2150 Dr. Raimann, Alland;
Tel. 02258/8580 Dr. Stift, Heiligenkreuz
Tierarzt-Bereitschaft:
Tel. 02258/6628 Dr. Grünwald, Alland

Impressum: Kommunikationsorgan der Pfarren im Dekanat Heiligenkreuz, **Herausgeber**: Dechant Mag. Josef Kantusch,
A-2533 Klausen-Leopoldsdorf **FH**

U N S E R

PFARRBLATT

Klausen-Leopoldsdorf ***Hochstraß- Schwabendörfl***

52.Jahrgang Juli/August 2013

Nr.7/8

Liebe Pfarrgemeinde !

In den Sommer- und Urlaubswochen werden wieder besonders viele Menschen mit ihren Autos unterwegs sein. Jede Fahrt braucht Treibstoff, denn „**ohne Sprit geht nix**“. Das war auch der Inhalt der Predigt des Hwst. Herrn Abtes Dr. Maximilian Heim aus dem Stift Heiligenkreuz bei der Firmung in unserer Pfarre am 22.Juni 2013. Aus diesem Gedanken „**ohne Sprit geht nix**“, stellte Abt Maximilian den Bezug zum Hl.Geist (lateinisch: „Spiritus“ – englisch: „Spirit“) her. Der Hl. Geist verbindet Gott Vater und seinen Sohn Jesus Christus! Er verbindet auch uns mit Gott und untereinander. Jesus sagt: „***Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll“*** (Joh 14,15-16). Es ist der Geist der Wahrheit, der Hl. Geist, der seine Fülle in den sieben Gaben zeigt, welche hier beschrieben werden. **WEISHEIT**: Lerne zu unterscheiden. Bei dem wahnsinnigen Markt der Möglichkeiten heute, ist es lebensnotwendig, zu unterscheiden: Was ist wichtig für mich, - was nicht? Was muss ich haben zum Leben, - was brauche ich nicht? Bin ich weniger Mensch, wenn ich nicht die beste Markenkleidung trage? Lerne zu unterscheiden zwischen richtig und falsch! **EINSICHT**: Schau tiefer – tiefer als nur auf die Oberfläche der Dinge. Es gibt noch ein anderes Profil. Was ich vor Gott bin, das bin ich und nicht mehr und nicht weniger. Entdecke Zusammenhänge und lass dich mitnehmen in die Tiefe der Wirklichkeit. **RAT:** Teile deine Gaben! Es geht darum, Rat anzunehmen und Rat zu geben. Keinem gab Gott alles, - keinem gab er nichts. **ERKENNTNIS:** Setze deinen Verstand ein! Lass dich nicht nur von Gefühlen treiben, so wichtig sie sind. Wer nur in Schlagzeilen denkt und urteilt, erkennt keine wirklichen Zusammenhänge und kann sich nicht richtig auseinandersetzen. **STÄRKE:** Werde stark im Glauben, in der Hoffnung, in der Liebe! Auch wenn allesw zum Weglaufen ist und die Lebensplanungen schwer durchkreuzt werden. Gottes Geist schenkt Stärke, Ausdauer und Verlässlichkeit. **FRÖMMIGKEIT:** Bleib in mir, dann bleibe ich in Euch, sagt Jesus. Lass den Kontakt nach oben nicht abreißen, zu einem Gott, der Freundschaft anbietet und sich einlädt. Freunde, die nicht mehr miteinander sprechen, entfremden sich; Freunde, die sich nicht mehr treffen, verlieren sich aus den Augen. Ohne Gebet, ohne Wort Gottes, ohne Gemeinschaft des Gottesdienstes lebt kein Glaube. **GOTTESFURCHT:** Er will nicht, dass wir Angst vor ihm haben. Aber er will, dass wir einander achten: Gott, unseren Nächsten und uns selbst. Also: Ehrfurcht haben! Die Jugend ist unsere Zukunft! Möge diese Gedanken uns alle begleiten, denn

„ohne Sprit geht nix“. **Euer Pfarrer: Josef Kantusch e.h.**

Der gewohnte Monatsrückblick

Das hl. Sakrament der Taufe empfing:

Johannes Matzinger, Lammerau
Lenard Martin Meier, Ranzenbach
Valentina Miyuki Burger, im Karmel Mayerling.

Gottes Segen den Kindern, den Eltern und Paten

Das hl. Sakrament der Ehe empfingen:

Christoph & Romana Rottensteiner, Agsbach;
Markus Pechhacker & Birgit Seebauer, am Hafnerberg

Gottes Segen den jungen Paaren, zu einem christlichen Ehe – und Familienleben.

In die ewige Heimat gingen uns voraus - Auswärtige Begräbnisse:

31.Mai in Gaaden, Ludwig Haidbauer, im 85.Lebensjahr (Bruder des + Alois und Paul Haidbauer)

Gott schenke Auferstehung und ewiges Leben, den Angehörigen Trost und Glaubenskraft.

Fronleichnamsfest – 30. Mai 2013

Das Fronleichnamsfest, ein Donnerstag, das uns zum Gründonnerstag führt, wo Jesus das Letzte Abendmahl gefeiert hat, gehört zu den Höhepunkten im Kirchenjahr. Geht es doch dabei um das Größte und Höchste das wir Christen haben, um Jesus Christus selber, im Allerheiligsten Sakrament des Altares. Der Herr ist mitten unter uns gegenwärtig und wird am Fronleichnamsfest – Fest des Herrenleibes – durch unseren Ort in einer festlichen Prozession getragen, nachdem zuvor die hl.Messe gefeiert wurde. Viele Erstkommunionkinder waren gekommen, um am Umgang mitzugehen. Dank dem Musikverein Hochstraß und den Vereinen. Dank der Gemeinde welche die Umgangstauden auf der Straße, bei den Kapellen und für die Kirche gebracht hat. Gott sei Dank, war das Wetter „schön“, wenn auch recht kühl, aber wir haben die Prozession trotz allem gehalten. Danke für die Betreuung der einzelnen Kapellen zu diesem Fest, aber auch das ganze Jahr hindurch: Die erste Kapelle, „Döllerkapelle“ wird nun als die „Kapelle unserer Vereine“ vom Fremdenverkehrsverein betreut; die Zweite als „Forstkapelle“ von den Familien Silberbauer, Schierhackl, Thomschitz; die Dritte als „Feuerwehrkapelle“ von unserer Feuerwehr; die Vierte, die „Reitherkapelle“, wie immer von Frau Katharina Reither. Dank sei allen gesagt, die an diesem Festtag mitgefeiert haben, um so ihren Glauben an Christus den Herrn im Allerheiligsten Sakrament zu bezeugen.

Dank und Anerkennung

Bischofsvikar Msgr. Dr. Rupert Stadler kam am 15.6. zu Besuch bei der Vorabendmesse und überbrachte mir das Dekret des Hwst. Herrn Kardinals Christoph Schönborn, worauf zu lesen steht: *„ In dankbarer Anerkennung Ihrer Verdienste um die Seelsorge ernenn ich Sie zum Erzbischöflichen Konsistorialrat mit dem Wunsch, dass ihr weiteres Wirken von Gottes reichstem Segen begleitet sei*“. Den Titel „Erzbischöflichen Konsistorialrat“ erhalten Kleriker, die auf Grund ihrer Verdienste zum weiteren Beratungsgremium des Bischofs gehören, welche der Erzbischof als Auszeichnung verleiht. Weiters überreichte der Bischofsvikar Frau Maria Katzenbeisser eine Ehrenurkunde des PGR als Dank und Anerkennung für 15 Jahre treuen Dienst als Pfarrhaushälterin mit allen damit verbundenen Tätigkeiten in der Pfarrkanzlei und in der Kirche, sowie für fast 50 Jahre als Organistin.

Firmung 2013 in Klausen

24 junge Christen haben sich mit mir als Pfarrer und unserer PGR und Firmhelferin Daniela Karner auf den Empfang der hl. Firmung vorbereitet. Es waren dies: Alfons Armin, Döller Lukas, Dürmoser Sophie, Eisinger Melanie, Fischbacher Jennifer, Fischer Manuel, Haindl Andreas, Hatz Lukas, Heinritz

Iris, Karner Melanie, Kaiser Marvin, Kloosterboer Moritz, Labid Elias, Neuninger Pascal, Planche Maximilian, Podgorski Pia, Pölzl Markus, Saly Oliver, Scherzer Katrin, Schmidt Katharina, Schrahlechner Manuel, Spielbichler Teresa, Strohmaier Natalie, Zips Annika. Herzlichen Dank dem Hwst. Herrn Abt des Stiftes Heiligenkreuz Dr.Maximilian Heim OCist, der am Samstag, 22.Juni 2013 in der Kirche Klausen das hl. Sakrament der Firmung zweimal spendete, um 10 h für die Firmlinge, welche in Alland und um 16 h für jene, die im Sacre Couer zur Schule gehen. Besonderen Dank der Assistenz, welche bei beiden Firmfeiern den gesamten Ministrantendienst mit Herrn Thomas Ploy machten. Es waren dies von der Ordensgemeinschaft der Brüder Samariter: Br. Klaus, Br. Michael, Br. Nickel und Br. Martin, sowie die Theologie Studenten von Mayerling: Georg, Philipp und Kilian.

Feuerwehr 3-Tage Fest in Klausen – Zeltmesse 14. Juli 9,45 h

Die Freiwillige Feuerwehr Klausen-Leopoldsdorf lädt herzlich ein, zum 3-Tage Fest, vom 12.-14.Juli. Wir feiern wieder am Sonntag, den 14.Juli die **Zeltmesse um 9,45 Uhr**.

Christophorus – Schutzpatron des Straßenverkehrs

Das Fest des hl.Christophorus, wird alljährlich am 24.Juli gefeiert. Der Sonntag trägt den Namen **„CHRISTOPHORUSSONNTAG - Tag des Straßenverkehrs".** Es ist heuer **am Sonntag, 28.Juli** und wie alljährlich, auch die **Fahrzeugsegnung nach allen Sonntagsgottesdiensten**: Vorabendmesse, Samstag 27.7. 18,30 h; Sonntag 28.7. 7,30 h und 10 h Klausen, 8,45 h Hochstrass, 19 h St.Corona/Schöpfl. An diesem Sonntag geben wir „für jeden unfallfreien Kilometer, einen Cent" für ein Missionsauto.

Frühschoppen des Musikvereins Hochstraß

Alljährlich ladet der Musikverein Hochstraß in den Sommermonaten zum Frühschoppen ein. Heuer am **Sonntag, 11. August im LK-Stüberl,** beim Kreisverkehr Hochstraß, **ab 11 Uhr.**

Andacht beim Hirschenbild mit Kräutersegnung – 15.August

Die uns schon zur Tradition gewordene **Marienandacht bei der Kapelle „Hirschenbild**" in Untergrödl wird heuer am Festtag **Maria Himmelfahrt, Donnerstag, 15. August 2013, um 18,30 Uhr** sein. Es wird auch, so wie im Vorjahr die **Blumen- und Kräutersegnung** geben. Wer selber Kräuter sammeln möchte, kann diese zur Segnung mitbringen.

Mariazellwallfahrt am 26.August

Eine Buswallfahrt, welche zugleich auch wieder unsere **diesjährige Pfarrwallfahrt** ist, wird am **Montag, 26.August nach Mariazell** sein. Wir treffen dort um 10,45 h am Kreuzberg die Fußwallfahrer des Mauer-Pilgervereines, welche heuer „300 Jahre Maria Zell Wallfahrt" feiern. Mit allen zusammen feiern wir die hl. Messe um 11,15 Uhr in der Basilika mit dem Hwst.Herrn Abt des Stiftes Heiligenkreuz Dr.Maximilian Heim OCist. Wer vielleicht an der Fußwallfahrt von 23.- 26.8. ganz oder teilweise mitgehen will, möge es bitte bei mir bald zu melden, sowie auch für die Busfahrt. Nach dem Mittagessen im Gasthaus zu den „Drei Hasen", steht der Nachmittag jeden zur freien Verfügung. Um 15,30 h feiern wir die Schlussandacht beim Gnadenaltar und treten um 17 h die Heimfahrt an. Bitte sich bald **ANMELDEN!** (Tel: 02257220).

Das neue Schul- und Kindergartenjahr 2013 / 2014

Das neue Schuljahr der **Volksschule Klausen-Leopoldsdorf** beginnt am **Montag, 2.September 2013**, mit der **Schulmesse um 8,10 Uhr.** Ebenso auch **Kindergartenbeginn:** Montag, 2.September 2013. In **Alland, Schulbeginn: Montag, 2.September 2013, um 8,20 Uhr. Schulgottesdienst** ist am **Dienstag, 3.September um 8,20 Uhr** in der Pfarrkirche Alland.

Erntedankfest - 8.September 2013 - Dirndlgwandsonntag in N.Ö.

Unser Erntedankfest ist wieder am **Dirndlgwandsonntag, heuer, 8.September 2013**. In **Hochstraß um 8,45 h** Erntedankmesse. In **Klausen um 10 h** Beginn bei der Reitherkapelle – Prozession -in der Kirche Erntedankmesse. Am Kirchenplatz wird nachher ein neues Fahrzeug des „Hilfswerkes" gesegnet. Unsere Caritasstation arbeitet mit dem Hilfswerk im Bereich „Essen auf Rädern" zusammen, das in die Häuser gebracht wird. Im Anschluss ist Agape im Leopoldisaal.

Klauser Senioren

Wir wünschen Frau Schlamp Maria, zum 85., sowie Frau Grundner Josefa zum 80.Geburtstag alles Gute, vor allem Gesundheit. Der Obmann und seine Mitglieder

Holztrift- und Forstmuseum Schöpflklause

Das Museum ist von April bis Oktober an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat von 14 Uhr – 16 Uhr geöffnet. Für Gruppen ab 6 Personen vereinbaren wir auch gerne andere Termine unter 02257/67002. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

DORFERNEUERUNGSVEREIN KLAUSEN-LEOPOLDSDORF

N o t a r Sprechstunde

Dr. Johann Fasching aus Baden bietet wieder eine **Sprechstunde am Gemeindeamt Klausen-Leopoldsdorf** an**, am Mittwoch, 17. Juli von 15.00 – 18.00 Uhr**

Das Wort des „Pfarrhofkaters Maxi „

Die Zeit vergeht so schnell – bald werden wir wieder im Advent dann singen *„So nehmet euch eins um das andere an, wie auch der Herr an uns getan"*. Das hat mein Herrli auch im Bezug auf uns Tiere verwirklicht, indem er schon vor vielen Jahren Jungrindern, die vom Winter überrascht wurden, in seinem Stall Herberge gab. Jetzt hat er zwei von meinen Katzenkollegen in seinem Elternhaus in Dörfl aufgenommen. Sie kommen aus dem Wiener Priesterseminar und heißen „Spocki" und „Molly", welche ein Seminarist seit 8 Jahren hatte und er jetzt in Südamerika sein Studium fortsetzt. Selbst wenn er wieder zurückkommt steht öfters ein „Wohnungswechsel" in die verschiedenen Pfarren bevor: ein Praktikumsjahr, dann das Diakonatsjahr und nach der Priesterweihe die Kaplanszeit. Erst dann wird er eine Pfarre selber übernehmen können. Das wäre für meine beiden „Katzenkollegen" eine sehr schwere Zeit. Damit sie aber ein doch ruhiges Katzenleben weiter führen können, sind sie in Klausen auf „Dauersommerfrische" am Bauernhof zum Eingewöhnen, wo sie dann selbstständig, als „Chef und Chefin" sein können und dazu haben sie auch Gesellschaft mit meinem Herrli, wenn er dort übernachtet. Dazu fällt mir nochmals ein Lied ein, was ich Euch auch ans Herz legen möchte: *„Wo die die Güte und die Liebe wohnt, dort nur wohnt der Herr"*. Euch allen einen gesegneten Sommer. Ihr werdet erst wieder im September-Pfarrblatt von mir lesen, weil ich im August „Urlaub" mache, um auch den Pfarrblattverteilern ein wenig Freizeit zu gönnen.

Euer Pfarrhofkater: Maxi

Gottesdienste und Termine

findest Du unter: (einfach anklicken)

Pfarrkalender

Impressum: Inhaber, Verleger und Herausgeber: r.k.Pfarramt Klausen-Leopoldsdorf, Pfarrblattteam der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Alle: 2533 Klausen-Leopoldsdorf 86; Tel/Fax: 02257/220 od: O664/4345705 E-Mail: pfarre.klausen@aon.at
Hergestellt im eigenen Druckverfahren. **Offenlegung gem.§ 25 Mediengesetz:** Alleininhaber r.k.Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Kommuniakationsorgan der Pfarrgemeinde Klausen-Leopoldsdorf. DVR-Nr. 0029874(1101).
Pfarrblatt im Internet unter: www.klausen-leopoldsdorf.at oder: www.hochstrass.at

Mitteilungen aus dem Dekanat Heiligenkreuz
22. Jg., Nr. 238, Juli - August 2013

Liebe Schwestern und Brüder im Dekanat!
Kaum zu glauben, dass es nach einer so langen „Winterszeit“ wie heuer, doch auch „Sommer“ werden konnte und das eigentlich ganz plötzlich, ohne kaum einen Übergang. Für viele Menschen unserer österreichischen Heimat und darüber hinaus wird es in diesem Sommer kaum Urlaub und Erholung geben, nach den schrecklichen Ereignissen der Unwetter und Katastrophen. Und doch werden zahlreiche Menschen in unser Land trotz allem kommen, um Urlaub hier zu machen und Erholung zu suchen. In unserem Land, mit seinen vielen schönen Plätzchen in der Natur, den zahlreichen Sehenswürdigkeiten und den vielen Kirchen und Klöstern, den Stätten des sichtbar gewordenen Glaubens unserer Vorfahren. Seien wir dankbar für das, was unsere Vorfahren geschaffen haben, suchen wir darin Stärkung unseres Glaubens und Kraftquellen für unser Leben, um so auch das „Erbe der Ahnen zu bejahen und weiterzubauen“.
Euer Dechant: Josef Kantusch

Gottesdienste und Wallfahrten
Gaaden: In den Ferien geänderte Gottesdienstordnung!
Im Juli entfallen alle Hl. Messen an den Werktagen.
In **Sparbach** finden im Juli die Hl. Messen an den Sonntagen 14.7. und 21.7. um 19 Uhr statt.
Im August finden Hl. Messen an Werktagen gemäß dem Ankündzettel in den Schaukästen statt.
5.7. Stift Heiligenkreuz: Jugendvigil, Beginn 20.15 Uhr in der Kreuzkirche
6.7. Stift Heiligenkreuz: Matutina Mariana, Beginn 20.15 Uhr in der Kreuzkirche
11.7. Maria Raisenmarkt: 437. Monatswallfahrt
Geistl. Leiter: P. Jonas Hans-Otto Herweg OCist, aus Heiligenkreuz.
18:00 Uhr Beichtgelegenheit, 18:30 Uhr Marienandacht, 19:00 Uhr Rosenkranz, Hl. Messe, Krankensegen, Lichterprozession
28.7. Dornbach: Annawallfahrt, 11:00 Uhr Abmarsch von der Kapelle nach Heiligenkreuz, Hl. Messe im Karner um ca. 12:20 Uhr.
2.8. Stift Heiligenkreuz: Jugendvigil, Beginn 20.15 Uhr in der Kreuzkirche
3.8. Stift Heiligenkreuz: Matutina Mariana, Beginn 20.15 Uhr in der Kreuzkirche
11.8. Maria Raisenmarkt: 438. Monatswallfahrt
Geistl. Leiter: P. Dr. theol. Werner Brahtz CO, Schulseelsorger, aus Wien.

18:00 Uhr Beichtgelegenheit, 18:30 Uhr Marienandacht, 19:00 Uhr Rosenkranz, Hl. Messe, Krankensegen, Lichterprozession
15.8. Sittendorf: Wallfahrt zur Cholerakapelle, Treffpunkt 7:15 Uhr, 7:30 Uhr Abmarsch von der Pfarrkirche in Sittendorf, Hl. Messe ca. 10:30 Uhr
15. 8. Stift Heiligenkreuz: Feierliche Profess
Maria Himmelfahrt:
18.00 Uhr (Vorabend): Pontifikalvesper (Stiftskirche), 18.45 Uhr Vorabendmesse (Kreuzkirche), 8.30 Uhr Pfarrmesse (Kreuzkirche), 9.30 Uhr Stille Messe (Kreuzkirche),
15 Uhr Pontifikalamt in der Abteikirche: Feierliche Profess von Fr. Malachias Hirning, Fr. Ägidius Metzeler, P. Gabriel Chumacera und Professübertragung von P. Markus Gebhard Stark.

Veranstaltungen und Vorträge

20./21.7. Stift Heiligenkreuz: Heiligenkreuzer Glockenspielfest auf dem größten bespielten Glockenspiel Österreichs!
am **20.7.:** 14 - 17 Uhr Führungen auf den Glockenturm zum Glockenspiel (halbstündlich), 18.00 Uhr Möglichkeit zur Teilnahme an der Vesper der Mönche (25 Minuten) in der Abteikirche, 19.30 Uhr Möglichkeit zur Teilnahme an der Komplet der Mönche (15 Minuten), **20.00 Uhr Glockenspielkonzert, Eintritt: freie Spende.**
am **21. 7.: 15.00 Uhr Promenadenkonzert,**
Moderne Glockenspielbearbeitungen, bis 17 Uhr,
Eintritt: freie Spende
28.7. Gaaden: ab 11 Uhr **Jakobikirtag** auf dem Kirchenplatz
9.-11.8. Preinsfeld:Feuerwehrfest
am 11.8. 10.00 Uhr Festmesse in Preinsfeld
Vorschau:
8.9. Sulz: Patrozinium der Marienkirche: um 9.30 Uhr **Festmesse** mit dem Neupriester P. Mag. Johannes Paul Chavanne OCist.

Alland

2534 Alland Tel. 02258/76168 - Fax Kl. 20

Im Juli gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag: Fr. Maria Balber (Windhaag) zum 75er; Hr. Friedrich Mank (Alland) zum 70er; Fr. Maria Wagner (Mayerling) zum 75er; Hr Max Sommereder (Alland) zum 83er; Fr. Anna Kernstock (Alland) zum 87er; Hr VetR-Dr. Eduard Tanzer (Glashütten) zum 88er; und Fr. Hedwig Fink (Alland) zum 92er.
Im August gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag: Fr. Maria Samek (Alland) zum 81er; Fr. Friederike Putz (Alland) zum 81er; Fr. Hermine Matzinger (Alland) zum 83er; Fr. Doris Angerbauer (Groisbach) zum 70er; Fr. Maria Huemer (Mayerling) zum 87er; Fr. Rosa Indir (Alland) zum 84er; Fr. Helene Pertschy (Alland) zum 84er; Fr. Ottilia Frouz (Alland) zum 80er; Hr. Stefan Marhold (Alland) zum 81er; Fr. Maria Wederer (Windhaag) zum 81er und Hr. Ludwig Pilz (Mayerling) zum 90er.
In die ewige Heimat ging uns voraus: Fr. Rudolfine Vasak und Fr. Else Berndonner. R.I.P.

Gaaden

2531 Gaaden Tel. und Fax 02237/7202

Das Sakrament der Taufe empfingen Leo Claudius Hummer, Jakob Julian Drausinger, Caterina Elena Sarlós und Anna Josefine Scheiber. Wir gratulieren und wünschen den Familien Freude an ihren Kindern. Gottes Segen!
Wir gratulieren herzlich zum **70er** Hr. Robert Theiß, zum **75er** Hr. Anton Mann, zum **80er** Hr. Karl Altmann, zum **81er** Hr. Franz Sulzer und Hr. Rudolf Schwarz, zum **82er** Fr. Hildegard Schmutz, zum **84er** Fr. Maria Lang und Fr. Helene Kranl, zum **86er** Fr. Anna Grill, zum **87er** Fr. Ernestine Stadler und Fr. Maria Aman, zum **89er** Hr. Friedrich Grill und zum **93er** Fr. Maria Leeb.
Das Sakrament der Ehe spendeten sich Petra Obritzhauser und Christian Menschhorn, DI Sonja Gremmel und Ing. Oliver Windhaber sowie Mag. Miriam Skof und Markus Holzer.
Es wurden begraben Hr. Wilhelm Raftl (Hinterbrühl) und Fr. Hermine Hohlagschwandtner (Sparbach). R.i.P.

Heiligenkreuz

2532 Heiligenkreuz Tel. 02258/8703-151

Getauft wurden: Emma Alice Bernart aus Guntramsdorf, Larissa Lobersiner aus Perchtoldsdorf, Melanie und Marlies Steiner aus Münichsthal, Anna Maria Mayer aus Baden, Anna Swoboda aus Brunn/Geb.
Wir gratulieren zum Geburtstag im Juli:
zum 81er: Fr. Herta Niederberger aus Grub; zum 84er: Fr. Irene Faas aus Siegenfeld; zum 85er: Fr. Liane Schörg aus Heiligenkreuz; zum 86er: Hr. Anton Niederberger aus Grub; zum 88er: Fr. Hermine Franek aus Siegenfeld
im August :
zum 70er: Hr. Dr. Hermann Kopetz aus Siegenfeld; zum 75er: Fr. Elfriede Sporer aus Preinsfeld und Hr. Helmut Budin aus Heiligenkreuz; zum 86er: Hr. Lambert Kaudelka aus Heiligenkreuz; zum 87er: Fr. Herta Caufal aus Grub; zum 90er: Fr. Maria Wollein aus Heiligenkreuz
Kirchl. getraut wurden:
Matthias und Manuela Podhorsky aus Mödling, Wilfried Stöger und Brigitte Truska aus Wien
Verstorben sind:
am 6.4. Helene Seitz aus Wien, am 15.5. Mathilde Cicatka aus Heiligenkreuz, am 9. 5. Anna Mattersberger aus Sattelbach, am 23.5. Ingrid Gratzer aus Bad Vöslau

Klausen-Leopoldsdorf

2533 Klausen-Leopoldsdorf Tel. 02257/220

Das hl. Sakrament der Taufe empfingen:
Johannes Matzinger, Lammerau, und Lenard Martin Mayer, Ranzenbach.
Herzliche Glück- u. Segenswünsche im Juli und August:
zum 70. Geb.: Fr. Ursula Fahrenkämper, Hochstraß; **zum 75. Geb.:** Hr. Robert Ulrich, Klein Krottenbach; **zum 80.Geb.:** Fr. Josefa Grundner, Hochstraß, Hr. Wolfgang Fraz, Hochstraß; **zum 81. Geb.:** Fr. Johanna Schrahlechner, Lammerau, Fr. Margareta Sigl, Hainbach, Fr. Ernestine Mahner, Glashütten; **zum 82. Geb.:** Fr. Josefa Haselsteiner, Hochstraß; **zum 83. Geb.:** Hr. Max Sommereder, Schöpflgitter; **zum 84. Geb.:** Fr. Gertrud Schierhackl, Hainbach, Hr. Altbürgermeister Johann Mayerhofer, Hainbach; **zum 85.Geb.:** Fr. Maria Schlamp, Agsbach, Hr. Viktor Lenhart, Hochstraß; **zum 87. Geb.:** Fr. Hildegard Kargl, Ort; **zum 91. Geb.:** Fr. Hilda Schager, Hochstraß, Fr. Maria Berger, Hainbach; **zum 94. Geb.:** Fr. Rosa Bartos, Annagasse, dzt.Mayerling

Das hl. Sakrament der Ehe empfingen:
Rottensteiner Christoph und Romana, Agsbach;

Maria Raisenmarkt

2534 Maria Raisenmarkt Tel. und Fax 02258/2574

Wir gratulieren herzlichst im Monat Juli:
Hr. Karl Steinberger, Schwarzensee, zum 82. Geb.; Hr. Walter Bäuml, Holzschlag, zum 70. Geb.; Hr. Johann Hirschhofer, Schwarzensee, zum 84. Geb.; Fr. Regina Steiner, Gutental, zum 84. Geb.; Fr. Ingrid Schmidt, Rohrbach, zum 70. Geb.
im Monat August:
Fr. Margarethe Schipp, Schwarzensee, zum 83. Geb.; Fr. Emma Pertschy, Untermeierhof, zum 82. Geb.; Hr. Rudolf Scheder, Schwechatbach, zum 80. Geb.; Hr, Hermann Kuso, Untermeierhof, zum 87. Geb.

Sittendorf

2393 Sittendorf Tel. 02237/7670

Wir gratulieren:
Fr. Friederike Wagenhofer zum 82. Geb. und Fr. Klara Peyerl zum 88. Geb.

Sulz im Wienerwald

2392 Sulz, Tel. 02238/8105

Das Sakrament der Taufe empfing Lukas-Sebastian Perger (Perchtoldsdorf)
Im Juli und August gratulieren wir herzlich zum 70. Geb. Fr. Ingeborg Jurkowitsch, Hr. Michael V-d-Osten-Sacken, Hr. Friedrich Dumanski, Hr. Walter Hacker, Hr. Wilfried Jung und Hr. Werner Pursch; zum 75. Geb. Fr. Maria Ludwig und Hr. Karl Winter; zum 81. Geb. Fr. Katharina Rom; zum 84. Geb. Hr. Robert Runge; zum 88. Geb. Fr. Margarete Kroneis.; zum 90. Geb. Fr. Anna Geißbigler; Hr. Anton Dosch und Fr. Hermine Hülber und zum 91. Geb. Hr. Dkfm. Erwin Thonet-Drechsel.
Wir gratulieren herzlich zum 40. Hochzeitstag den Ehepaaren Brigitta und Ernst Vockathaler sowie Gerlinde und Peter Krautschneider.

Sonntagsmessen im Dekanat

Alland: Samstag 18 Uhr (während Sommerzeit 19 Uhr), Sonntag 9 Uhr
Dornbach: 8.30 Uhr 1x monatl. statt d. Messe um 9 Uhr in Sittendorf
Gaaden: Samstag 18 Uhr (Kapelle), Sonntag 10 Uhr
Grub: Sonntag 10.15 Uhr
Gruberau: 3. Sonntag im Monat 18 Uhr (bitte in Sulz anfragen)
Heiligenkreuz: Samstag 18.45, Sonntag 8.30,9.30,11,18.45 Uhr
Hochstraß: Sonntag 8.45 Uhr
Klausen-Leopoldsdorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 7.30 & 10 Uhr
Mayerling: Sonntag Kapelle d. Heimes 14.30 Uhr, Karmel 19 Uhr
Maria Raisenmarkt: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9.30 Uhr

Schwarzensee: Sonntag 8.15 Uhr
Siegenfeld: Sonntag 10 Uhr
Sittendorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9 Uhr
Sparbach: Sonntag 8.30 Uhr
Sulz: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9:30 Uhr

Ärztebereitschaftsdienst – Ärztenotruf: 141

Sonn- und Feiertagsdienste der Ärzte in den Gemeinden
Alland, Gaaden, Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf:
6./7.7. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358
13./14.7. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258-8200
20./21.7. Dr. KRONBICHLER Klausen, 02257-213
27./28.7. Dr. SCHARF-HOFNER Alland, 02258/76161
3./4.8. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358
10./11.8. Dr. SCHARF-HOFNER Alland, 02258/76161
15.8. Dr. SCHARF-HOFNER Alland, 02258/76161
17./18.8. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258-8200
24./25.8. Dr. KRONBICHLER Klausen, 02257-213
31.8./1.9. Dr. SCHARF-HOFNER Alland, 02258/76161

Zahnarzt-Bereitschaftsdienst:
Tel. 02258/2150 Dr. Raimann, Alland;
Tel. 02258/8580 Dr. Stift, Heiligenkreuz
Tierarzt-Bereitschaft:
Tel. 02258/6628 Dr. Grünwald, Alland

Impressum: Kommunikationsorgan der Pfarren im Dekanat Heiligenkreuz, **Herausgeber**: Dechant Mag. Josef Kantusch,
A-2533 Klausen-Leopoldsdorf **FH**

U N S E R

PFARRBLATT

Klausen-Leopoldsdorf ***Hochstraß- Schwabendörfl***

52. Jahrgang	September 2013	Nr. 9

Liebe Pfarrgemeinde !

Unser Leben kennt verschiedenste Wenden. Zunächst ist es der „Jahreslauf“ mit Frühling, Sommer Herbst und Winter. Dann auch das Kirchenjahr mit seinen großen Festen. Vieles aber ist vom Ablauf der Woche geprägt, Wobei immer vom „Wochenende“ und nie vom „Wochenanfang“ gesprochen wird. Das Wochenende ist der Samstag, der Wochenanfang ist immer der Sonntag, der erste Tag der Woche, der Auferstehungstag Jesu, der Feiertag, der Ruhetag, der in seiner eigenen Größe meist

unterzugehen droht. Das Leben als Ganzes hat seine Wenden eingerahmt zwischen Geburt und Tod. Dazwischen sind markante Ereignisse als Übergänge. So ein erstes Verlassen der häuslichen Geborgenheit in Krabbelstube, Kindergarten und Schule, dann der Eintritt in den Beruf, das Aufnehmen einer Liebesbeziehung, die heutzutage nicht so fix mit Familiengründung gleichgesetzt werden kann. Wenn das Berufsleben dann mit dem Eintritt in die Pension ausläuft, beginnt ein viel längerer Lebensabschnitt als in früheren Zeiten. Neben diesem Ablauf von Woche, Jahr und Lebensgeschichte gibt es unvorhersehbare Ereignisse im Sinn von Krisen, Krankheit, Neuorientierung. Die Kirche sieht ihren besonderen Auftrag, den Menschen gerade an Lebenswenden und Lebensphasen nahe zu sein, zu begleiten, mitzugehen. So soll das Neugeborene in der Taufe ganz eintauchen in die Liebe und Gnade Gottes. Bis vor wenigen Jahren war die Kirche auch in der Erziehung und Bildung sehr präsent. Früher hat jeder Pfarrer selber in der Schule „Religion" unterrichtet. Heute ist das eher selten. Ich bin der einzige Pfarrer in unserem Dekanat der selber Religion in unserer Volksschule unterrichtet, was der Bischof bei der Visitation sehr begrüßt hat. Ich werde das so lange tun, wie es nur möglich ist, um den Kontakt am Ort zwischen Schule – Kirche und Elternhaus aufrecht zu halten. Das ist vielfach die einzige Möglichkeit dazu. Der Mensch braucht für sein Leben immer eine klare Ausrichtung und Orientierung auf ein bleibendes Ziel hin, oftmals auch Neubesinnung und Umkehr, dazu dienen Beichte und Messfeier, wozu die Kinder eine Hinführung brauchen. Am Übergang zum Erwachsenwerden steht die Firmung, als Stärkung durch den Heiligen Geist, damit jeder auch seinen Glauben weitergibt. Zur Familiengründung spendet die Kirche das Sakrament der Ehe, wenn Mann und Frau einen Bund für das ganze Leben eingehen. Stellt sich jemand ganz in den Dienst Gottes, gibt es die Weihe oder Feierliche Gelübde. Wir brauchen einander mehr denn je und dazu will die Kirche immer Gemeinschaft stiften. Der Gaube gibt uns Kraft zu einem Miteinander, um das Leben zu bewältigen, bis hinein in Not, Krankheit und Sorge auch um die alten und kranken Menschen, bis schließlich in der Bewältigung von Tod und Trauer und den Beistand der Angehörigen in solchen Situationen.

Gottes Segen: Euer Pfarrer Josef Kantusch, e.h. mit dem PGR

Der gewohnte Monatsrückblick .....

Das hl. Sakrament der Taufe empfingen:

Sarah Christine Sickinger, Hochstraß
Fabio Christian Strubreiter, Hochstraß
Julian Alexander Leopold und Paul Constantin Erich Gonano, Wien
Mayla Sarah Reiner, Agsbach

Gottes Segen den Kindern, den Eltern und Paten

Trauungen: Das hl. Sakrament der Ehe empfingen:

Klein-Mariazell: Tanja Kranl & Harald Siedl, Weissenbach;
Klausen: Wandl Daniela & Stephan Nöhammer, Hochstraß

Gottes Segen dem jungen Paaren, zu einem christlichen Ehe – und Familienleben.

Begräbnisse: In die ewige Heimat gingen uns voraus:

1. Frau Dkfm. Dr. Susanne Kosmath, Hainbach, im 76. Lebensjahr, best. in Wien;

19.07. Herr Dr.Franz Muth, Hochstraß, im 61.Lebensjahr, beigesetzt am 16.08.in Klausen;
29.07. Frau Susanna Fellner, Velm, im 92.Lebensjahr, bestattet am 02.08. in Klausen;

07.08. Frau Gertraude Pühringer, Hochstraß, im 83.Lebensjahr, best.13.08.in Altlengbach;
20.08. Herr Cekic Mustafa, Lammerau 197/3, mit 69 Jahren, bestattet in Bosnien.

Auswärtige Begräbnisse:

05.07. in St.Corona: Werner Schöndorfer, im 71.Lebensjahr;
13.07. in Maria Raisenmarkt: Anna Hacker, im 86.Lebensjahr;
03.08. in Klausen: Seelenmesse f.+ Manfred Weber, im 71.Lebensjahr;
09.08. in Alland: Josef Reisinger, im 63. Lebensjahr;
12.08. in Kottingbrunn: Rosa Fuchs, im 87. Lebensjahr;
23.08. in Breitenfurt: Ing. Josef Schöndorfer, mit 70 Jahren;
27.08. in Sulz: Monika Runge mit 73 Jahren;
06.09. in Wiener Neustadt: Monika Vogl, im 65.Lebensjahr.

Der Herr schenke ihnen Auferstehung und ewiges Leben.

Wann läuten unsere Glocken?

Das Läuten der Glocke ladet uns ein zum Gebet: Am Morgen um 7 Uhr – zu Mittag um 12 Uhr und am Abend um 19 Uhr. Zusätzlich läutet die Glocke am Freitag um 15 Uhr zur Erinnerung an die Todesstunde Jesu. Das ist in unseren beiden Kirchen Hochstraß und Klausen gleich. Da die Kirche Klausen 3 Glocken hat, besteht der Unterschied am Abend läutet die kleine Glocke zum Gebet für die Verstorbenen im Anschluss an das Gebetläuten.

Andacht beim Hirschenbild mit Kräutersegnung

Die schon zur Tradition gewordene Marienandacht, bei der Kapelle „Hirschenbild“ in Untergrödl, am Fest Maria Himmelfahrt, fand heuer bei herrlichem Wetter statt. Danke Hrn. Obf. Schierhackl, der für Sitzgelegenheiten gesorgt hat und Hrn. Hirschhofer, der diese dorthin gebracht hat. In Verbindung mit dieser Marienandacht war die alljährliche Blumen- und Kräutersegnung. Manche haben selber Büscherl mitgebracht. Unseren Frauen: Cilli Hirschhofer, Lore Hablecker, Erna Mahner mit Elisabeth und Hinterecker Gundl herzlichen Dank, denn sie haben viele „Büscherl“ gebunden, welche verteilt wurden.

Erntedankfest – Dirndlgwandsonntag - 8.September

Die Volkskultur Niederösterreich und die Partner der Initiative „Wir tragen Niederösterreich“ laden gemeinsam mit den katholischen Diözesen St.Pölten und Wien, sowie mit der evangelischen Kirche N.Ö. zum landesweiten Dirndlgwandsonntag ein. An diesem „Dirndlgwandsonntag“ mit seiner ländlichen Kultur, feiern wir zugleich auch **in unserer Pfarrgemeinde Klausen mit Hochstraß das Erntedankfest,** das uns wieder Gelegenheit gibt, Gott zu danken für alles, was er uns zum Leben gibt und was durch die Arbeit und Mühe des Menschen an Gutem geschehen ist. Herzliche Einladung: **In der Kirche Hochstraß um 8,45 Uhr.** In **Klausen um 10 h** Beginn bei der Reitherkapelle – Prozession -in der Kirche Erntedankmesse. Am Kirchenplatz wird nachher ein neues Fahrzeug des „Hilfswerkes“ gesegnet. Unsere Caritasstation arbeitet mit dem Hilfswerk im Bereich „Essen auf Rädern“ zusammen, das in die Häuser gebracht wird. Im Anschluss ist Agape im Leopoldisaal, wobei es durch Frau Daniela Karner Gulasch und Würstel für die Kinder gibt. Wir laden auch die Firmlinge ein, welche 2014 in unserer Kirche gefirmt werden herzlich ein.

Vortrag - Donnerstag, 12. September „Meine Erlebnisse im Heiligen Land“

Unser Priesterstudent Thomas Tsach war im Frühjahr, während des Propädeutikums auf der Bibelschule im Heiligen Land. Er wird uns über seine Eindrücke im Wort und Bild berichten am **Donnerstag, 12.September 2013 um 19 Uhr im Leopoldisaal**.

Jägerfeldmesse beim Hirschenbild – 15. September 10 Uhr

Die Jägerschaft unseres Jagdgebietes feiert „Erntedank der Jägerschaft“ mit der Jägerfeldmesse bei der Kapelle Hirschenbild, am **Sonntag, 15. September 2013 um 10 Uhr, wozu die Pfarre herzlich einladet.** Die Gestaltung dieser Messe wird von der Jagdhornbläsergruppe „Hermann Löns“, unter dem Hornmeister Wilfried Schlögl übernommen. Für einen kleinen Imbiss und Getränke, sowie die entsprechenden Sitzmöglichkeiten wird gesorgt. Sollte es das Wetter an diesem Tag nicht so zulassen, ist die gesamte Feier in der Kirche und die Agape im Leopoldisaal des Pfarrheimes. Samstag, 14.9. um 18,30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag, 15.9. um 7,30 Uhr Frühmesse in der Kirche.

Kreuzerhöhungsfeier im Stift Heiligenkreuz – 15.September

Kreuzerhöhung, 14.9. wird im Stift Heiligenkreuz besonders festlich begangen. Hat doch das Stift das größte Stück des Kreuzes Jesu nördlich der Alpen. Am Sonntag, **15.September um 15 Uhr Kreuzerhöhungsfeier** mit dem Erzbischof von Bamberg Dr. Ludwig Schick.

Anbetungstag – Freitag, 27. September

Jesus ist unter uns gegenwärtig im Allerheiligsten Sakrament des Altares, in der hl. Eucharistie, der hl. Kommunion, im Brot des Lebens. Das „Ewige Licht“ in unseren Kirchen weist uns darauf hin, dass ER da ist. Dieser besondere Tag im Jahr, der **Anbetungstag am 27. September,** soll uns daran erinnern, dass wir Jesus im Brot des Lebens, in der Monstranz anbeten, um ihm all unsere Freuden und Leiden, unsere Bitten, Sorgen und Anliegen hinzulegen. **Freitag, 27.September: 8 h Frühmesse anschließend Anbetung 8,30 bis 13 Uhr**und **Nachmittags ab 16,00 Uhr bis zur Abendmesse um 18,30 Uhr.**Mit den Kindern der Volksschule gehen wir mit jeder Klasse einzeln in die Kirche zur Anbetung.

Heimatabend in Klausen-Leopoldsdorf entfällt heuer!

30 Jahre Kirche Hochstraß - Pfarrkaffee – Tiersegnung – 29.9.

Vom Hl. Franz von Assisi wird uns berichtet, dass er eine besondere Liebe und Zuneigung zu den Tieren hatte. Er wird auch als Schutzpatron der Tiere verehrt. Sein Fest: 4.Oktober, ist auch der Welttierschutztag. Unsere Kirche in Hochstraß, welche 1993 geweiht wurde, ist heuer 30 Jahre und ist dem hl. Franz von Assisi geweiht. Aus diesem Anlass feiern wir am **Sonntag, 29.September um 8,45 Uhr die Hl. Messe und nachmittags um 16 Uhr vor der Kirche Hochstraß eine Tiersegnung.** Ab **14 h Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus Hochstraß** zu Gunsten der Kirche Hochstraß, veranstaltet von Familien der Kirchengemeinde Hochstraß/Schwabendörfl.

Klauser Senioren

Wir wünschen Frau Elfriede Steiner zum 70. Geburtstag alles Gute, vor allem Gesundheit.

Der Obmann und seine Mitglieder.

Holztrift- und Forstmuseum Schöpflklause

Das Museum ist von April bis Oktober an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat von 14 Uhr – 16 Uhr geöffnet. Für Gruppen ab 6 Personen vereinbaren wir auch gerne andere Termine unter 02257/67002. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

DORFERNEUERUNGSVEREIN KLAUSEN-LEOPOLDSDORF

Mitteilung der Feuerwehr

Wie jedes Jahr, so ist auch heuer die landesweite Sirenenprobe am **Samstag, 5. Oktober 2013,** in der Zeit von 12-13 Uhr. Wenn in dieser Zeit die Sirenen heulen, bitte keine Angst, es ist nichts passiert, sondern ein **Probealarm**!

Das Wort des „Pfarrhofkaters Maxi „

Vor kurzem hat mir Thomas Tsach erzählt, dass es beim Bundesheer das Motto gab „Tarnen und Täuschen". Auch mein Herrli erinnert sich noch daran. Jetzt kann ich das auch verwirklichen, denn ich habe ein „Katzenbett" bekommen, wo man gar nicht merkt, ob ich drinnen bin oder nicht, denn es ist schwarz/weiß, so wie ich. Da fühle ich mich recht wohl und gebe es nicht mehr her, denn eigentlich würde es ja meinen Katzenkollegen „Spocky und Molly" gehören, die es noch vom Priesterseminar bekommen haben. Hier muss ich ehrlich gestehen, da gebe auch ich kein gutes Beispiel, denn „Tarnen und Täuschen" soll sich nicht im Alltag zeigen, vor allem nicht bei Christen. Ich nehme mir fest vor, mich öffentlich, vor allem am Sonntag im Gottesdienst in der Kirche zu zeigen. Diesen guten Vorsatz würde ich Euch besonders in diesem Jahr des Glaubens empfehlen, um so überall den Glauben zu bekennen und zu leben.

Euer Pfarrhofkater; Maxi

Gottesdienste und Termine Pfarrkalender (klick)

Impressum: Inhaber, Verleger und Herausgeber: r.k.Pfarramt Klausen-Leopoldsdorf, Pfarrblattteam der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Alle: 2533 Klausen-Leopoldsdorf 86; Tel/Fax: 02257/220 od: O664/4345705 E-Mail: pfarre.klausen@aon.at
Hergestellt im eigenen Druckverfahren. **Offenlegung gem.§ 25 Mediengesetz:** Alleininhaber r.k.Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Kommuniakationsorgan der Pfarrgemeinde Klausen-Leopoldsdorf. DVR-Nr. 0029874(1101).
Pfarrblatt im Internet unter: www.klausen-leopoldsdorf.at oder: www.hochstrass.at

NEUE ÖFFUNGSZEITEN
ab August
am Kirschleitenhof
Fam: Gaupmann
Tel:. 02257/224

Donnerstag und Freitag 830 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr
Samstag 8 – 12 Uhr

Dafür bedient Sie unser neuer „ Gaupimat“ (Automat)
Rund um die Uhr
Mit einen Teil von unseren bäuerlichen Spezialitäten.
Wir freuen uns Sie als Kunde begrüßen zu dürfen .

Mitteilungen aus dem Dekanat Heiligenkreuz
22. Jg., Nr. 239, September 2013

Wort des Dechantstellvertreters:
Liebe Christen im Dekanat!
Das Leben wird immer wieder als Weg beschrieben. Dabei gibt es nicht nur den einen Anfang unserer Geburt und Taufe. Gott schenkt uns immer wieder einen neuen Anfang, eine neue Perspektive für unseren Weg. Jedes Arbeitsjahr, ja jeder einzelne Tag bieten uns die Möglichkeit, mit einer bestimmten Sache neu anzufangen. Dieses Prinzip des geistlichen Lebens gibt uns Hoffnung. Auch in manchen schwierigen Situationen in Familie und Partnerschaft können wir neu aufeinander zugehen und das Angebot eines neuen Anfangs wieder wahrnehmen. Es ist ein Geschenk Gottes, dass wir Mut und Kraft erhalten. Das wünschen wir auch allen Mitbrüdern des Stiftes, die eine neue Aufgabe bekommen haben – vor allem P.Pio, der nach Pfaffstätten kommt, sowie Patres Simeon und Kilian in der Pfarre Heiligenkreuz.
Ihr Pfarrer P. Sebastian Bezuidenhoudt

Gottesdienste und Wallfahrten
Gaaden: In den Monaten September - November gibt es Hl. Messen an den Werktagen nur in

Gaaden am Mittwoch und Freitag jeweils um 18.30 Uhr.
6.9. Stift Heiligenkreuz: Jugendvigil, Beginn 20.15 Uhr in der Kreuzkirche
7.9. Alland: Fußwallfahrt nach Hafnerberg: Treffpunkt vor der Pfarrkirche Alland (Kinder und Familien starten um 13.30 Uhr, Erwachsene um 15 Uhr), gemeinsame Hl. Messe in Hafnerberg um 18 Uhr
7.9. Stift Heiligenkreuz: Matutina Mariana, Beginn 20.15 Uhr in der Kreuzkirche
8.9. Gaaden: ca. 9.00 Uhr **Hl. Messe an der Hubertuskapelle im Naturpark Sparbach**, anschl. Agape (Treffpunkt 8.30 Uhr am Naturpark-Eingang).
10.00 Uhr Hl. **Messe mit Jung und Alt** in der Pfarrkirche Gaaden
8.9. Klausen-Leopoldsdorf: Erntedankfest am Dirndlgwandsonntag: Hochstraß: 8,45 Uhr; Klausen: 10 Uhr, nachher Agape im Leopoldisaal
8.9. Sulz: Patrozinium der Marienkirche: um 9.30 Uhr **Festgottesdienst,** Festzelebrant ist **Neupriester Mag. P. Johannes Paul Chavanne OCist.** Er wird auch den Primizsegen spenden. Musikalische Gestaltung: WW-Voices. Anschließend lädt die Pfarre zum Grillfest in den Pfarrstadl. Nach dem Essen berichtet der Pfarrgemeinderat über das Ergebnis der Pfarrumfrage von Juni/Juli. Die Volkskultur NÖ lädt an diesem Tag zum Dirndl-G´wandsonntag ein.
11.9. Maria Raisenmarkt: 439. Monatswallfahrt
Geistl. Leiter: Prior P. Mag. Michael Fritz, Benediktiner von Maria Roggendorf.
18:00 Uhr Beichtgelegenheit, 18:30 Uhr Andacht, 19:00 Uhr Rosenkranz und Hl. Messe mit Krankensegen und Lichterprozession
15.9. Stift Heiligenkreuz: Kreuzerhöhungssonntag
Feier der Kreuzerhöhung: 15.00 Uhr in der Abteikirche: Festmesse zu Kreuzerhöhung, zelebriert von Erzbischof Ludwig Schick von Bamberg. Der Neuklosterchor singt die Krönungsmesse von Mozart. Anschließend Prozession und Kreuzverehrung.
15.9. Klausen-Leopoldsdorf: Jägerfeldmesse
10 Uhr: Kapelle „Hirschenbild in Untergrödl“
21.9. Gaaden: 19.15 Uhr **Hl. Messe (Eustachius-Feier)** am Schießplatz Gaaden
22.9. **Erntedank in Gaaden und Sparbach**, um 10.00 Uhr KiKi (Kinderkirche) in der Pfarrkirche Gaaden
29.9. Sulz: Erntedankfest: 9.30 Uhr Segnung der Erntekrone im Pfarrstadl, Prozession und Festmesse in der Pfarrkirche, gestaltet vom Sulzer Chor**.**

Veranstaltungen und Vorträge

18.9. Gaaden: 19.30 Uhr **Geistlicher Abend** im Haus St. Jakob Gaaden
21.9. Sittendorf: Vortrag von **Mag. Ruth Steiner: „Von Manila nach Sittendorf – eine Christin auf der Suche nach ihrer jüdischen Identität“** um 19:30 Uhr in der Aula Sancti Petri. Musikalische Umrahmung mit der Gruppe „Kleznejtral“ und anschließende Diskussion. Ausklang bei einem „unter anderem“ koscheren Buffet.
Davor um 18:30 Uhr Hl. Messe

Vorschau:
ab 1.10. Alland: Anima-Seminar „Pubertät – Aufbruch ins Erwachsenenalter“: Pfarrheim Alland, jeweils dienstags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr (1./8./15./22.10.), Anmeldung und Information bei Fr. Resch 0664/885 19 527 oder reschrasch@aon.at
5.10. Alland: Miniolympiade der Ministranten. Alle Ministranten des Dekanats sind mit ihren Begleitern herzlich eingeladen.
ab 14.10. Sulz: Fortsetzung **„Basisinfo Christentum“ mit einer Serie über das II. Vatikanische Konzil:** Rückschau und Ausblick. Für das gesamte Dekanat

Alland

2534 Alland Tel. 02258/76168 - Fax Kl. 20

Herzliche Glück- u. Segenswünsche:
zum 70. Geb.: Fr. Martha Höss (Alland) u. Fr. Christine Winter (Alland); zum 84. Geb.: Fr. Maria Dechatshofer (Alland) u. Fr. Katharina Rapold (Groisbach); zum 91. Geb.: Fr. Josefa Granl; und zum 92. Geb.: Fr. Martha Kellner (Alland).
In die Ewige Heimat ging uns voraus:
Hr. Josef Reisnger R.I.P.

Gaaden

2531 Gaaden Tel. und Fax 02237/7202

Das Sakrament der Taufe empfingen:
Julia Niedermayer, Viktoria Beatrice Lintinger, Jonathan Maria Kroupa und Nikolaus Emanuel Korak. Wir gratulieren und wünschen den Familien Freude an ihren Kindern. Gottes Segen!
Wir gratulieren herzlich:
zum **70er** Fr. Christine Bauer, zum **81er** Fr. Juliane Biegler, zum **83er** Hr. Franz Vogl (Sparbach), zum **85er** Fr. Emma Tschapek (Sparbach), zum **87er** Hr. Anton Nowak und zum **91er** Fr. Leopoldine Karrer.
Das Sakrament der Ehe spendeten sich Daniela Dimitrova und Rainer Potyka sowie Mag. Elisabeth Eckl und Martin Stöckl.

Heiligenkreuz

2532 Heiligenkreuz Tel. 02258/8703-151

Getauft wurden:
Yvonne Bauer aus Wien, Philipp Jakob Asinger aus Wien, Jannis Valerian Kupec aus Guntramsdorf, Sascha Chochola aus Heiligenkreuz, Philippa Theresa Alting von Geusau, Amely Baumgartner aus Guntramsdorf, Teresa Lilith Bendl aus Bad Vöslau, Leon Schnabl aus Maria Lanzendorf
Wir gratulieren zum Geburtstag :
zum 70er: Fr. Hannelore Stiglitz aus Heiligenkreuz; zum 75er: Hr. Gerhard Sasshofer aus Siegenfeld, Fr. Gertraud Kahofer aus Grub; zum 80er: Hr. Walter Steiner aus Preinsfeld, Hr. Hubert Kerscher aus Siegenfeld, Hr. Michael Ulm aus Grub; zum 81er: Hr. Dr.Walter Säckl aus Grub; zum 87er: Fr. Josefa Hohlagschwandtner aus Heiligenkreuz; zum 88er: Fr. Aloisia Grabner aus Siegenfeld; zum 91er: Fr. Gertrud Beier aus Grub; zum 97er: Fr. Elfriede Polt aus Grub
Kirchl. getraut wurden:
Jürgen und Daniela Bauer aus Wien, Jürgen Kastl und Elisabeth Weiser aus Klausen-Leopoldsdorf, Maximilian und Elisabeth Rupp aus Wien
Verstorben sind:
am 21.6. Josefa Endl aus Wien, am 24.7. Katharina Hager aus Grub, am 27.7. Maria Zeller aus Siegenfeld, am 30.7. Maria Leopoldine Winter aus Vösendorf, am 1.8..Hermine Feigl aus Preinsfeld

Klausen-Leopoldsdorf

2533 Klausen-Leopoldsdorf Tel. 02257/220

Das hl. Sakrament der Taufe empfingen:
Sarah Christine Sickinger, Hochstraß; Fabio Christian Strubreiter, Hochstraß; Julian Alexander Leopold und Paul Constantin Erich Gonano, Wien; Mayla Sarah Reiner, Agsbach.
Herzliche Glück- u. Segenswünsche:
zum 75. Geb.: Fr. Hermine Pröll, Hochstraß, Hr. Gustav Matzinger, Agsbach; **zum 82. Geb.:** Fr. Maria Lorenz, Groß Krottenbach, Hr. Eduard Lorenz, Groß Krottenbach; **zum 84. Geb.:** Hr. Leopold Haselsteiner, Hochstraß, Hr. Hans Hutter, Agsbach; **zum 90. Geb.:** Hr. Gustav Viktor, Hochstraß.
Das hl. Sakrament der Ehe empfingen:
Wandl Daniela & Stephan Nöhammer, Hochstraß.
In die ewige Heimat gingen uns voraus:
am 14.7. Fr. Dkfm. Dr. Susanne Kosmath, Hainbach, im 76. Lebensjahr, best. in Wien; am 19.7. Hr. Dr. Franz Muth, Hochstraß, im 61. Lebensjahr, beigesetzt am 16.8. in Klausen; am 29.7. Fr. Susanna Fellner, Velm, im 92. Lebensjahr, bestattet am 2.8. in Klausen; am 7.8. Fr. Gertraude Pühringer, Hochstraß, im 83. Lebensjahr, best. am 13.8. in Altlengbach.

Maria Raisenmarkt

2534 Maria Raisenmarkt Tel. und Fax 02258/2574

Das hl. Sakrament der Taufe empfingen:
Steinacher Valentina Irene, Polterauer Jonathan und Hackl Johannes Pio
Wir gratulieren herzlichst: Fr. Hedwig Preiser, Untermeierhof, zum 86. Geb.; Fr. Veronika Hollagschwandtner, Schwarzensee, zum 75. Geb.; Fr. Hermine Edelbacher, Schwechatbach, zum 88. Geb.; Fr. Hermine Danis, Eisernes Tor - Gainfarn, zum 93. Geb.; Fr. Maria Rothleitner, Rohrbach, zum 83. Geb.

Sittendorf

2393 Sittendorf Tel. 02237/7670

Das hl. Sakrament der Taufe empfingen:
Karl Elias und Hartmann Fabian Laurenz
Wir gratulieren:
Hr.Gustav Winter zum 82. Geb., Fr. Theresia Stephan zum 80. Geb.

Sulz im Wienerwald

2392 Sulz, Tel. 02238/8105

Das Sakrament der Taufe empfingen Emma Julia Höfer (Wien) und Tim Schmid (Wr. Neustadt)
Im September gratulieren wir herzlich zum 70. Geb. Hr. Dieter Polzer, zum 81. Geb. Hr. Ing. Stefan Bauer, zum 82. Geb. Hr. Mag. Klaus Macke, zum 84. Geb. Fr. Gertrude Exler, zum 89. Geb. Hr. Franz Brunbauer und Hr. Johann Fasching und zum 91. Geb. Fr. Serafine Belfin
Das Sakrament der Ehe spendeten einander Mag. Christine Auer und Mag. Florian Riepl(Wien)
Wir gratulieren zum 50-jährigen Hochzeitsjubiläum den Ehepaaren Erika und Ernst Vesely (Gruberau) und Christa und Roland Schwier

U N S E R

PFARRBLATT

Klausen-Leopoldsdorf ***Hochstraß- Schwabendörfl***

52. Jahrgang	Oktober 2013	Nr. 10

Liebe Pfarrgemeinde !

50 Jahre nach dem II.Vatikanischen Konzil rief Papst Benedikt XVI. am 11.Oktober 2012 das „JAHR DES GLAUBENS, bis zum Christkönigsfest, 24.November 2013 aus. Kann das „Jahr des Glaubens“ ein Ende haben? Eigentlich nicht! Darum soll dieses Jahr des Glaubens ein echter Ansporn für jeden Christen sein, einmal zu überdenken: Wie steht es mit meinem Glauben an Gott den Dreifaltigen? Wie lebe ich diesen Glauben? Ist mein ganzes Tun und Lassen von diesem Glauben getragen? Wenn hier soviel vom Glauben die Rede ist, stellt sich da nicht die Frage:„Was ist der Glaube?“. Dazu gibt es viele Stellen in der Bibel, welche uns zu einer Antwort verhelfen. Das Neue Testament (Hebr 11,1-2) sagt dazu: „Glaube ist: Feststehen in dem, was man erhofft, Überzeugtsein von Dingen, die man nicht sieht“. Viele Christen unserer Welt und Zeit sind glaubensmüde geworden. Darum heißt es alles daran zusetzen, um den GLAUBEN neu KENNENZULERNEN - auch FEIERN zu können und nach dem Glauben zu LEBEN, den Samen des Wortes Gottes einen guten Boden zu geben, um Frucht zu bringen. Dazu soll uns die doch bekannte Bibelstelle Mt 13,1-23 vom Sämann helfen, über den eigenen Glauben nachzudenken. „Ein Sämann ging aufs Feld, um Samen zu säen. Einige Körner fielen auf den Weg und die Vögel kamen und fraßen sie auf; anderes fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, ging sofort auf, weil aber das Erdreich nicht tief war, als die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt und verdorrte, weil sie keine Wurzel hatte. Ein anderer Teil fiel in die Dornen, welche stark wuchsen und die Saat erstickten. Ein anderer Teil fiel auf guten Boden und brachte Frucht, teils hundertfach, teils sechzigfach, teils dreißigfach. Wer Ohren hat, der HÖRE! Und Jesus erklärte, was das bedeutet und sagte: „Auf felsigen Boden ist der Same bei dem gefallen, der das Wort hört, sofort freudig aufnimmt, aber keine Wurzeln hat, sondern unbeständig ist und zu Fall kommt, wenn er bedrängt wird. In die Dornen ist der Samen bei dem gefallen, der das Wort zwar hört, aber dann ersticken es die Sorgen dieser Welt und der trügerische Reichtum, und es bringt keine Frucht. Auf guten Boden ist der Samen bei dem gesät, der das Wort hört und es auch versteht und es bringt Frucht, hundertfach oder sechzigfach oder dreißigfach“. Darum fragen wir uns: Wie ist das bei mir? Wo ist der Same bei mir hingefallen? Welche Frucht trägt bei mir der Same des Wortes Gottes? Habe ich tiefe – seichte – gar keine Wurzel, welche meinen Glauben tragen? Was kann ich von meinen Glauben an andere weitergeben? Kann ich in das Lied einstimmen: GL 830 „Herr ich glaube, Herr ich hoffe, Herr von Herzen lieb ich dich“?

Dies meint Euer Pfarrer Josef Kantusch, mit dem Pfarrgemeinderat.

Der gewohnte Monatsrückblick

Das hl. Sakrament der Taufe empfingen:

28.09. Benjamin Erich Jeller, Lammerau.

Gottes Segen den Kindern, ihren Eltern und Paten.

Das hl. Sakrament der Ehe spendeten einander:
28.09. Purgstaller Alexander & Anita Herla in Breitenfurt;

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen.

In die ewige Heimat gingen uns voraus:

13.08. Ing. Hermann Bretschneider, Agsbach 373, im 89.Lebensj., best. in Wien.
25.09. Dr. Martha Dalbauer, Schwabendörfl 27, im 92.Lebensj., best. in Wien.

Auswärtige Begräbnisse:

Innsbruck: 13.09. Dr. Gerhard Opitz, im 80.Lj. (Sohn des früheren Gemeindearztes Dr. Emil Opitz);
Maria Raisenmarkt: 10.09. Willibald Kaiser, Rohrbach, im 89.Lebensjahr;
Heiligenkreuz: 12.09. Hw.P.Alberich Strommer OCist, im 88.Lebensjahr.

Der Herr schenke ihnen ewiges Leben und den Angehörigen Trost und
Kraft aus dem Glauben an Christus, den Auferstandenen.

Erntedankfest

Am Sonntag, 8.September haben wir in beiden unserer Kirchen Erntedank gefeiert. Es war zugleich der „Dirndlgwandsonntag“, wo es sich so sehr schickt, Erntedank und zugleich die ländliche Tracht zu „feiern“. Danke all jenen, die in „Tracht“ gekommen sind, sowohl in Hochstraß, als auch in Klausen. Das Erntedankfest gab die Gelegenheit Gott zu danken für alles, was er uns gibt und was wir durch seine Hilfe, mit unserer Hände Arbeit haben schaffen können. Die Feier begann um 10 Uhr wie immer, mit der Segnung der Erntegaben bei der „Reitherkapelle“. Dank Frau Katharina Reither für das Schmücken der Kapelle, aber auch Danke den „Schuhplattlern“, der Jungschar, sowie den Firmlingen des kommenden Jahres. In gewohnter Art gab es wieder die Gabenprozession, wo die Erntekrone, das Erntewagerl, sowie die Erntedankgaben, eine Kerze und die eucharistischen Opfergaben zum Altar gebracht wurden. Heuer wurde beim Erntedankfest die Zusammenarbeit der Caritasstation in unserem Ort mit dem Hilfswerk deutlich, indem die Obfrau des Hilfswerkes Landtagsabgeordnete a.D., Erika Adensamer mit der Caritasschwester Andrea Humann sich bei der Gabenprozession beteiligten. Dort wo die Caritasschwestern hinkommen, um zu helfen und zu pflegen, aber es keine eigene Möglichkeit mehr gibt, dass die jeweiligen Patienten Essen haben, bringt das Hilfswerk das „Essen auf Rädern“ ins Haus. Dazu wurde beim Erntedankfest ein neues Auto des Hilfswerkes am Kirchenplatz gesegnet. Pate dieses Fahrzeuges war Dr.Klaus Schierhackl, Vorstandsdirektor der ASFINAG, dem wir bei dieser Gelegenheit zur Verleihung des Großen Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland N.Ö. durch Landeshauptmann Dr.Erwin Pröll gratulierten. Nachher war die Agape mit Gulasch und Würstel, welches uns Frau Daniela Karner zubereitet hatte. Ihr herzlichen Dank dafür, aber auch allen Helferinnen und Helfern bei der Agape, sowie für die guten Mehlspeisen. Allen ein herzliches DANKE.

Mitteilung der Feuerwehr

Wie jedes Jahr, so ist auch heuer die landesweite Sirenenprobe am Samstag, 5. Oktober 2013, in der Zeit von 12-13 Uhr. Wenn in dieser Zeit die Sirenen heulen, bitte keine Angst, es ist nichts passiert, sondern ein Probealarm!

Oktober – Rosenkranzmonat

Der Oktober ist der Rosenkranzmonat. Das Rosenkranzgebet ist ein biblisches Gebet, wo wir betend die Geheimnisse der Menschwerdung, des Lebens, des Leidens, des Sterbens, der Auferstehung und der Himmelfahrt des Herrn, der Geistsendung und der Verherrlichung Mariens, im freudenreichen, lichtreichen, schmerzhaften und glorreichen Rosenkranz betrachten. Wir beten im Monat Oktober von Montag bis Freitag, jeweils um 18 Uhr den Rosenkranz. „Gottesdienste u. Termine“ beachten.

Achtung! Für die Erstkommunion 2014

Der 1. Elternabend zur Erstkommunion am 29.Mai 2014 verbunden mit der Anmeldung durch die Eltern, ist am Mittwoch, 16.Oktober 2013 um 19,30 Uhr im Pfarrheim.

Weltmissionssonntag - 20.Oktober 2013

Der 20. Oktober ist der Weltmissionssonntag, wo wir uns im Gebet und durch unser finanzielles Opfer mit unseren Brüdern und Schwestern in den 1100 Diözesen in aller Welt verbunden wissen. Sie sind auf unsere Hilfe angewiesen, um ihre vielen Aufgaben erfüllen zu können. Es gibt wieder, Schoko-Pralinen: Preis: € 2,50.

Bücherflohmarkt vom 17. – 26.10.2013

Die Anzahl jener Bücher, welche im Lauf der Zeit in den Pfarrhof gebracht wurden ist sehr groß. Viele davon stehen in der „Pfarr-Leihbibliotek“ zur Verfügung, viele sind doppelt, ja mehrfach vorhanden und werden nur am Dachboden gelagert. Daher haben wir uns entschlossen einen „Bücherflohmarkt“ zu machen, wo man solche günstig erwerben kann. Darum herzliche Einladung zum 1.Bücherflohmarkt im Leopoldisaal in der Zeit von 17. bis 26.Oktober 2013, jeweils von 9 - 17 Uhr.

Grabeinlösen

Mit diesem „Oktober-Pfarrblatt“ kommen auch die Aufforderungen für Grabeinlösegebühren mit, welche für das Jahr 2013 fällig sind. Die Bitte ergeht an jene, welche hiermit eine schriftliche Verständigung bekommen, die Graberhaltungsgebühr für die nächsten 10 Jahre für ein Einzelgrab € 80.-, für ein Doppelgrab € 160.- auf das dort angegebene Friedhofskonto zu überweisen. Bei dieser Gelegenheit herzlichen Dank an alle, die dazu beitragen, dass unser Friedhof schön und würdig ist, als ein Ort des Gedenkens und des Gebetes für unsere Verstorbenen. Danke Herrn Gerhard Matzinger mit seiner Familie, für Ausheben der Gräber, Frau Beate Gruber Herrn Ernst Karner, für die Friedhofspflege, der Firma Alfred Hirschhofer für das „Außen herum“, sowie der Firma Grundner mit Andreas Reisinger, für die Abfallbeseitigung.

Im Blick auf Allerheiligen – Allerseelen

An diesen großen Gedenktagen im Jahr führen uns die Wege auf unsere Friedhöfe und zu den Kriegerdenkmälern. Die erste, diesjährige Gedenkfeier ist in Hochstraß. Am Sonntag, 27. Oktober – (Achtung WINTERZEIT) um 8,45 Uhr die hl. Messe in der Kirche Hochstraß und anschließend Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal.Am Donnerstag Abend, 31.Oktober in Klausen um 18,30 Uhr Vorabendmesse. Am Allerheiligenfest, Freitag, 1. November (Hl. Messen wie immer um 7,30 h Klausen und 8,45 h in Hochstraß, nach der 10 Uhr Festmesse in Klausen, gedenken wir der Gefallenen beim Kriegerdenkmal und gehen dann zum Kreuz beim „Alten Friedhof“ (bei unserem ehemaligen Postamt), um für unsere verstorbenen Vorfahren, die hier von 1766 bis 1889 bestattet wurden, zu beten. Am Nachmittag des 1. November ist, um 14,30 Uhr am Friedhof Klausen Wortgottesfeier mit Gräbersegnung. Am Allerseelentag, Samstag, 2. November, 8 Uhr Klausen, 17 h

Hochstraß, 18,30 Uhr in Klausen Allerseelenmesse zum Gedenken aller Verstorbenen, besonders jener, die seit dem letzten Allerseelentag 2012 verstorben sind:

14.11. Erwin Stricker, im 50.Lebensjahr, bestattet am 23.11.in Hafnerberg,
04.01. Maria Strutzenberger, Glashütten, mit 91 Jahren. best. 12.1. in Klausen
21.01. Franz Pieringer (Ulm), früher Glashütten, 77. Lebensj. best.11.2.in Thenneberg,
05.02. Mag. Hilde Steinwender, Groß Krottenbach, im 89. Lebensjahr hier beigesetzt: 9.3.
08.02. Josef Müllner, Klein Krottenbach, im 74. Lebensj. Bestattet hier am 16.02.
13.03. Walter Schwabl, Hochstraß im 101.Lebensjahr, bestattet in 22.3.Wien
14.03. Katharina Stefan, Hainbach, im 88.Lebensjahr, bestattet in Klausen am 23.03.
26.03. Anna Burger, Groß Krottenbach, im 89.Lebensjahr, bestattet in Klausen am 3.4.
29.03. Theresia Wallner, Schwabendörfl, im 88.Lebensjahr, bestattet in Altlengbach: 8.4.
02.04. Gerda Dürmoser, Hochstraß, im 75.Lebensjahr, best:15.04. in Altlengbach;
06.04. Theresia Kronbichler, im 93.Lebensjahr, bestattet am 16.04.in St.Corona.
07.05. Michael Fallenecker, Hochstraß, im 91. Lebensjahr, bestattet Altlengbach:

13.5.Dkfm. Dr. Susanne Kosmath, Hainbach, im 76. Lebensjahr, best. in Wien;19.07.

Dr.Franz Muth, Hochstraß, im 61.Lebensj. beigesetzt am 16.08.in Klausen;
29.07. Susanna Fellner, Velm, im 92.Lebensjahr, bestattet am 02.08. in Klausen;
07.08. Gertraude Pühringer, Hochstraß, im 83.Lebensj., best.13.08.in Altlengbach;
13.08. Ing. Hermann Bretschneider, Agsbach 373, im 89.Lebensj. bestattet in Wien: 6.9.
20.08. Cekic Mustafa, Lammerau 197/3, mit 69 Jahren, bestattet in Bosnien.
25.09. Dr.Martha Dalbauer, Schwabendörfl 27, im 92.Lebensjahr bestattet in Wien.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Holztrift- und Forstmuseum Schöpflklause

Das Museum ist von April bis Oktober am 1. u. 3. Sonntag im Monat von 14 – 16 Uhr geöffnet. Für Gruppen ab 6 Personen vereinbaren wir auch gerne andere Termine unter 02257/67002. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Letzter Öffnungstag für 2013 ist der 26.Oktober, am Nationalfeiertag, wo wir zu einem „Tag der offenen Tür“ herzlich einladen. **DORFERNEUERUNGSVEREIN KLAUSEN-LEOPOLDSDORF**

Klauser Senioren Zum 70.Geburtstag wünschen wir Herrn Löffler Günther alles Gute. Der Obmann und seine Mitglieder.

Das Wort des „Pfarrhofkaters Maxi „

Gott sei Dank, ist mein Herrli wieder da, nachdem er in der dritten Septemberwoche bei der Dechantenklausur im Stift Reichersberg O.Ö. sein musste. Ich wurde ja in dieser Zeit bestens im Pfarrhof versorgt, durch mein Frauli und mein zweites Herrli, Thomas Tsach, der noch „Ferien“ hatte, nachdem er jetzt ab Oktober im Wiener Priesterseminar sich auf den Priesterberuf vorbereitet. Gerne bin ich nun schon 9 Jahre hier im Pfarrhof, im Pfarrheim und in der Kirche zu Hause. Am

27.September ist jedes Jahr in unserer Pfarre der Anbetungstag. Das ist schon lange so, wie mein Herrli aus seiner frühesten Kindheit erzählt hat. Es ist der Tag, wo sich immer wieder stille Beter in der Kirche einfinden, um Jesus im Allerheiligsten Sakrament des Altares anzubeten und all ihre Freuden und Leiden, Bitten, Sorgen und Anliegen hinzulegen. Gegen 17 Uhr ist mein Herrli in die Kirche gekommen und als er merkte, dass momentan niemand in der Kirche war, sagte er laut: „Mein Gott, gar niemand ist jetzt zur Anbetung da", da habe ich ganz laut „miau, miau" gesagt, denn ich war in der Kirche und zwar unten vor dem Altar, eigentlich auch deshalb, dass das Allerheiligste nicht allein über dem Tabernakel steht. Darum lade ich als „Pfarrhofkater" schon heute für Samstag, den 27.9.2014 zur Anbetung ein.

Euer Pfarrhofkater Maxi.

Gottesdienste und Termine Pfarrkalender (klick)

Die Pfarre Klausen-Leopoldsdorf ladet
herzlich ein zum
B Ü C H E R F L O H M A R K T

von 17. – 26. Oktober 2013,

in der Zeit von 9 – 17 Uhr

im Leopoldisaal Klausen-Leopoldsdorf
Der Reingewinn dient der Erhaltung des Pfarrheimes mit der Caritasstation

Impressum: Inhaber, Verleger und Herausgeber: r.k.Pfarramt Klausen-Leopoldsdorf, Pfarrblattteam der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Alle: 2533 Klausen-Leopoldsdorf 86; Tel/Fax: 02257/220 od: O664/4345705 E-Mail: pfarre.klausen@aon.at
Hergestellt im eigenen Druckverfahren. Offenlegung gem.§ 25 Mediengesetz: Alleininhaber r.k.Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Kommuniakationsorgan der Pfarrgemeinde Klausen-Leopoldsdorf. DVR-Nr. 0029874(1101).
Pfarrblatt im Internet unter: www.klausen-leopoldsdorf.at oder: www.hochstrass.at

Mitteilungen aus dem Dekanat Heiligenkreuz
22. Jg., Nr. 240, Oktober 2013

Liebe Schwestern und Brüder im Dekanat!
Unser Leben kennt verschiedenste Wenden. Zunächst ist es der „Jahreslauf" mit Frühling, Sommer Herbst und Winter. Dann auch das Kirchenjahr mit seinen großen Festen. Vieles aber ist vom Ablauf der Woche geprägt, wobei immer vom „Wochenende" und nie vom „Wochenanfang" gesprochen wird. Das **Wochenende ist der Samstag**, der **Wochenanfang ist immer der Sonntag, der erste Tag**

der Woche, der Auferstehungstag Jesu, der Feiertag, der Ruhetag, der in seiner eigenen Größe meist unterzugehen droht. Das Leben als Ganzes hat seine Wenden eingerahmt zwischen Geburt und Tod. Dazwischen sind markante Ereignisse als Übergänge. So ein erstes Verlassen der häuslichen Geborgenheit in Krabbelstube, Kindergarten und Schule, dann der Eintritt in den Beruf, das Aufnehmen einer Liebesbeziehung, die heutzutage nicht so fix mit Familiengründung gleichgesetzt werden kann. Wenn das Berufsleben dann mit dem Eintritt in die Pension ausläuft, beginnt ein viel längerer Lebensabschnitt als in früheren Zeiten. Neben diesem Ablauf von Woche, Jahr und Lebensgeschichte gibt es unvorhersehbare Ereignisse im Sinn von Krisen, Krankheit, Neuorientierung. Die Kirche sieht ihren besonderen Auftrag, den Menschen gerade an Lebenswenden und Lebensphasen nahe zu sein, zu begleiten, mitzugehen.
Dazu stehen Euch auch gerne die Seelsorger zur Seite mit dem Dechant Josef Kantusch.

Gottesdienste und Wallfahrten

Gaaden: In den Monaten September - November gibt es Hl. Messen an den Werktagen nur in Gaaden am Mittwoch und Freitag jeweils um 18.30 Uhr.

1.10. Stift Heiligenkreuz: 15.00 Uhr **Festmesse zur Inauguration** mit **Erzbischof Prof. P. Dr. Luis Francisco Ladaria**, Sekretär der Glaubenskongregation.
16.30 Uhr **Inaugurationsvortrag von Erzbischof Ladaria**: „Einige Ausführungen zur trinitarischen Theologie im Werk von Joseph Ratzinger."
4.10. Gaaden: 16.00 Uhr **Tiersegnung** auf dem Kirchenplatz
4.10. Stift Heiligenkreuz: Jugendvigil, Beginn 20.15 Uhr in der Kreuzkirche
5.10. Stift Heiligenkreuz: 9.00 Uhr **Sendungsfeier der Katechisten** in der Abteikirche mit Kardinal Christoph Schönborn
5.10. Stift Heiligenkreuz: Matutina Mariana, Beginn 20.15 Uhr in der Kreuzkirche
6.10. Gaaden: 10.00 Uhr **Hl. Messe mit Jung und Alt** in der Pfarrkirche
6.10. Stift Heiligenkreuz: 15.00 Uhr **Priesterweihe** von P. Kilian Müller und **Diakonenweihe** von P. Ägidius Metzeler durch Weihbischof Juan Antonio Martínez Camino aus Madrid
6.10. Sulz: Jahres-Taufsonntag: Eltern u. Paten mit den Täuflingen der letzten 12 Monate, um 9.30 Uhr Pfarrmesse mit Segnung der Kleinkinder;
11.10. Maria Raisenmarkt: 440. Monatswallfahrt
Geistl. Leiter: Generalvikar Dr Nikolaus Krasa.
18:00 Uhr Beichtgelegenheit, 18:30 Uhr Andacht, 19:00 Uhr Rosenkranz und Hl. Messe mit Krankensegen
13.10. Alland: 10.00 Uhr **ERNTEDANK-Waldsassener Messe**
13.10. Stift Heiligenkreuz: Erntedankfest von Stift und Pfarre, Beginn 9.00 Uhr mit Weihe der Erntekrone, anschl.Festmesse in der Stiftskirche
25.10. Gaaden: 18.45 Uhr **Hl. Messe** in der Pfarrkirche
26.10. Gaaden: 8.30 Uhr **Hl. Messe in Sparbach**,
10.00 Uhr **Hl. Messe in der Pfarrkirche Gaaden**
(die Vorabendmesse in der Kapelle Untergaaden entfällt)
27.10. Alland: 9.00 Uhr **Weltkirche - Rhythmische Messe**
27.10. Sulz: Sonntag der Weltkirche: 9.30 Uhr Pfarrmesse mit dem **Pfarrer von Pinkafeld Dr. Peter Okeke** (Nigeria), anschließend Jugendaktion und Agape

Veranstaltungen und Vorträge

Gaaden: Der Geistliche Abend entfällt im Oktober

Alland: 1., 8., 15. und 22.10. 19.30-21.30 Uhr
ANIMA-Seminar: "Pubertät- Aufbruch ins Erwachsenenalter". Referentin: Ingeborg Gredler; Kosten: €38,- für vier Abende; Anmeldung: Fr. Resch reschrasch@aon.at od. 0664/88519527

2.10. Stift Heiligenkreuz: 19.30 Uhr: Vortrag Prof. Heinrich Schneider: **"Die EU in Krise und Ratlosigkeit! Kann die Katholische Soziallehre Reformwege aufzeigen?"**
5.10. Alland: Miniolympiade der Ministranten. Alle Ministranten des Dekanats sind mit ihren Begleitern herzlich eingeladen
14.10. Sulz: Pfarrheim, 19.30 Uhr Fortsetzung **„Basisinfo Christentum“** mit Vorträgen über das **II. Vatikanische Konzil.** Prof. Dr. Hubert Feichtelbauer, Journalist u. Buchautor: **„Zwischen Hoffnung und Alptraum. 50 Jahre - und (k)ein bisschen weiter?**“
16.10. Stift Heiligenkreuz: Festliche **Präsentation der Hochschule**
28.10. Sulz: Pfarrheim, 19.30 Uhr **„Basisinfo Christentum“** Vortrag über das **II. Vatikanische Konzil.** Dir. Mag. Georg Radlmair: **„Quellen des Glaubens: Verwirklichung und Wirkungsgeschichte der Liturgie-Konstitution“**

Alland

2534 Alland Tel. 02258/76168 - Fax Kl. 20

Herzliche Glück- u. Segenswünsche:
zum 70. Geb. Hr. Adolf Fürst (Alland); zum 75. Geb. Fr. Martha Wöginger (Alland) u. Hr. Andreas Nestler (Groisbach); zum 80. Geb. Fr. Leopoldine Wallner (Groisbach); zum 81. Geb. Hr. Franz Frouz (Alland) u. Hr. Walther Wagenhofer (Alland); zum 82. Geb. Hr. Alexander Vasak (Alland) u. Fr. Friederike Feigl (Alland); zum 83. Geb. Fr. Ernesta Mentasti (Mayerling); zum 87. Geb.: Hr. Stefan Pertschy (Alland); zum 92. Geb.: Fr. Margit Steingruber (Groisbach); und zum 93. Geb.: Fr. Hedwig Pilz (Mayerling).

Gaaden

2531 Gaaden Tel. und Fax 02237/7202

Das Sakrament der Taufe empfingen:
Moritz Mellek, Philip Rankl, Maximilian und Sebastian Rankl, Isabella Mair sowie Maximilian Wiedner.
Wir gratulieren und wünschen den Familien Freude an ihren Kindern. Gottes Segen!
Wir gratulieren herzlich:
zum **80er** Fr. Elisabeth Hrabec, zum **81er** Fr. Erna Man und Hr. Karl Radfux, zum **84er** Hr. Hubert Hruschka, zum **85er** Fr. Ingeborg Leupold und Fr. Anna Sietweis, zum **89er** Hr. Othmar Pecek und zum **90er** Fr. Ilse Gattringer.
Das Sakrament der Ehe spendeten sich Katharina Einsiedler und Matthias Bierbaumer.

Heiligenkreuz

2532 Heiligenkreuz Tel. 02258/8703-151

Getauft wurden:
Ina Franziska Gerbl aus Alland, Zoe Carlotta Hensel aus Leobersdorf
Wir gratulieren zum Geburtstag:

zum 70er: Fr. Christine Swoboda aus Siegenfeld; zum 75er: Hr. Josef Steiner aus Heiligenkreuz; zum 80er: Fr. Maria Scharnter aus Heiligenkreuz, Fr. Maria Kastl aus Grub; zum 81er: Fr. Katharina Burian aus Heiligenkreuz; zum 83er: Hr. Kurt Burian aus Heiligenkreuz; zum 85er: Fr. Dr.Anna Potakowskyi aus Siegenfeld, Altabt Gerhard Hradil Stift Heiligenkreuz
Kirchl. getraut wurden:
Philipp Frederic Ciza und Julia Zwach aus Mödling
Verstorben ist:
am 3.9. GR. P. Dr. Alberich Strommer OCist Stift Heiligenkreuz

Klausen-Leopoldsdorf

2533 Klausen-Leopoldsdorf Tel. 02257/220

Das hl. Sakrament der Taufe empfing:
Bernd Wolfgang Reschreiter, Lammerau
Herzliche Glück- u. Segenswünsche:
zum 70. Geb.: Hr. Günther Löffler, Agsbach, Fr. Loes Waszmer, Hochstraß; **zum 75. Geb.:** Fr. Theresia Müller, Lammerau, Fr. Ingeborg Lameraner, Hochstraß, Hr. Hubert Adler, Klein Krottenbach, Fr. Eleonore Hablecker, Agsbach; **zum 83. Geb.:** Fr. Katharina Hinterberger, Schöpflgitter;**zum 85. Geb.:** Fr. Ilse Piletzky, Hochstraß, Fr. Hermine Pakosta, Hochstraß; **zum 91. Geb.:** Herr Leopold Brader, Riesenbach; **zum 93. Geb.:** Fr. Theresia Leodolter, Klein Krottenbach
In die ewige Heimat ging uns voraus:
am 28.8. Hr. Adolf Kirnbauer, Hochstraß, im 63. Lebensjahr, best. 4.9. in Altlengbach

Maria Raisenmarkt

2534 Maria Raisenmarkt Tel. und Fax 02258/2574

Das hl. Sakrament der Taufe empfing:
in Schwarzensee Lana Maria Fankhauser
Wir gratulieren herzlichst: Fr. Hedwig Hacker, am Rain, zum 83. Geb.; Fr. Imelda Oberhofer, M. Raisenmarkt, zum 80. Geb.; Fr. Ida Taborsky, Schwarzensee, zum 88. Geb.
Begräbnis: am 10.9. von Willi Kaiser aus Rohrbach

Sittendorf

2393 Sittendorf Tel. 02237/7670

Wir gratulieren: Hr. Josef Stephan und Hr. Peter Hofmann zum 70. Geb., Fr. Herta Stephan zum 75. Geb., Hr. Ing. Ernst Höflich zum 80. Geb., Fr. Gober Leopoldine zum 84. Geb., Hr. Franz John zum 87. Geb. und Fr. Kalcher Stefanie zum 90. Geb.;
zum **25. Hochzeitsjubiläum** Frau Doris und Herrn Roland Potz

Sulz im Wienerwald

2392 Sulz, Tel. 02238/8105

Das Sakrament der Taufe empfingen Felix Ray Koltay (Baden), Veronika Cosima Maria Höß, Luis Alexander Frieß (Mödling), Tobias Amir und Tara Mariel Hotop.
Wir gratulieren herzlich zum 70. Geb. Hr. Dr. Friedrich Sommer und Fr. Regine Bröckl, zum 85. Geb.

Fr. Josefa Huber, zum 86. Geb. Herrn Johann Stigler, zum 87. Geb. Fr. Hermine Bollauf und Hr. Josef Bollauf, zum 88. Geb. Hr. Johann Embacher, zum 89. Geb. Hr. Johann Holzer und zum 92. Geb. Fr. Maria Landauer; **zum 40. Hochzeitstag** dem Ehepaar Margit und Robert Kastl am 20.10. sowie nachträglich zur **Diamantenen Hochzeit** dem Ehepaar Margarita und Josef Berger am 19.9.
Das Sakrament der Ehe spendeten einander Fr. Renate Lechner und Hr. Thomas Koltay (Baden) und Fr. Mag. Daniela Merz und Hr. DI (FH) Claus Wolfgang Hamann (Sittendorf).
In die ewige Heimat gerufen wurde Fr. Christa Winkelmeyer am 24.8.

Sonntagsmessen im Dekanat

Alland: Samstag 18 Uhr (während Sommerzeit 19 Uhr), Sonntag 9 Uhr
Dornbach: 8.30 Uhr 1x monatl. statt d. Messe um 9 Uhr in Sittendorf
Gaaden: Samstag 18 Uhr (Kapelle), Sonntag 10 Uhr
Grub: Sonntag 10.15 Uhr
Gruberau: 3. Sonntag im Monat 18 Uhr (bitte in Sulz anfragen)
Heiligenkreuz: Samstag 18.45, Sonntag 8.30,9.30,11,18.45 Uhr
Hochstraß: Sonntag 8.45 Uhr
Klausen-Leopoldsdorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 7.30 & 10 Uhr
Mayerling: Sonntag Kapelle d. Heimes 14.30 Uhr, Karmel 19 Uhr
Maria Raisenmarkt: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9.30 Uhr
Schwarzensee: Sonntag 8.15 Uhr
Siegenfeld: Sonntag 10 Uhr
Sittendorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9 Uhr
Sparbach: Sonntag 8.30 Uhr
Sulz: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9:30 Uhr

Ärztebereitschaftsdienst – Ärztenotruf: 141

Sonn- und Feiertagsdienste der Ärzte in den Gemeinden
Alland, Gaaden, Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf:
5./6.10. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358
12./13.10. Dr. SCHARF-HOFNER Alland, 02258/76161
19./20.10. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258-8200
26./27.10. Dr. SCHARF-HOFNER Alland, 02258/76161
1./ 2./3.11..MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358

Zahnarzt-Bereitschaftsdienst:
Tel. 02258/2150 Dr. Raimann, Alland;
Tel. 02258/8580 Dr. Stift, Heiligenkreuz
Tierarzt-Bereitschaft:
Tel. 02258/6628 Dr. Grünwald, Alland

Impressum: Kommunikationsorgan der Pfarren im Dekanat Heiligenkreuz, **Herausgeber**: Dechant Mag. Josef Kantusch,
A-2533 Klausen-Leopoldsdorf **FH**

U N S E R

PFARRBLATT

Klausen-Leopoldsdorf ***Hochstraß- Schwabendörfl***

52. Jahrgang	November 2013	Nr.11

Liebe Pfarrgemeinde !

Der Herbst ist auch die Zeit, wo die Wintersaat des Getreides in die Erde gesät wird. Kleine Samenkörner werden in den Boden des Ackers gesät, damit sie einmal reiche Frucht bringen. So ist es in der Natur! Ist das nicht auch das Bild unseres menschlichen, aber auch unseres religiösen Lebens? Der Mensch wird geboren und ist damit ganz auf seine ernste und engste Umgebung, die Familie angewiesen. Wir sagen auch, die Eltern sind die ersten Zeugen des Glaubens, also die ersten Religionslehrer. Ob man in unserer Zeit das noch so ohne weiters sagen kann? Jesus bringt das Beispiel des Sämanns (Mt 13,1-23). Jesus sagt, dass einige Körner auf den Weg fielen, wo sie die Vögel fraßen; andere fielen auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, gingen sofort auf, weil das Erdreich zu wenig war, die Sonne zu stark, verdorrten sie, weil sie keine Wurzel hatten. Andere fielen in die Dornen, welche die Saat erstickten. Ein anderer Teil fiel auf guten Boden und brachte reiche Frucht. Und Jesus erklärte alles indem er sagte: „Auf felsigen Boden ist der Same bei dem gefallen, der das Wort hört, sofort freudig aufnimmt, also in der Sprache der heutigen Zeit „Eventmenschen“ sind, keine Wurzeln haben, unbeständig sind und in jeder Bedrängnis zu Fall kommen. In die Dornen ist der Samen bei dem gefallen, der das Wort zwar hört, aber dann ersticken es die Sorgen dieser Welt und der trügerische Reichtum, und es bringt keine Frucht. Auf guten Boden ist der Samen bei dem gesät, der das Wort hört und es auch versteht und es bringt Frucht“. Die Tage des heuer so wunderschönen Herbstes, im Bild auf die „Wintersaat“ auf den Feldern, lassen uns wieder Allerheiligen / Allerseelen feiern. Zeit der Besinnung auf unser Leben, welches durch den irdischen Tod zum ewigen Leben bei Gott führt. So fortschrittlich der Mensch auch geworden scheint, um das Sterben und um die Begegnung mit Gott kommt trotz allem niemand herum. Da gibt es keine Ausrede oder ein „Hintertürl“ in den Himmel. Mögen uns diese Gedanken, die auch im Leitartikel des „Oktoberpfarrblattes“ schon angesprochen wurden, gerade in die diesem „Jahr des Glaubens“ das am 24.November mit dem Christkönigssonntag, seinen Höhepunkt findet und im neuen Kirchenjahr, mit dem 1.Adventsonntag, 1.12. seine Fortführung im „Jahr des Gebetes“ findet helfen, über den eigenen Glauben und über das eigene Gebetsleben nachzudenken. Darum fragen wir uns: Wie ist das bei mir? Wo ist der Same bei mir hingefallen? Welche Frucht trägt bei mir der Same des Wortes Gottes? Habe ich tiefe – seichte – gar keine Wurzel, welche meinen Glauben tragen? Was kann ich von meinen Glauben an andere weitergeben?
Euer Pfarrer: Josef Kantusch mit dem Pfarrgemeinderat

Der gewohnte Monatsrückblick

In die ewige Heimat ging uns voraus:

16.10. Frau Elisabeth Stonitsch, Zeiselmauer, im 97.Lebensjahr, Gattin des früheren Forstmeisters Stonitsch, Lammerau; bestattet am 25.10. in Klausen.

Gott schenke Auferstehung und ewiges Leben, den Angehörigen Trost und Glaubenskraft.

Pfarrkaffee in Hochstraß - Tiersegnung

Zum Fest des hl. Franz von Assisi, unseres Kirchenpatrons, war die neunte Tiersegnung in Hochstraß. Das Wetter war kalt, die Tiere kamen mit „Frauli und Herrli zur Segnung in die Kirche. Der Pfarrkaffee, wegen des kalten Wetters, heuer im Feuerwehrhaus Hochstraß, zu Gunsten der Kirche Hochstraß, wurde wieder von Familien der Kirchengemeinde Hochstraß-Schwabendörfl veranstaltet. Er war heuer um einen Sonntag vorverlegt worden, am 29.September, wo wir auch „20 Jahre Kirche Hochstraß“ gefeiert haben. Herzlichen Dank allen, die dazu kamen, sowie den fleißigen Helferinnen und Helfern, für ihren unermüdlichen Einsatz. Danke den Spendern aller Köstlichkeiten und der Feuerwehr Hochstraß-Schwabendörfl, die uns das Haus und den Wein unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben. Als Reingewinn ergab den Betrag von € 272,42, für die Erhaltung der Kirche in Hochstraß. 2014 wird der Pfarrkaffee am Palmsonntag, 13.4. Vormittag, nach dem Palmsonntagsgottesdienst sein.

Unser Friedhof ist wieder ganz….

Als vor 6 Jahren unsere alte Friedhofsmauer „müde“, ja zur Gefahr durch Umfallen wurde, musste sie entfernt werden. Es soll eine neue kommen. Nun ist es soweit. Bei der letzten PGR Sitzung wurde wieder darüber beraten. Dabei hat Frau Beate Gruber auf ihren Gatten Robert verwiesen, der Polier bei der Firma WINKLER & CO, in Wien ist. Robert hat mit seinen Leuten diese Arbeiten zur großen Zufriedenheit gemacht. Sein Schwiegervater Ernst Karner arbeitet zur Zeit an den beiden Toren, so dass der Friedhof nach außen zur Gänze geschlossen ist. Die Rehe, welche auch unseren Friedhof immer „besuchten“ und die Blumenpracht „sehr lobend genossen haben“, dürfen jetzt nur mehr durch den neuen Zaun, alles von außen bewundern. Ebenso wird auch der „Flurschaden“ der immer wieder auf dem Nachbargrundstück durch umdrehen der Autos entsteht nicht mehr sein, denn die Tore sind versperrt und der Zugang zum Friedhof ist wie früher, NUR vom Parkplatz möglich. Ebenso steht der Blumenabfallcontainer innerhalb des Zaunes und das Abladen von allen möglichen Dingen, wo Autos hinter dem Container gefahren sind, wird jetzt durch die Einfriedung verhindert. Bitte NICHTS hinten hinauswerfen, sondern gesondert geben: Verrottbares in den Container, Plastik in die dafür vorgesehenen Säcke und hinten hinaus NUR REINE Erde. Betonreste von Grabeinfassungen, müssen selber entsorgt werden. Dies gilt auch für all jene, welche von einem Steinmetz etwas machen lassen. So ist unser Friedhof wieder zum geschlossenen Ort der Ruhe, der Besinnung und des Gebetes geworden. Herzlichen Dank allen, die sich um unseren Friedhof bemühen, vor allem jetzt: Herrn Robert Gruber mit seinen Arbeitern, für die fertige, so schöne Einfriedung. Danke Herrn Gerhard Matzinger mit seiner Familie, für Ausheben der Gräber, Frau Beate Gruber Herrn Ernst Karner, für die Friedhofspflege, der Firma Alfred Hirschhofer für das „Außen herum“, sowie der Firma Grundner mit Andreas Reisinger, für die Abfallbeseitigung.
Im Blick auf Allerheiligen – Allerseelen

An diesen großen Gedenktagen im Jahr führen uns die Wege auf unsere Friedhöfe und zu den Kriegerdenkmälern. Die erste, diesjährige Gedenkfeier ist in Hochstraß. Am Sonntag, 27. Oktober – (Achtung WINTERZEIT) um 8,45 Uhr die hl. Messe in der Kirche Hochstraß und anschließend Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal.

Am Donnerstag abends, 31.Oktober in Klausen um 18,30 Uhr Vorabendmesse. Am Allerheiligenfest, Freitag, 1. November (Hl. Messen wie immer um 7,30 h Klausen und 8,45 h in Hochstraß, nach der 10 Uhr Festmesse in Klausen, gedenken wir der Gefallenen beim Kriegerdenkmal und gehen dann zum Kreuz beim „Alten Friedhof“ (bei unserem ehemaligen Postamt), um für unsere verstorbenen Vorfahren, die hier von 1766 bis 1889 bestattet wurden, zu beten.

Am Nachmittag des 1. November ist, um 14,30 Uhr am Friedhof Klausen Wortgottesfeier mit Gräbersegnung. Am Allerseelentag, Samstag, 2. November, 8 Uhr Klausen, 17 h Hochstraß, 18,30 Uhr in Klausen Allerseelenmesse zum Gedenken aller Verstorbenen, besonders jener, die seit dem letzten Allerseelentag 2012 verstorben sind:

14.11. Erwin Stricker, im 50.Lebensjahr, bestattet am 23.11.in Hafnerberg,
04.01. Maria Strutzenberger, Glashütten, mit 91 Jahren. best. 12.1. in Klausen
21.01. Franz Pieringer (Ulm), früher Glashütten, 77. Lebensj. best.11.2.in Thenneberg,
05.02. Mag. Hilde Steinwender, Groß Krottenbach, im 89. Lebensjahr hier beigesetzt: 9.3.
08.02. Josef Müllner, Klein Krottenbach, im 74. Lebensj. Bestattet hier am 16.02.
13.03. Walter Schwabl, Hochstraß im 101.Lebensjahr, bestattet am 22.3.in Wien
14.03. Katharina Stefan, Hainbach, im 88.Lebensjahr, bestattet in Klausen am 23.03.
26.03. Anna Burger, Groß Krottenbach, im 89.Lebensjahr, bestattet in Klausen am 3.4.
29.03. Theresia Wallner, Schwabendörfl, im 88.Lebensjahr, bestattet in Altlengbach: 8.4.
02.04. Gerda Dürmoser, Hochstraß, im 75.Lebensjahr, best:15.04. in Altlengbach;
06.04. Theresia Kronbichler, im 93.Lebensjahr, bestattet am 16.04.in St.Corona.
07.05. Michael Fallenecker, Hochstraß, im 91. Lebensjahr, best. am 13.5. in Altlengbach;

14.07. Dkfm. Dr. Susanne Kosmath, Hainbach, im 76. Lebensjahr, best. in Wien;
19.07. Dr.Franz Muth, Hochstraß, im 61.Lebensj. beigesetzt am 16.08.in Klausen;
29.07. Susanna Fellner, Velm, im 92.Lebensjahr, bestattet am 02.08. in Klausen;
07.08. Gertraude Pühringer, Hochstraß, im 83.Lebensj., best.13.08.in Altlengbach;
13.08. Ing. Hermann Bretschneider, Agsbach 373, im 89.Lebensj. bestattet in Wien: 6.9.
20.08. Cekic Mustafa, Lammerau 197/3, mit 69 Jahren, bestattet in Bosnien.
25.09. Dr.Martha Dalbauer, Schwabendörfl 27, im 92.Lebensjahr best. in Wien am 10.10.
16.10. Elisabeth Stonitsch, Zeiselmauer 12, im 97.Lebensjahr, bestattet hier am 25.10.

23.10. Gertrude Stauber, Hainbach 51, im 85.Lebensjahr, bestattet hier am 31.10.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Diakonenweihe – Pfarrpraktikum

Die Gemeinschaft der „Brüder Samariter“, wo Bruder Alois im Jahr 2000 als erster nach St.Corona als mein Nachfolger kam, ist im Lauf der Jahre gewachsen. Mittlerweile betreuen die „Brüder“ St.Corona, Altenmarkt/Thenneberg, Klein-Mariazell, Hafnerberg, Neuhaus, Weissenbach, Furth, Fahrafeld und Pottenstein. Die Anzahl der „Brüder“ ist auf insgesamt 25 gewachsen, wobei viele sind, welche zur Zeit sich im Studium der Theologie befinden, von denen nun Bruder Eduard Schretter und Bruder Peter Ackermann zu Diakonen von Kardinal Dr.Christoph Schönborn am Sonntag, den 3.November 2013 um 16 Uhr in der Basilika Klein-Marizell geweiht werden. Bis zu ihrer Priesterweihe ist ein Diakonspraktikum vorgesehen. Mit Zustimmung des Hw. Herrn Kardinals wird Bruder Eduard

Schretter in unserer Pfarre Klausen-Leopoldsdorf bis zur Priesterweihe als Diakon mitwirken. Bitte um das Gebet für die Weihekandidaten.

10 Jahre Leopoldisaal- Pfarrheim mit Caritasstation - 9.11.

Das Jahr 2003 war in unserer Pfarre ein großes „Baujahr". Das einst alte, sehr baufällige Wirtschaftsgebäude im Pfarrhofgarten wurde renoviert, worin jetzt unsere Caritasstation „Betreuen und Pflegen zu Hause" untergebracht ist. Dazu gab es gleichzeitig den Zubau von unseren neuen, schönen „Leopoldisaal". Zu Leopoldi war dann die Segnung. Seitdem sind 10 Jahre vergangen, auf die wir dankbar zurückschauen. Herzliche **Einladung am Samstag, 9.November** zur **Vorabendmesse um 18,30 h.** Im Anschluss gibt es im Leopoldisaal Bilder im Rückblick auf „die Zeit vor – während des Bauens und die Zeit, bis jetzt". Die hl. Messe wird auch von unseren Schwestern der Caritasstation mitgestaltet, die dann zu einer Agape nach der Bildervorführung herzlich einladen. Es ist dies für unsere Pfarre auch gleichzeitig der „Elisabethsonntag", wo sich die hl. Elisabeth von Thüringen, die sich in ihrer Hingabe an die Armen und Kranken ihrer Zeit ganz verzehrt hat, ist die Patronin der Caritas, deren Fest am 19.November gefeiert wird. Wir werden auch um unser Opfer für die Caritashilfe in Österreich gebeten. Zu vielen alten und kranken Mitmenschen kommen täglich, auch in unserem Ort und der Umgebung, die Schwestern der Caritas, um zu helfen, damit sie zu Hause sein können und nicht in ein Pflegeheim mit höheren Kosten gehen müssen.

Katholische Männerbewegung

Die Katholische Männerbewegung ladet am ein, am **Sonntag, 10. November 2013** zur **Männerwallfahrt** nach Klosterneuburg mit Weihbischof Stephan Turnovsky. Abfahrt Heiligenkreuz Stiftshof 13 Uhr.

Laternenfeste der Kinder Hochstraß – Klausen

Das Laternenfest zu Ehren des Hl. Martin, feiern wir:
Kindergarten mit Volksschule Klausen: Donnerstag, 7.November, 17 Uhr .
Kindergarten Hochstraß: Montag, 11.11. um 17 h.

Der Hl. Leopold, 15.Nov. - Pfarr- u. Landespatron

Der **15.November, das Fest des hl.Leopold**, - **heuer ein Freitag** - ist für unser Land Niederösterreich, der Landesfeiertag und für unseren Ort, das Fest unseres Orts- und Kirchenpatrones. **Gottesdienste: Klausen um 8 Uhr und 18,30 h; Hochstraß um 17 Uhr.**

Firmvorbereitung für die Firmung im Jahr 2014 am 16.11.

Die Zeit kommt wieder heran, wo wir mit der Vorbereitung unserer Firmlinge beginnen, für die Firmung im Jahr 2014, welche in unserer Kirche sein wird. Daher lade ich all jene, die im Jahr 2014 gefirmt werden wollen, (das ist ab dem Geburtsjahrgang 2000 und natürlich auch älter), zur**Vorabendmesse,** am **Samstag, 16. November um 18,30 Uhr** und nachher zur **Firmvorbereitungsstunde ins Pfarrheim** ein. Der dazugehörende **Elternabend:** ist am **Montag, 18. November, 19,30 Uhr im Pfarrheim.**

Advent- und Weihnachtsmarkt im Leopoldisaal

Der diesjährige Advent und Weihnachtsmarkt, wird wieder im Leopoldisaal sein, vom Freitag 29.11 – Sonntag 1.12.

Punschhütte - Adventkranzsegnung

Die Punschhütte gehört schon zur festen Einrichtung in unserem Ort im Advent und nach der Christmette. Der Platz für die „Punschhütte“ ist wieder im Hof vor dem Pfarrheim. Eröffnet wird die Punschhütte am 30.November nach der Adventkranzsegnung, die um 16 h beginnt.Adventkranzsegnung Hochstraß: 1.Adventsonntag, 1.12. 8,45 h !

Seniorennachmittag der Caritas und Pfarre - Dienstag, 3. Dezember

Am **Dienstag**, **3.Dezember um 14 Uhr** laden wir **ALLE SENIOREN**, zum gemütlichen, **adventlichen Seniorennachmittag** bei Kaffee & Kuchen in den **Leopoldisaal** herzlich ein. Die Kinder der Volksschule werden einen Beitrag leisten.

N o t a r Sprechstunde – 4.Dezember

Dr. Johann Fasching aus Baden bietet wieder eine Sprechstunde am Gemeindeamt Klausen-Leopoldsdorf an, am Mittwoch, 4. Dezember 2013 von 15.00 – 18.00 Uhr

Nikolaus – Donnerstag 5. Dezember

Auch heuer kommt am Donnerstag, 5.Dezember 2013 der Nikolaus in die Kindergärten, ins Pflegeheim Mayerling und um 17 Uhr der Nikolaus in die Kirche Klausen, so wie jedes Jahr. Für weitere Informationen steht gerne zur Verfügung.

Inge Manninger Tel: 0664/73793592

Bitte um bessere Busverbindungen – mehr Kurse

Da die Bewohner unseres Ortes immer mehr werden, ist die Gemeinde bemüht, speziell in den Morgenstunden zwischen 6 – 9 Uhr und in den Abendstunden zwischen 17 und 21 Uhr zusätzliche Kurse der „Buslinie 459“ zu ermöglichen. Bitte helfen sie mit! Unterschriftenlisten liegen auf: Gemeindeamt, Pfarramt, Kaufhaus Lackner, Kaufhaus Daxböck, Trafik, Raika, Bäckerei Leithner. (nähere Informatin: Bettina Reichl, Agsbach)

In eigener Sache

Ab jetzt nehmen wir in der Pfarre keine Flohmarktsachen mehr an.

Das Wort des „Pfarrhofkaters Maxi „

Gott sei Dank ist jene Zeit vorbei, wo ich von den Leuten im Pfarrhof Klagen höre, über die halb offene Nordseite unseres Friedhofs. Einerseits beschwerten sich viele, dass die Rehe unseren Friedhof besuchen, nicht deshalb, weil er so schön gepflegt ist, sondern weil die Blumen auf den Gräbern so wohlschmeckend sind, andererseits weil manche mit den Autos von hinten zufahren und gleich in der Wiese umdrehen, aber auch, weil immer wieder alles mögliche hinten abgelagert wird, weil man problemlos zufahren kann. Nun ist es endlich aus und ich will mich beim Hund von Frau Beate Gruber entschuldigen, weil ich ihn einmal im Pfarrhofgarten mit einer Ohrfeige zum Weinen gebracht habe, um ihn zu beweisen dass ich hier der „allein zuständige Herr“ bin. Man sollte nicht groß sein wollen, ohne zu überlegen. Diese Entschuldigung spreche ich gerne aus, weil ich mich sehr freue, dass es jetzt nur mehr positive Meldungen über den Friedhof gibt. Beates Vater, Ernst Karner,

kommt öfter in den Pfarrhof, denn er baut zur Zeit die beiden eisernen Türen, sodass man gut zusperren kann. Ich sage auch danke und freue mich! Euer Pfarrhofkater: Maxi.

Anhang zum Pfarrblatt bezüglich Adventmarkt in Hochstrass: Adventmarkt (klick)

Anhang zum Pfarrblatt Bettina Reichel-Busverbindung: Busverbindung (klick)

Gottesdienste und Termine Pfarrkalender (klick)

Impressum: Inhaber, Verleger und Herausgeber: r.k.Pfarramt Klausen-Leopoldsdorf, Pfarrblattteam der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Alle: 2533 Klausen-Leopoldsdorf 86; Tel/Fax: 02257/220 od: O664/4345705 E-Mail: pfarre.klausen@aon.at
Hergestellt im eigenen Druckverfahren. Offenlegung gem.§ 25 Mediengesetz: Alleininhaber r.k.Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Kommuniakationsorgan der Pfarrgemeinde Klausen-Leopoldsdorf. DVR-Nr. 0029874(1101).
Pfarrblatt im Internet unter: www.klausen-leopoldsdorf.at oder: www.hochstrass.at

Mitteilungen aus dem Dekanat Heiligenkreuz
22. Jg., Nr. 241, November 2013

Liebe Christen im Dekanat!

Es ist Herbst. Das Fest Allerheiligen steht vor der Tür. Für die meisten von uns ist dieses Fest verbunden mit dem Besuch am Grab unserer Lieben, die uns vorausgegangen sind. In vielfacher Weise denken wir in diesen Tagen an die Menschen, die mit uns ein Stück des Lebens gegangen sind. Manche empfinden es heutzutage als unangenehm, über das Sterben und über den Tod zu sprechen. Allerseelen ist eine Gelegenheit, die christliche Botschaft über das Ende dieses Lebens und über unsere Hoffnung auf das Leben nach dem Tod zu verkünden. Wenn wir am Grab eines Menschen stehen, fragen wir uns nicht selten: Was ist aus all seinem Suchen und Sehnen, Lieben, Mühen und Leiden geworden? Da werden auch wir an unsere eigene Sterblichkeit erinnert. Doch es soll nicht dieser Tag oder Monat allein sein, der nachdenklich stimmen soll. Das ganze Jahr, das ganze Leben macht uns auf die Begrenztheit des Lebens aufmerksam. Aber unsere Gedanken über den Tod sollten überstrahlt sein von der Zuversicht, die der Glaube uns schenkt. Jesus Christus hat den Tod erfahren wie wir alle Menschen, aber er ist nicht im Tod geblieben. Er ist zu neuem, ewigem Leben auferweckt worden. Und das Gleiche dürfen wir alle erhoffen, die zu ihm gehören.
Ihr Dechantstellvertreter, P. Sebastian Bezuidenhoudt

Gottesdienste und Wallfahrten

Gaaden: In den Monaten September - November gibt es Hl. Messen an den Werktagen nur in Gaaden am Mittwoch und Freitag jeweils um 18.45 Uhr.

1.11. Gaaden: 8.30 Uhr Hl. Messe in Sparbach, anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof,
10.00 Uhr Hl. Messe in Gaaden,
15.00 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof Gaaden
1.11. Stift Heiligenkreuz: Jugendvigil, Beginn 20.15 Uhr in der Kreuzkirche
2.11. Gaaden: 18.30 Uhr **Hl. Messe mit Totengedenken** in der Pfarrkirche Gaaden
2.11. Stift Heiligenkreuz: Matutina Mariana, Beginn 20.15 Uhr in der Kreuzkirche
3.11. Gaaden: 10.00 Uhr **Hl. Messe mit Jung und Alt** in der Pfarrkirche Gaaden
10.11. Stift Heiligenkreuz: Abfahrt um 12.30 Uhr zur **Diözesan-Männerwallfahrt nach Klosterneuburg**
11.11. Maria Raisenmarkt: 441. Monatswallfahrt
Geistl. Leiter: P. Michael Weiß O.Cist., Pfarrer von Mönchhof, Bgld., 18:00 Uhr Beichtgelegenheit, 18:30 Uhr Andacht, 19:00 Uhr Rosenkranz und Hl. Messe mit Krankensegen
15.11. Stift Heiligenkreuz: Leopoldifest, um 9.30 Uhr Pontifikalamt
15.11. Sulz: Landespatron Hl. Leopold
18.00 Uhr Hl. Messe in der Leopoldikapelle (Schmölz)
23.11. Sulz: 18.30 Uhr **Vorabendmesse**, anschließend **Taizé-Gebet**
24.11. Sulz: Christkönigssonntag
9.30 Uhr Pfarrmesse mit Ministrantenaufnahme

Veranstaltungen und Vorträge

9.11. Gaaden: 15.00 Uhr **KinderKircheKreativ** im Haus St. Jakob: Kipferlbacken für den Martinstag
11.11. Gaaden: ca. 17.00 Uhr **Martinsfest** am Kirchenplatz Gaaden. Treffpunkt für die Kindergartenkinder um 16.15 Uhr im Kindergarten. Gemeinsamer Laternenumzug vom Kindergarten Richtung Kirche (Abmarsch um ca. 16.35 Uhr).
11.11. Sulz: Pfarrheim 19:30 Uhr, KBW **Das II. Vatikanische Konzil.** Mag.a Hannelore Niedermayer: **„Gotteswort in Menschenwort(en)?“** Über die göttliche Offenbarung (Dei Verbum)
20.11. Gaaden: 19.30 Uhr **Geistlicher Abend** im Haus St. Jakob. Thema: "Christus, unser König?"
23.11. Maria Raisenmarkt: Blutspendebus vor dem Feuerwehrhaus von 12.30 – 17.00 Uhr
23. und 24.11 Stift Heiligenkreuz: Adventmarkt der Frauen im Pfarrheim Heiligenkreuz, Samstag 23.11. von 13-17 Uhr, Sonntag 24.11. von 9-16 Uhr
24.11. Stift Heiligenkreuz: Besinnlicher Nachmittag im Kaisersaal des Stiftes: **Christkönigssonntag** von 14.00 bis ca.19.30 Uhr mit P.Dr.Bernhard Vosicky und P.Dr.Karl Wallner, Beichtgelegenheit ab 13.30 Uhr.
25.11. Sulz: Pfarrheim 19:30 Uhr, KBW **Das II. Vatikanische Konzil.** Dr. Annemarie Fenzl (Leiterin des Kard. König-Archivs): **„Freudig und furchtlos – der Konzilsvater Franz König“**
30.11. Sulz: von 13 bis 16 Uhr **Adventkranzbinden** im Pfarrstadl mit Martina Hotop

Alland

2534 Alland Tel. 02258/76168 - Fax Kl. 20

In diesem Monat gratulieren wir ganz herzlich:
zum 70. Geb.: Fr. Leopoldine Wallner (Alland), Fr. Barbara Glatzer (Alland); zum 75er Fr. Antonia Kriechbaum (Glashütten), Fr. Elisabeth Grasel (Mayerling), Fr. Hermine Lammer (Alland); zum 82er Hr. Prof. Dr. Franz Eckert (Glashütten); zum 84er Fr. Katarzyna Fron (Mayerling); zum 86er Fr. Friederike Neugebauer (Groisbach); und zum 89er Fr. Ing. Elisabeth Köck (Alland).

Gaaden

2531 Gaaden Tel. und Fax 02237/7202

Wir gratulieren herzlich:
zum **70er** Fr. Maria Meier (Sparbach), Fr. Helga Tlustos, Hr. Bernd Tietjen (Sparbach) und Hr. Michael Kornhäusl; zum **75er** Hr. Erich Muck; zum **82er** Fr. HR Ernestine Studeny (Sparbach) und Hr. Othmar Heitzer; zum **85er** Hr. Prim. Dr. Paulus Bsteh (Sparbach) und zum **93er** Hr. Franz Mittermaier.

Heiligenkreuz

2532 Heiligenkreuz Tel. 02258/8703-151

Getauft wurden:
Michelle Smetana aus Krainerhüttensiedlung, Elisabeth Cicatka aus Münchendorf, Emilia Berger aus Wien, Konstantin Janda aus Purkersdorf

Wir gratulieren zum Geburtstag:
zum 70er: Fr.Marianne Neulinger aus Siegenfeld,
Hr. Jenoe Sztopko aus Grub; zum 75er: Fr. Dkfm. Helga Götz aus Grub; zum 82er: P. Nivard Hradil OCist Stift Heiligenkreuz; zum 85er: Fr. Ottilie Kaudelka aus Heiligenkreuz, Hr. Vinzenz Schwarz aus Heiligenkreuz; zum 88er: Fr. Maria Schmid aus Heiligenkreuz; zum 93er: Fr.Maria Fahrenberger aus Heiligenkreuz

Klausen-Leopoldsdorf

2533 Klausen-Leopoldsdorf Tel. 02257/220

Das hl. Sakrament der Taufe empfing:
Benjamin Erich Jeller, Lammerau
Herzliche Glück- u. Segenswünsche:
zum 70. Geb.: Fr. Gerlinde Wunsch, Agsbach, Fr. Amalia Pölzl, Hochstraß; **zum 80. Geb.:** Fr. Friederike Wolf, Agsbach; **zum 81. Geb.:** Fr. Leopoldine Huber, Agsbach, Fr. Maria Strutzenberger, Hainbach; **zum 84. Geb.:** Fr. Leopoldine Fischbacher, Untergrödl; **zum 88. Geb.:** Hr. Oswald Liehr, Hainbach; **zum 91. Geb.:** Fr. Stefanie Rauscher, Hainbach; **zum 94. Geb.:** Fr. Maria Götz, Mayerling; **zum 98. Geb.:** Hr. Heinrich Tinhofer, Hochstraß
Das hl. Sakrament der Ehe empfingen:
Purgstaller Alexander & Anita Herla, in Breitenfurt
In die ewige Heimat ging uns voraus:
am 25.9. Dr. Martha Dalbauer, Schwabendörfl 27 im 92.Lebensjahr, bestattet: 10.10. in Wien

Maria Raisenmarkt

2534 Maria Raisenmarkt Tel. und Fax 02258/2574

Wir gratulieren herzlichst:
Fr. Leopoldine Raith, Kraith, zum 83. Geb.; Fr. Margarethe Hron, M. Raisenmarkt, zum 94. Geb.; Hr. Josef Hollagschwandtner, Schwarzensee, zum 87. Geb,; Hr. Gottfried Maglot, Untermeierhof, zum 87. Geb.
Kirchlich bestattet wurde Willibald Kaiser aus Rohrbach am 10.9.

Sittendorf

2393 Sittendorf Tel. 02237/7670
Wir gratulieren:
Fr. Antonia Baumgartner zum 75. Geb. und Hr. Hubert Wagenhofer zum 85. Geb.

Sulz im Wienerwald

2392 Sulz, Tel. 02238/8105

Das Sakrament der Taufe empfingen Niklas Denkinger am 28.9 und Henny Marie Pölz am 5.10.(Purkersdorf).
Wir gratulieren herzlich zum 70. Geb. Fr. Ingrid Pirbaumer und Hr. Ing. Gerhard Bröckl; zum 75. Geb. Fr. Maria Klein; zum 81. Geb. Fr. Hildegard Winter und Hr. Ernst Vesely; zum 82. Geb. Fr. Rosa Fahrecker; zum 84. Geb. Hr. Franz Forstner; zum 85. Geb. Hr. Friedrich Beck.
In die ewige Heimat gerufen wurde Hr. Obfr. Ing. Erich Schmölz.

Sonntagsmessen im Dekanat

Alland: Samstag 18 Uhr (während Sommerzeit 19 Uhr), Sonntag 9 Uhr
Dornbach: 8.30 Uhr 1x monatl. statt d. Messe um 9 Uhr in Sittendorf
Gaaden: Samstag 18 Uhr (Kapelle), Sonntag 10 Uhr
Grub: Sonntag 10.15 Uhr
Gruberau: 3. Sonntag im Monat 18 Uhr (bitte in Sulz anfragen)
Heiligenkreuz: Samstag 18.45, Sonntag 8.30,9.30,11,18.45 Uhr
Hochstraß: Sonntag 8.45 Uhr
Klausen-Leopoldsdorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 7.30 & 10 Uhr
Mayerling: Sonntag Kapelle d. Heimes 14.30 Uhr, Karmel 19 Uhr
Maria Raisenmarkt: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9.30 Uhr
Schwarzensee: Sonntag 8.15 Uhr
Siegenfeld: Sonntag 10 Uhr
Sittendorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9 Uhr
Sparbach: Sonntag 8.30 Uhr
Sulz: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9:30 Uhr

Ärztebereitschaftsdienst – Ärztenotruf: 141

Sonn- und Feiertagsdienste der Ärzte in den Gemeinden
Alland, Gaaden, Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf:
1./2./3.11. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358
9./10.11. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258-8200
16./17.11. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258-8200
23./24.11. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358
30.11./1.12. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258-8200

Zahnarzt-Bereitschaftsdienst:
Tel. 02258/2150 Dr. Raimann, Alland;
Tel. 02258/8580 Dr. Stift, Heiligenkreuz

Tierarzt-Bereitschaft:
Tel. 02258/6628 Dr. Grünwald, Alland

Impressum: Kommunikationsorgan der Pfarren im Dekanat Heiligenkreuz, **Herausgeber**: Dechant Mag. Josef Kantusch,
A-2533 Klausen-Leopoldsdorf **FH**

U N S E R

PFARRBLATT

Klausen-Leopoldsdorf ***Hochstraß- Schwabendörfl***

52. Jahrgang	Dezember 2013	Nr.12

Liebe Pfarrgemeinde !

Wie kaum in einem anderen Monat, als dem, des Dezembers, steht der Baum als „Christbaum“ im Vordergrund. Wir können uns kaum Weihnachten, ohne Christbaum vorstellen. Und es ist auch recht so, denn der Christbaum mit seinen vielen Lichtern, ist ein Zeichen für Jesus Christus, der als das Licht in die Finsternis dieser Welt und Zeit als das Christkind einst gekommen ist. Um in dieses Geschehen des Geheimnisses der Menschwerdung Jesu, des Sohnes Gottes einzudringen, bedarf es des Glaubens, der in uns seit der Taufe grundgelegt ist. Sicher ist es da, wie beim Samenkorn, das auf verschiedenen Boden fällt, um dort Frucht zu bringen. Dabei geht es auch um die Tiefe im Erdreich, wohin das Samenkorn fällt. So gibt es auch bei den Baumarten „Flach- und Tiefwurzler“, wobei die „Flachwurzelbäume“ auch der Gefahr unterliegen, einem starken Sturm nicht stand zu halten und zu Fall kommen. Bei solchen ist es oft nicht leicht etwas zu tun, um die Festigkeit zu verstärken. Ein Beispiel dafür ist bei meinem Elternhaus, wo eine alte, sehr schöne Fichte wächst, welche mein Großvater um das Jahr 1900 gepflanzt hat. Als vor ca. 40 Jahren, der schon so hohe und kräftige Baum bei starkem Sturm sich bewegte und die doch flachliegenden Wurzeln sichtbar sich bewegten, habe ich den Versuch gemacht, den Baum zu retten. Ich habe viele, große Steine rundherum gelegt und Erde darauf gegeben, sodass der Baum um ca. ½ Meter mehr an Boden bekam. Und siehe da, er steht bis heute, und hoffentlich noch viele Jahre fest. Warum ich davon, jetzt im Advent, im Hinblick auf die Christbäume spreche? Weil Weihnachten die „Zeit des Herzens“ ist und gerade sich in dieser Zeit oftmals Gelegenheit ergibt, die vielleicht „seichten Wurzeln des Glaubens“ ein wenig zu verfestigen, um auch manchen Stürmen der Zeit Stand halten zu können. Versuchen wir durch unser christliches Leben Zeugnis zu geben, um so anderen Mitmenschen Hilfe zu geben, zu einem festeren und sicheren Glauben an Jesus, den Sohn Gottes. Mögen die vier Kerzen am Adventkranz uns hinführen, zum Weihnachtsfest, wo uns die vielen Lichter hinweisen auf Jesus das „Licht der Welt“, an den wir glauben, auf den wir hoffen und den wir lieben. Und das auch in einer Zeit, wie es die unsere ist, wo das religiöse Leben immer mehr zurückgeht oder ganz verschwindet. Möge das Weihnachtsfest neue Kraft geben.
Gesegnete Weihnachten, vorbereitet durch einen gnadenreichen Advent!

Euer Pfarrer: **Diakon:** **und dem Pfarrgemeinderat.**

Allen **GemeindebürgerInnen** und Lesern des Pfarrblattes, **ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2014! Euer Bürgermeister: mit dem Gemeinderat Klausen-Leopoldsdorf.**

Vom Jäger zum Diakon!

Vielleicht hat der eine oder die andere in der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf schon gehört, dass es einen neuen Diakon gibt. Mein Name ist Eduard Schretter, ich bin seit über sieben Jahren Ordensbruder der Gemeinschaft der Brüder Samariter der Flamme der Liebe des Unbefleckten Herzens Mariens mit Sitz in Klein-Mariazell. Ich stamme aus Ehrwald in Tirol und bin im Jahr 1966 geboren. Habe nach der Pflichtschule von 1982 bis 1985 eine Lehre als Bautechnischer Zeichner absolviert, anschließend habe ich von 1985 bis 1988 noch eine Lehre zum Berufsjäger gemacht. Diesen Beruf habe ich bis zum 30. Juni 2006 mit unbeschreiblicher Passion und Leidenschaft ausgeübt. Meine Berufung zum geistlichen Leben erhielt, ich dank Gottes Gnade, am 28. Mai 2006 in Klein-Mariazell. Nach zwei Jahren in Polen machte ich die Studienberechtigungsprüfung und habe nun fünf Jahre Theologie an der Hochschule Heiligenkreuz studiert. Am 15. September legte ich meine Ewige Profess im Orden ab und wurde am 3. November, dem Tag des Heiligen Hubertus, von Seiner Eminenz Kardinal Christoph Schönborn OP dem Erzbischof von Wien zum Diakon geweiht. Für mich ist es eine große Hilfe, dass ich Pfarrer Josef Kantusch als Diakon zugeteilt wurde. Ich freue mich sehr, dass ich bei ihm meine ersten praktischen Schritte in der Seelsorge erlernen darf. Nun darf ich den Menschen auf besondere Weise dienen wozu ich sehr um Ihr begleitendes Gebet bitte.

Gottes Segen:

Der gewohnte Monatsrückblick

Das hl. Sakrament der Taufe empfing:

Michaela Strutzenberger, Schöpflgitter;
Sven Franz-Josef Strutzenberger, Dörfl;
Lukas Stefan und Tobias David Wagner, Hochstraß;
Gottes Segen den Kindern, Eltern und Paten

In die ewige Heimat ging uns voraus:

23.10. Frau Gertrud Stauber, Hainbach 51; im 85.Lebensjahr, bestattet hier am 31.10.
26.10. Herr Michael Fischer, Agsbach 495, im 58.Lebensjahr, bestattet: 31.10. Hafnerberg;
31.10. Herr Josef Schmidt, Baden, im 57.Lebensjahr, bestattet: 09.11. in Klausen;
02.11. Herr Anton Dürmoser, Baden, im 88.Lebensjahr, bestattet: 07.11. in Altlengbach;
16.11. Herr Johann Schöndorfer, Lammerau 305, im 63.Lebensjahr.

Auswärtige Begräbnisse:
11.11. in Altlengbach: Johann Stadlmann, im …Lebensjahr (Vater von Frau Lukes);
Gott schenke Auferstehung und ewiges Leben, den Angehörigen Trost und Glaubenskraft.

Zu den namentlich erwähnten Verstorbenen 2012/ 2013 kamen 4 weitere hinzu:
13.09. Pia Kranl, Agsbach 495, (Baby), bestattet in Alland;
23.10. Gertrud Stauber, Hainbach 51, im 85. Lebensjahr, bestattet in Klausen;
26.10. Michael Fischer, Agsbach 495, im 58.Lebensj; bestattet in Hafnerberg;
31.10. Josef Schmidt, Baden, früher Schöpflgitter 23, im 57.Lj; in Klausen bestattet;

Adventkranzsegnung - Punschhütte

Mit dem Advent treten wir in das neue Kirchenjahr ein. Die Adventkränze mit ihren 4 Kerzen führen uns auf Weihnachten hin. **Adventkranzsegnung: Kirche Klausen**: Samstag 30.11. 16 Uhr; Nachher Eröffnung der Punschhütte beim Pfarrheim Klausen.
Kirche Hochstraß: Sonntag, 1.12. 8,45 Uhr.

Herzlichen Dank für die gespendeten Adventkränze: Kirche, Seitenkapelle und Pfarrheim Klausen: Frau Beate Gruber; für die Kirche Hochstraß: Frau Andrea Stöger.

Weihnachtsbeichte – Weihnachtskommunion

Die Adventzeit ist die Vorbereitung auf Weihnachten. In dieser Zeit, wo vieles zu erledigen ist, sollten wir auf uns selber und auf unser Inneres nicht vergessen und die Gelegenheit zur Weihnachtsbeichte nützen. Ich gebe Beichtgelegenheit jeden Sonntag und Feiertag ab 7 h und am 1.Samstag während der Zeit der Anbetung in der Wochentagskapelle von 19,30 h bis 20,30 h. Wenn möglich, wird ein auswärtiger Beichtpriester wird am 4.Adventsonntag zur Verfügung sein. Für die alten, kranken und alleinstehenden Menschen komme ich gerne in das Haus mit der Weihnachtskommunion. Bitte es mir wissen zu lassen.

Seniorennachmittag der Caritas und Pfarre – 3.Dez.

Am Dienstag, den **3. Dezember um 14.00 Uhr** laden wir ALLE SENIOREN,
herzlich zu einem gemütlich, adventlichen Seniorennachmittag in den Leopoldisaal ein. Neben Kaffee und Kuchen gibt es, vorweihnachtliche Stimmung unter Mitwirkung der Kinder unserer Volksschule. Für jene, die keine Fahrmöglichkeit haben, besteht die Möglichkeit von Mitarbeitern der Caritas abgeholt zu werden. Dafür ist es notwendig, dies einige Tage vorher zu sagen unter Telefon Nr.: 0664/3123013 zu melden. Auf Euer Kommen freut sich das gesamte Caritas-Team und die Pfarre!

Nikolaus – Donnerstag, 5. Dezember

Auch heuer kommt am **Donnerstag, 5.Dezember 2013 um 17 Uhr** der Nikolaus in die Kirche Klausen. Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung. Inge Manninger Tel: 0664/73793592.

Aktion „Bruder in Not“ – 14./15.Dez.

Wie alljährlich bittet die KMB (Katholische Männerbewegung) auch heuer um unser Adventopfer „**Aktion Bruder in Not“ am 3. Adventsonntag, 14./15. Dezember**.

Biblische Herbergsuche 2013 „Wer klopfet an...“ – 15.12.

Zum zehnten Mal machen wir die „Biblische Herbergsuche“ mit unserer Eselin
am **3.Adventsonntag, 15.Dezember 2013. Beginn um 17,00 Uhr** am Kirchenplatz, durch die Doktorgasse, Schule, Hainbachstraße. Abschluss ist im Leopoldisaal, unter Mitwirkung der Kinder unserer Volksschule.

Adventkonzert: MGVAlland in Klausen 22.Dez.

Am **4.Adventsonntag, 22.Dezember, um 17 h**, Adventkonzert des Männergesangsverein Alland, in der Kirche Klausen. **Friedenslicht aus Bethlehem – Kerzen zum Mitnehmen !**

Das Friedenslicht von der Geburtsgrotte in Bethlehem wird alljährlich nach Österreich gebracht. Es besteht wieder die Möglichkeit, dass dieses Friedenslicht über unsere beiden Kirchen (Hochstraß und Klausen) in unsere Häuser gelangt. Das Friedenslicht wird von der Feuerwehrjugend Hochstraß-Schwabendörfl aus Bad Vöslau abgeholt, wo es vom dortigen Pfarrer, dem N.Ö. Landesfeuerwehrkuraten in einer Feier am 20.12. weitergegeben wird. **In Klausen** bringen es die Reiter des Hofes Krottenbach zu Pferd am Heiligen Abend, 24. Dezember, zur Kindermette um 15,30

h vor die Kirche Klausen. Dort werden Pferde und Reiter gesegnet. Das Licht kann dann nach der Kindermette, der Christmette und am Weihnachtstag mit nach Hause genommen werden. **In Hochstraß** kann das Friedenslicht von unserer Feuerwehrjugend Hochstrass-Schwabendörfl schon am 23.12. ab 17 h im FF-Haus mitgenommen werden. Es wird aber auch am Heiligen Abend um 18 h, am Beginn der Mette von der Reitergruppe Schwabendörfl zur Kirche gebracht. Es gibt auch eigene Kerzen für das Friedenslicht, mit einem aufgedruckten Bild von der Geburtsgrotte in Bethlehem und einem Gebet. Solche Becherkerzen sind zum Preis von € 1,40 in unseren Kirchen, schon jetzt im Advent zu haben, ebenso auch wieder Weihnachtsbilletts.

Weihnachtsgottesdienste

Herzliche Einladung zu den Weihnachtsgottesdiensten in unseren beiden Kirchen: **Heiliger Abend, 24.12. um 15,30 h Kindermette in Klausen**, vorher Pferdesegnung und Empfang des Friedenslichtes. **18 Uhr Christmette in der Kirche Hochstraß**, mit Empfang des Friedenslichtes durch die Reitergruppe und dem Einzug des Friedenslichtes. **22 Uhr Christmette in der Kirche Klausen**, mit feierlichem Einzug, mit vielen Kerzen, in ganz festlicher Weise mit Orgel, Bläsern und Solisten gestaltet. **Christtag, 25.12. und Stefanitag, 26.12.** in Klausen um 7,30 h und 10 h Festmesse, Hochstraß an beiden Tagen, jeweils um 8,45 Uhr. **Der letzte Tag des Jahres 2013, - Silvester 31.12.** Jahresschlußdankmesse: 16 Uhr Klausen, um 18 Uhr Hochstraß.

Zum Jahreswechsel, um Mitternacht werden die Glocken der Kirche Klausen wieder das NEUE JAHR 2014 einläuten. Neujahrstag, 1.1., **Dreikönigsfest**, 6.1., in Klausen um 7,30 h und 10 h Festmesse; Hochstraß an all diesen Tagen: um 8,45 Uhr.

Dreikönigsaktion – Sternsinger 2014

Zum Jahresanfang 2014 ist das STERNSINGEn, die „Hl.Dreikönige“. Sie werden so gut es geht in unsere Häuser und Familien kommen. Eine genauere Einteilung kann ich nicht geben. Montag, 6.1. Dreikönigstag: Sternsingermesse.

Vorankündigung – Vinzenzifest 2014

Das Fest des hl.Vinzenz (22.1.) feiern wir am **Sonntag, 26. Jänner 2014, um 10 h** mit dem feierlichen Einzug von der Schule her, mit dem Festgottesdienst in der Kirche und die Prozession zum Leopoldisaal anschließt. Dort ist der Frühschoppen des Musikvereins Hochstraß, wo es für ALLE ein Mittagsessen gibt. Herzliche Einladung.

Klauser Senioren !
Wir wünschen Herrn Otto Kolar alles Gute zum 80,, sowie Frau Waltraud Baumgartner alles Gute zum 70.Geburtstag. Euer Obmann und seine Mitglieder

Das Wort des „Pfarrhofkaters Maxi“

Advent, das ist eine schöne Zeit der Besinnung, sie sollte die ruhige Zeit sein, die Zeit des Herzens. Ich nütze sie und verbringe diese Zeit schon jetzt, indem ich höchst interessiert an der Erstellung des Pfarrblattes, direkt beim Computer meines Herrli verbringe. Mit ihm gehe ich oft tagsüber, wie immer in die Kirche. Bald kann ich den guten Tannenduft des Adventkranzes und der frischen Christbäume genießen, denn das Christkind hat heuer schon die Christbäume für die Kirche gebracht. Auf die Lichter freue ich mich auch schon sehr, auf die ich dann (wenn ich sie erwische) mit meinen Tatzen greifen kann. Und erst recht, die besinnlichen Advent- und später Weihnachtslieder, deren Melodien mein Herz höher schlagen lassen. Dazu gibt es ab Advent das neue Gotteslob, wo ich die Leute sagen höre: „Ach, alles hat wieder andere Nummern“! Keine Angst, wir haben ja wie immer

unsere Textblätter, wo alles in der richtigen Reihenfolge gedruckt ist. Das ist gut so, denn da kann man den Ablauf der hl. Messe erkennen und mitfeiern. Euer Pfarrhofkater: Maxi.

Gottesdienste und Termine Pfarrkalender (klick)

Impressum: Inhaber, Verleger und Herausgeber: r.k.Pfarramt Klausen-Leopoldsdorf, Pfarrblattteam der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Alle: 2533 Klausen-Leopoldsdorf 86; Hergestellt im eigenen Druckverfahren. **Offenlegung gem.§ 25 Mediengesetz:** Alleininhaber r.k.Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Kommuniakationsorgan der Pfarrgemeinde Klausen-Leopoldsdorf. DVR-Nr. 0029874(1101)

Weihnachts- und Neujahrswünsche

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest, Zeit für Entspannung, viele aufmunternde Glücksmomente und Lichtblicke in einem gesunden und erfüllten neuen Jahr 2014.
Die Klauser – Senioren.

Frohe Weihnachten, alles Gute und vor allem Gesundheit, für das Jahr 2014, wünscht allen Lesern der Kulturverein.

Ein schönes Jahr liegt nun bald hinter uns. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und die Teilnahme an unseren Veranstaltungen. Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2014. Dorferneuerungsverein
Klausen-Leopoldsdorf

Der Klausen- Leopoldsdorf Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014 in der Freude euch auch im nächsten Jahr wieder zahlreich bei uns begrüßen zu dürfen! Tennisclub mit Obmann: Karl Nirschl

2013 neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf ein erfolgreiches und kameradschaftliches Jahr zurück. Ein großes DANKESCHÖN an alle Mitglieder, Freunde, Fans, Helfer und vor allem an unsere engagierten Jungschützen! Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr und wünschen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und erfolgreiches 2014! Oberschützenmeister
Willi Stachetsberger und Schützenmeister Christian Herzog

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2014, wünscht der Hundeverein
Klausen-Leopoldsdorf

So manche Auftritte waren es im Jahr 2013, die wir als Schuhplattlergruppen in unserem Ort und darüber hinaus gemacht haben. Wir danken für alle Unterstützung und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2014!
Die Kirschleiten-Buam

Bald gehört das Jahr 2013 der Geschichte an. Es war für die Freiwillige Feuerwehr Klausen-Leopoldsdorf ein erfolgreiches Jahr. Herzlichen Dank allen, die uns so tatkräftig unterstützt haben. Frohe Weihnachten und alles Gute für 2014, wünscht das

Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Klausen-Leopoldsdorf

Alles Gute, viel Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2014, sowie herzlichen Dank für alle Unterstützung im abgelaufenen Jahr, mit der Bitte auf Sie zählen zu dürfen.

Das Kommando der FF HOCHSTRASS-SCHWABENDÖRFL

So manche Vorhaben konnten wir im Jahr 2013 als Elternverein wieder verwirklichen. Ohne Ihre Hilfe aber, könnten wir das nicht schaffen. Nur durch Gemeinschaft und aktive Mithilfe vieler kann das gelingen. Diese Gelegenheit möchte ich nutzen, um mich für die zahlreiche Unterstützung zu bedanken. Auf weitere gute Zusammenarbeit freuen sich:

Barbara Ofner und das Team des Elternvereins

Ein herzliches DANKE für alle Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr, sowie ein geruhsames und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2014 wünscht Ihnen das gesamte Team der Caritas Sozialstation Klausen-Leopoldsdorf / Alland: Caritas - Rund um die Pflege! (Tel: 02257/7288, mobil: 0664/312 30 13)

Weihnachten ist eine Zeit der Besinnung und der Freude, der Wärme und des Frieden. Und vor allem auch eine Zeit der Dankbarkeit. In diesem Sinne wünsche ich der ganzen Fußballgemeinde, sowie allen Gönnern und FANS FROHE WEIHNANCHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!

Sektionsleiter FC Kl.Leopoldsdorf: Gottlieb Schöndorfer

Wie jedes Jahr konnten wir sie auch 2013 durch das Jahr begleiten und bedanken uns dafür herzlichst. Wir bedanken uns auch bei der Gemeinde Klausen-Leopoldsdorf, der Feuerwehr Hochstraß-Schwabendörfl und bei den Veranstaltern, die es ermöglichen, dass wir unsere Musik zu Gehör bringen dürfen. Gerne nehmen wir auch neue Mitglieder jeden Alters in unseren Verein auf. Sie erreichen unseren Obmann Thomas Pölzl unter 02773/44964, 0664 73904925 oder unter der e-mail-Adresse: platzdermusik@aon.at. Wir freuen uns bereits auf ein Wiedersehen bei Veranstaltungen im nächsten Jahr und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein musikalisches Jahr 2014! „Die Hochstraßer“

Bald geht dieses Jahr wieder zu Ende. Wir danken für alle Unterstützung unseres Vereines und wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2014.

Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Klausen-Leopoldsdorf

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

Weihnachts- und Neujahrswünsche

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest, Zeit für Entspannung, viele aufmunternde Glücksmomente und Lichtblicke in einem gesunden und erfüllten neuen Jahr 2014. Die Klauser – Senioren.

Ein schönes Jahr liegt nun bald hinter uns. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und die Teilnahme an unseren Veranstaltungen. Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2014. Dorferneuerungsverein Klausen-Leopoldsdorf

2013 neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf ein erfolgreiches und kameradschaftliches Jahr zurück. Ein großes DANKESCHÖN an alle Mitglieder, Freunde, Fans, Helfer und vor allem an unsere engagierten Jungschützen! Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr und wünschen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und erfolgreiches 2014! Oberschützenmeister Willi Stachetsberger, Schützenmeister Christian Herzog

Der Klausen- Leopoldsdorf Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014 in der Freude euch auch im nächsten Jahr wieder zahlreich bei uns begrüßen zu dürfen! Tennisclub mit Obmann: Karl Nirschl

Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2014, wünscht der Hundeverein Klausen-Leopoldsdorf

So manche Auftritte waren es im Jahr 2013, die wir als Schuhplattlergruppen in unserem Ort und darüber hinaus gemacht haben. Wir danken für alle Unterstützung und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2014! Die Kirschleiten-Buam

Bald gehört das Jahr 2013 der Geschichte an. Es war für die Freiwillige Feuerwehr Klausen-Leopoldsdorf ein erfolgreiches Jahr. Herzlichen Dank allen, die uns so tatkräftig unterstützt haben. Frohe Weihnachten und alles Gute für 2014, wünscht das Kommando der FF-Klausen-Leopoldsdorf

Alles Gute, viel Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2014, sowie herzlichen Dank für alle Unterstützung im abgelaufenen Jahr, mit der Bitte auf Sie zählen zu dürfen. Kommando der FF HOCHSTRASS-SCHWABENDÖRFL

So manche Vorhaben konnten wir im Jahr 2013 als Elternverein wieder verwirklichen. Ohne Ihre Hilfe aber, könnten wir das nicht schaffen. Nur durch Gemeinschaft und aktive Mithilfe vieler kann das gelingen. Diese Gelegenheit möchte ich nutzen, um mich für die zahlreiche Unterstützung zu bedanken. Auf weitere gute Zusammenarbeit freuen sich: Barbara Ofner und das Team des Elternvereins

Ein herzliches DANKE für alle Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr, sowie ein geruhsames und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2014 wünscht Ihnen das gesamte Team der Caritas Sozialstation Klausen-Leopoldsdorf / Alland: Caritas - Rund um die Pflege! (Tel: 02257/7288, mobil: 0664/312 30 13)

Weihnachten ist eine Zeit der Besinnung und der Freude, der Wärme und des Frieden. Und vor allem auch eine Zeit der Dankbarkeit. In diesem Sinne wünsche ich der ganzen Fußballgemeinde, sowie allen Gönnern und FANS FROHE WEIHNANCHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR Sektionsleiter FC Kl.Leopoldsdorf: Gottlieb Schöndorfer

Bald geht dieses Jahr wieder zu Ende. Wir danken für alle Unterstützung unseres Vereines und wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2014. Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Klausen-Leopoldsdorf

Frohe Weihnachten, alles Gute und vor allem Gesundheit, für das Jahr 2014, wünscht allen Lesern der Kulturverein

Wie jedes Jahr konnten wir sie auch 2013 durch das Jahr begleiten und bedanken uns dafür herzlichst. Wir bedanken uns auch bei der Gemeinde Klausen-Leopoldsdorf, der Feuerwehr Hochstraß-Schwabendörfl und bei den Veranstaltern, die es ermöglichen, dass wir unsere Musik zu Gehör bringen dürfen. Gerne nehmen wir auch neue Mitglieder jeden Alters in unseren Verein auf. Sie erreichen unseren Obmann Thomas Pölzl unter 02773/44964, 0664 73904925 oder unter der e-mail-Adresse: platzdermusik@aon.at. Wir freuen uns bereits auf ein Wiedersehen bei Veranstaltungen im nächsten Jahr und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein musikalisches Jahr 2014! „Die Hochstraßer“

-

-

-

-

-

-

-

-

Weihnachts- und Neujahrswünsche

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest, Zeit für Entspannung, viele aufmunternde Glücksmomente und Lichtblicke in einem gesunden und erfüllten neuen Jahr 2014.
Die Klauser – Senioren.

Ein schönes Jahr liegt nun bald hinter uns. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und die Teilnahme an unseren Veranstaltungen. Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2014. Dorferneuerungsverein Klausen-Leopoldsdorf

2013 neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf ein erfolgreiches und kameradschaftliches Jahr zurück. Ein großes DANKESCHÖN an alle Mitglieder, Freunde, Fans, Helfer und vor allem an unsere engagierten Jungschützen! Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr und wünschen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und erfolgreiches 2014! Oberschützenmeister Willi Stachetsberger, Schützenmeister Christian Herzog

Der Klausen- Leopoldsdorf Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014 in der Freude euch auch im nächsten Jahr wieder zahlreich bei uns begrüßen zu dürfen! Tennisclub mit Obmann: Karl Nirschl

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2014, wünscht der Hundeverein Klausen-Leopoldsdorf

So manche Auftritte waren es im Jahr 2013, die wir als Schuhplattlergruppen in unserem Ort und darüber hinaus gemacht haben. Wir danken für alle Unterstützung und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2014! Die Kirschleiten-Buam

Bald gehört das Jahr 2013 der Geschichte an. Es war für die Freiwillige Feuerwehr Klausen-Leopoldsdorf ein erfolgreiches Jahr. Herzlichen Dank allen, die uns so tatkräftig unterstützt haben. Frohe Weihnachten und alles Gute für 2014, wünscht das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Klausen-Leopoldsdorf

Alles Gute, viel Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2014, sowie herzlichen Dank für alle Unterstützung im abgelaufenen Jahr, mit der Bitte auf Sie zählen zu dürfen.
Das Kommando der FF HOCHSTRASS-SCHWABENDÖRFL

So manche Vorhaben konnten wir im Jahr 2013 als Elternverein wieder verwirklichen. Ohne Ihre Hilfe aber, könnten wir das nicht schaffen. Nur durch Gemeinschaft und aktive Mithilfe vieler kann das gelingen. Diese Gelegenheit möchte ich nutzen, um mich für die zahlreiche Unterstützung zu bedanken. Auf weitere gute Zusammenarbeit freuen sich: Barbara Ofner und das Team des Elternvereins

Ein herzliches DANKE für alle Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr, sowie ein geruhsames und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2014 wünscht Ihnen das gesamte Team der Caritas Sozialstation Klausen-Leopoldsdorf / Alland: Caritas - Rund um die Pflege! (Tel: 02257/7288, mobil: 0664/312 30 13)

Weihnachten ist eine Zeit der Besinnung und der Freude, der Wärme und des Frieden. Und vor allem auch eine Zeit der Dankbarkeit. In diesem Sinne wünsche ich der ganzen Fußballgemeinde, sowie allen Gönnern und FANS FROHE WEIHNANCHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR Sektionsleiter FC Kl.Leopoldsdorf: Gottlieb Schöndorfer

Bald geht dieses Jahr wieder zu Ende. Wir danken für alle Unterstützung unseres Vereines und wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2014. Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Klausen-Leopoldsdorf

Frohe Weihnachten, alles Gute und vor allem Gesundheit, für das Jahr 2014, wünscht allen Lesern der Kulturverein

Wie jedes Jahr konnten wir sie auch 2013 durch das Jahr begleiten und bedanken uns dafür herzlichst. Wir bedanken uns auch bei der Gemeinde Klausen-Leopoldsdorf, der Feuerwehr Hochstraß-Schwabendörfl und bei den Veranstaltern, die es ermöglichen, dass wir unsere Musik zu Gehör bringen dürfen. Gerne nehmen wir auch neue Mitglieder jeden Alters in unseren Verein auf. Sie erreichen unseren Obmann Thomas Pölzl unter 02773/44964, 0664 73904925 oder unter der e-mail-Adresse: platzdermusik@aon.at. Wir freuen uns bereits auf ein Wiedersehen bei Veranstaltungen im nächsten Jahr und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein musikalisches Jahr 2014! „Die Hochstraßer“

Mitteilungen aus dem Dekanat Heiligenkreuz, 22. Jg., Nr. 242, Dezember 2013 / (Jänner 2014)

Liebe Schwestern und Brüder im Dekanat!
In wenigen Wochen neigt sich ein altes Jahr, um einem Neuen Platz zu machen. Wir sagen „so schnell vergeht die Zeit“ und es ist auch so. Dazu lesen wir in der Bibel: „Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit“ (Koh 3,1). Doch es liegt an uns, wie es im Text des II. Vatikanischen Konzils heißt: „Die Zeichen der Zeit zu verstehen, und sie im Lichte des Evangeliums zu deuten“.

So feiern wir in diesem Monat Dezember Weihnachten, das Fest der Geburt des Herrn. Er ist in unsere Welt und Zeit gekommen, als Heiland und Erlöser. Das ist das große Geschenk des himmlischen Vaters, aus dessen Kraft wir bis heute leben. Nicht umsonst schreibt Paulus im Galaterbrief: „Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn“ (Gal 4,4a). Seien wir dafür dankbar und bemühen wir uns, daraus zu schöpfen in aller Zeit, auch in diesem Advent, dem Weihnachtsfest und im Neuen Jahr 2014. *Dazu alle guten Wünsche von den Seelsorgern des Dekanates Heiligenkreuz mit Dechant Josef Kantusch.*

Gottesdienste und Wallfahrten
Gaaden: Rorate am **5., 12.** und **19.12.,** jeweils 6:00 Uhr, anschl. gem. Frühstück
Sparbach: Rorate am **7., 14. Und 21.12.,** jeweils 6.00 Uhr, anschl. gem. Frühstück
Sulz: Rorate jeden Donnerstag im Advent um 6.00 Uhr in der Pfarrkirche Sulz

30.11. /1.12. Gaaden: Adventkranzsegnung in allen Gottesdiensten
1.12. Gaaden: 10.00 Uhr **Hl. Messe mit Jung und Alt** in der Pfarrkirche Gaaden
5.12. Sparbach: 18.30 Uhr **Nikolausfeier** in der Kirche Sparbach
6.12. Gaaden: 16.00 Uhr **Nikolausfeier** in der Pfarrkirche Gaaden
6.12. Stift Heiligenkreuz: Jugendvigil, ab 20.15 Uhr Einsingen in der Kreuzkirche. Start 20.30 Uhr. Lobpreis. Impuls. Gott berührt. Kraftquelle. Jugendliche ab 14 Jahre willkommen, Erwachsene als

Chauffeure erlaubt. Diesmal mit Neupriester Pater Kilian Müller, der am Schluss den Primizsegen gibt!
7.12. Sift Heiligenkreuz: Matutina Mariana, Beginn 20:15 Uhr im Stiftshof
8.12. Stift Heiligenkreuz: Adventeinkehrtag der Freunde des Hl. Kreuzes, Beginn 9.30 Uhr, Abteikirche, um 11 und 14 Uhr geistliche Vorträge mit P. Bernhard Vosicky, Thema: "Die unbefleckte Empfängnis"
8.12. Sulz: 9.30 Uhr **Festmesse zum Marienfeiertag** mit Neupriester P. Kilian Müller OCist. mit Primizsegen
Anbetungstag der Pfarre Sulz: Anbetung von 10.30 -17.00 Uhr; 16.30 Uhr: Texte, Gebete und sakramentaler Schlusssegen.
Patrozinium der WW-Kapelle: 10.45 Uhr Hl. Messe in der Gruberau
10.12. Sulz: Senioren-Nachmittag: 14.30 Uhr **adventliche Messe** in der Kirche, anschließend Advent - Café im Pfarrstadl
11.12. Maria Raisenmarkt: 442. Monatswallfahrt
Geistl. Leiter: Pater Johannes Paul Chavanne, O.Cist., Neupriester aus Heiligenkreuz, tätig in Würflach, 18:00 Uhr Beichtgelegenheit, 18:30 Uhr Vesper, 19:00 Uhr Rosenkranz und Hl. Messe mit Primizsegen
15.12. Gaaden: 10.00 Uhr **KiKi (Kinderkirche)** in der Pfarrkirche Gaaden
15.12. Sulz: 3. Adventsonntag: 9h30 Pfarrmesse**,**
16:00 Uhr **Sulzer Advent mit Krippenspiel,** anschließend **Punschstand** vom Firmklub für das Waisenhaus in Accra (Sonja Weilharter). Wir freuen uns auf Sie und bitten um zahlreiches Kommen!
24.12. Gaaden: Heiligabend ca. 15.45 Uhr Licht von Bethlehem am Kirchenplatz Gaaden, 16.00 Uhr Krippenlegung in der Pfarrkirche, 21.30 Uhr Christmette in Sparbach, 22.30 Uhr Weihnachtl. Blasmusik in der Pfarrkirche Gaaden, 23.00 Uhr Christmette in der Pfarrkirche Gaaden
24.12. Stift Heiligenkreuz:
Pferdesegnung und „Licht von Bethlehem": 12.00 Uhr: Stern-Ritt der Reiter aus der Umgebung nach Heiligenkreuz. Segnung der Pferde um ca. 12 Uhr im Stiftshof vor der Stiftskirche, Verteilung des „Lichts von Bethlehem" (Laternen mitnehmen!)
Krippenlegungsfeier für die Kinder: 17.00 Uhr, am Heiligen Abend feiern die Kinder in der Kreuzkirche den Geburtstag Christi mit einer Krippenlegungsfeier und der Übertragung des Christkinds in die Stiftskirche.
Pontifikalvesper 18.00 Uhr in der Bernardikapelle
Christmette um Mitternacht, 23:00 (!) Uhr:
Hochheilige Weihnacht
22.15-23.00 Uhr: Turmblasen im Inneren Stiftshof.
22.30 Uhr: Einlass in die Stiftskirche
23.00 Uhr: Abt Maximilian Heim zelebriert in der Stiftskirche die Christmette. Die Mönche singen in Gregorianischem Choral.
25.12. Gaaden: Weihnachten 8.30 Uhr Hirtenamt in Sparbach, 10.00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche Gaaden
26.12. Gaaden: Stephanitag 8.30 Uhr Hl. Messe in Sparbach, 10.00 Uhr Hl. Messe in der Kapelle Untergaaden
27.12. Sulz: 18.00 **Hl. Messe** in der Kirche, anschließend **Anbetung**
31.12. Gaaden: Silvester 17.30 Uhr Jahresschlussmesse in Sparbach, 18.45 Uhr Jahresschlussmesse in der Pfarrkirche Gaaden
31.12. Stift Heiligenkreuz: Silvester alternativ ab 21 Uhr in der Kreuzkirche
31.12. Sulz: 17.00 Uhr **Jahresschlussandacht**
1.1. Gaaden: Neujahr 10.00 Uhr Hl. Messe in Sparbach, 17.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Gaaden
3.1. Stift Heiligenkreuz: Jugendvigil, Beginn 20.15 Uhr in der Kreuzkirche

4.1. Stift Heiligenkreuz: Matutina Mariana, Beginn 20.15 Uhr in der Kreuzkirche

Veranstaltungen und Vorträge
30.11./1.12. Gaaden: Pfarrcafé im Haus St. Jakob beim Gaadener Advent (Sa. ab 16 Uhr, So. ab 15 Uhr)
1.12. Stift Heiligenkreuz: Heiligenkreuzer Advent um
16 Uhr im Kaisersaal
4., 11., 18.12. Gaaden: 19.30 Uhr **Geistliche Abende** im Haus St. Jakob. Thema: "Brauchtum im Advent"
8.12. Stift Heiligenkreuz: der **Michaels Kammerchor** gibt sein traditionelles vorweihnachtliches Konzert um 16 Uhr in der Kreuzkirche
11.12. Gaaden: 15.00 Uhr **Seniorencafé** im Haus St. Jakob
12.12. Gaaden: 16-18 Uhr **Weihnachtsbäckerei** und -**bastelei** für Kinder im Haus St. Jakob
14.12. Stift Heiligenkreuz: Advent-Klostermarkt
v**on 9 bis 21 Uhr** im Äußeren Stiftshof
15.12. Sittendorf: 16:00 Uhr **Adventpunsch** der Dorfgemeinschaft **ProSitt** mit **Tombola** in der Aula. **Musik** Familie Gratz aus Dornbach
15.12. Klausen-Leopoldsdorf: Biblische Herbergsuche mit dem Esel „Wer klopfet an...“, Beginn um 17:00 Uhr am Kirchenplatz. Abschluss im Leopoldisaal mit den Kindern der Volksschule Klausen-Leopoldsdorf.
22.12. Klausen-Leopoldsdorf: 17:00 Uhr **Adventsingen des Männergesangsvereines Alland** in der Kirche Klausen-Leopoldsdorf
1.1. Stift Heiligenkreuz: Neujahrskonzert der Musikkapelle Hl+ um 15 Uhr in der Hochschule
Vorschau:
Sulz Vortragsserie Vaticanum II, jeweils im Pfarrheim um 19:30 Uhr
13.1. Die Kath. Kirche und die Religionen (Nostra Aetate) – mit dem Schwerpunkt Judentum und Kirche
27. 1. Ökumenismusdekret: Ökumenische Spurensuche
10.2. Die Kirche in der Welt von heute (Gaudium et Spes) und die Religionsfreiheit

Alland

2534 Alland Tel. 02258/76168 - Fax Kl. 20

Im Dezember gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag: Fr. Ingeborg Friede (Alland) u. Fr. Waltraud Baumgartner (Alland) zum 70er; Fr. Edeltraude Pelleritzer (Alland) u. Hr. Walter Pelleritzer (Alland) zum 75er; Hr. Emil Oswald (Alland) u. Fr. Auguste Nistelberger (Alland) zum 80er; Fr. Kornelia Spanyi (Mayerling) zum 81er; Hr. Engelbert Wöginger (Alland) zum 83er; Hr. Johannes Schwarz (Alland), Hr. Johann Hubner (Alland), u. Fr. Hermine Klement (Groisbach) zum 84er; Fr. Franziska Schmid (Alland) zum 86er; Fr. Leopoldine Mayer (Groisbach) zum 87er; Hr. Karl Heine (Alland) zum 89er; Hr. Anton Cvejn (Alland) zum 92er; und Fr. Johanna Meixner (Alland) zum 97er.
In die ewige Heimat ging uns voraus:
Hr. Gottfried Hainz. R.I.P.

Gaaden

2531 Gaaden Tel. und Fax 02237/7202

Das Sakrament der Taufe empfingen Jasmin Valerie Selhofer, Robert Johannes Outschar und Emil Leupold. Wir gratulieren und wünschen den Familien Freude an ihren Kindern. Gottes Segen!
Wir gratulieren herzlich zum **70er** Hr. Ing. Heinz Polak und Hr. Werner Bauer (Sparbach), zum **85er** Fr. Silvia Di-Giorgio, zum **86er** Hr. Karl Tromayer und zum **91er** Fr. Melitta Schiel.

Heiligenkreuz

2532 Heiligenkreuz Tel. 02258/8703-151

Getauft wurde: Vinzenz Eigner aus Wiener Neustadt
Wir gratulieren zum Geburtstag:
im Dezember: zum 70er: Hr. Robert Hablecker aus Siegenfeld; zum 75er: Hr. Ing. Franz Blaschke aus Grub; zum 80er: Fr. Edith Glatzer aus Hl+, Hr. Franz Kahofer aus Grub; zum 82er: Hr. OSR Valentin Winter aus Hl+; zum 94er: Fr. Herta Snediz aus Grub.
im Jänner: zum 70er: Fr. Anna Winter aus Preinsfeld; zum 75er: Fr. Ingrid Turan aus Siegenfeld; zum 84er: Fr. Gertrude Fabricy aus Hl+, Fr. Herta Niederberger aus Grub; zum 85er: Hr. Karl Hohlagschwandtner aus Grub; zum 88er: Fr. Josefa Hollergschwandner aus Hl+

Klausen-Leopoldsdorf

2533 Klausen-Leopoldsdorf Tel. 02257/220

Das hl. Sakrament der Taufe empfingen:
Michaela Strutzenberger, Schöpflgitter; Sven Franz-Josef Strutzenberger, Dörfl; Lukas Stefan und Tobias David Wagner, Hochstraß;
Herzliche Glück- u. Segenswünsche:
zum 75. Geb.: Hr. Johann Müller, Dörfl, dzt.Berndorf, **zum 83. Geb.:** Hr. Friedrich Wolf, Agsbach, **zum 84. Geb.:** Hr. Josef Kornberger, Klein Krottenbach, **zum 85. Geb.:**Fr. Hermine Loidl, Agsbach, **zum 88. Geb.:** Fr. Aloisia Hollergschwandtner, Hochstraß, **zum 89. Geb.:** Hr. Dr. Kurt Holzer, Gaisrücken, **zum 92. Geb.:** Fr. Hermine Schöndorfer, Dörfl, **zum 96. Geb.**: Fr. Hedwig Hahn, Groß Krottenbach
In die ewige Heimat gingen uns voraus:
am 16.10. Elisabeth Stonitsch, Zeiselmauer, im 97. Lebensjahr, bestattet: 25.10. in Klausen; am 23.10. Gertrud Stauber, Hainbach 51, im 85. Lj., bestattet am 31.10. in Klausen; am 26.10. Michael Fischer, Agsbach 495, im 57. Lj., bestattet am 31.10. Hafnerberg; am 2.11. Anton Dürmoser, Baden, im 89. Lj., bestattet am 7.11. in Altlengbach; am 31.10. Josef Schmidt, Baden, im 57. Lj., bestattet am 9.11. in Klausen; am 16.11. Johann Schöndorfer, Lammerau 305, im 62. Lj.

Maria Raisenmarkt

2534 Maria Raisenmarkt Tel. und Fax 02258/2574

Wir gratulieren herzlichst im Dezember:
Fr. Ernestine Heindl, Holzschlag, zum 86.Geb.

Sittendorf

2393 Sittendorf Tel. 02237/7670
Das hl. Sakrament der Taufe empfing:
Böhmer Florian Laurenz
Wir gratulieren zum Geburtstag:

im Dezember: Hr. Herwig Wunsch zum 81. Geb. und Fr. Maria Geyer zum 91. Geb.
im Jänner: Hr. Patzelt Lorenz zum 70. Geb., Hr. Neubauer Rudolf zum 75. Geb., Fr. Mathauser Johanna zum 81. Geb., Hr. Prof. Petermandl Johann zum 81. Geb., Fr. Lerner Elisabeth und Fr. Müller Marianne zum 86. Geb. und Fr. Braun Wilhelmine zum 90. Geb.

Sulz im Wienerwald

2392 Sulz, Tel. 02238/8105

Das Sakrament der Taufe empfingen Eleonore Maria Eva Kolar und Katharina Erika Podlesnic (Wien).
Wir gratulieren herzlich zum 70. Geb. Fr. Renate Scheithauer, Fr. Christine Greylinger und Hr. Franz Strini, zum 81. Geb. Hr. Ludwig Happenhofer und Fr. Katharina Rom, zum 83. Geb. Herrn Ignaz Pluhatsch, zum 84. Geb. Hr. ADir. Herbert Zitterbart, zum 86. Geb. Fr. Theresia Koch, zum 87. Geb. Fr. Maria Pieler und Fr. Eva Bernglau und zum 92. Geb. Fr. Ingeborg Thonet-Drechsel **und nachträglich** zum 80. Geb. Hr. Fritz Emmer und Hr. Franz Kellner.
In die ewige Heimat gerufen wurden Hr. Ernst Machacek, Hr. Franz Brunbauer, Hr. Herbert Embacher und Hr. Heinz Walka.

Sonntagsmessen im Dekanat

Alland: Samstag 18 Uhr (während Sommerzeit 19 Uhr), Sonntag 9 Uhr
Dornbach: 8.30 Uhr 1x monatl. statt d. Messe um 9 Uhr in Sittendorf
Gaaden: Samstag 18 Uhr (Kapelle), Sonntag 10 Uhr
Grub: Sonntag 10.15 Uhr
Gruberau: 3. Sonntag im Monat 18 Uhr (bitte in Sulz anfragen)
Heiligenkreuz: Samstag 18.45, Sonntag 8.30,9.30,11,18.45 Uhr
Hochstraß: Sonntag 8.45 Uhr
Klausen-Leopoldsdorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 7.30 & 10 Uhr
Mayerling: Sonntag Kapelle d. Heimes 14.30 Uhr, Karmel 19 Uhr
Maria Raisenmarkt: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9.30 Uhr
Schwarzensee: Sonntag 8.15 Uhr
Siegenfeld: Sonntag 10 Uhr
Sittendorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9 Uhr
Sparbach: Sonntag 8.30 Uhr
Sulz: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9:30 Uhr

Ärztebereitschaftsdienst – Ärztenotruf: 141

Sonn- und Feiertagsdienste der Ärzte in den Gemeinden
Alland, Gaaden, Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf:
30.11./1.12. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258-8200
7./8.12. Dr. SCHARF-HOFNER Alland, 02258/76161
14./15.12. Dr. SCHARF-HOFNER Alland, 02258/76161
21./22.12. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258-8200
24.12. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358
25./26.12. Dr. SCHARF-HOFNER Alland, 02258/76161
31.12./1.1. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258-8200
4./5.1. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358

6.1. Dr. SCHARF-HOFNER Alland, 02258/76161
11./12.1. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358
18./19.1. Dr. SCHARF-HOFNER Alland, 02258/76161
25./26.1. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258-8200
1./2.2. Dr. SCHARF-HOFNER Alland, 02258/76161

Zahnarzt-Bereitschaftsdienst:
Tel. 02258/2150 Dr. Raimann, Alland;
Tel. 02258/8580 Dr. Stift, Heiligenkreuz
Tierarzt-Bereitschaft:
Tel. 02258/6628 Dr. Grünwald, Alland

Impressum: Kommunikationsorgan der Pfarren im Dekanat Heiligenkreuz, **Herausgeber**: Dechant Mag. Josef Kantusch,
A-2533 Klausen-Leopoldsdorf **FH**

-

-